Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 56. Leipzig, Montag den 9. März 1903. **70. Jahrgang.**

Ⓩ **Ein Brotartikel für den Ladenbuchhandel!**

Soeben erschien:

Die Praktische Hausfrau

auf dem Gebiete der weiblichen Handarbeiten.

Illustriertes Handbuch der Damenschneiderei • Putzmacherei
Weissnäherei • Wäscherei • Bügelei • Stick- und Häkelkunst.

Vollständiger Lehrgang der Viktoria-Schnittzeichnen-Methode, der Schneiderei-, Putzmacherei- u. Weissnäh-Handfertigkeit zur Anfertigung der

Damen- und Kinder-Garderobe, des Hut- und Modeschmuckes

sowie der Haus- und Leibwäsche und ihrer Behandlung etc. zum Selbst-Unterricht und Unterricht-Erteilen.

Mit 50 Modell- und Schnitt-Tafeln, 30 Stick- und Häkel-Muster-Tafeln nebst vielen Abbildungen unter Mitwirkung berufener Hausfrauen herausgegeben von

Pauline Thom-Zell.

8 Abteilungen zu je 50 Pf. Elegant gebunden Mk. 4.50.

Auch in 24 Heften à 15 Pf.

Ein Probeexemplar mit 60%

Ich enthalte mich jeder Anpreisung. Der Titel spricht für sich selbst. Es gibt wohl kaum ein Werk, welches sich bei jeder Gelegenheit als wirklich brauchbares und vielseitiges Geschenkbuch für die gesamte Frauenwelt eignet wie „Die Praktische Hausfrau".

Grössere Manipulationen unterstütze ich nach jeder Richtung hin. Ich bitte um direkte Mitteilung.

Bezugsbedingungen: Komplette Ausg.: 4.50 ord., 2,70 no., 2.50 bar u. 7/6.
8 Abteilungen à 50 Pf. ord. mit 50% und 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang März 1903.

E. H. Friedrich Reisner.

Z

Emma Biller (Frau Professor Wuttke in Dresden) feiert am 7. März ihren 70. Geburtstag.

Die befreundete Presse wird von dieser Feier Notiz nehmen. Wir bitten unsere nachstehenden Schriften der Jubilarin auszustellen und etwaige Lücken zu ergänzen.

K. Thienemanns Verlag in Stuttgart.

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Die liebe, liebe Grossmama. Ein Unterhaltungsbuch für Kinder von 6—9 Jahren. Mit 4 Farbenb. v. **Fr. Bergen.** 8°. M. 3.—

Im Puppenparadies. Eine Geschichte von den Heinzelmännchen für Kinder von 6—9 Jahren. Mit 4 Farbenb. v. **Wilh. Hoffmann.** 8°. M. 3.—

Aus der Kinderstube. Ein Unterhaltungsbuch für Kinder von 7—10 Jahren. Mit 4 Farbenb. von **W. Hoffmann.** M. 3.—

Für kleine Mädchen von 7—12 Jahren.

Lidas Puppe. Lebensgeschichte einer Puppe, von ihr selbst aufgezeichnet für alle kleinen Mädchen, die gern mit Puppen spielen. M. 4 Farbenb. v. **C. Offterdinger.** 8°. **5. Aufl.** M. 3.—

Eine kleine Musterwirtschaft. Kleinen Mädchen erzählt. Mit 4 Farbenb. von **Eugen Klimsch.** 8°. **4. Aufl.** M. 3.—

Die Puppenfamilie. Kleinen Mädchen erzählt. Mit 4 Farbenb. von **Eugen Klimsch.** 8°. **3. Aufl.** M. 3.—

Glückliche Ferien. Kleinen Mädchen erzählt. Mit 4 Farbenb. von **Eugen Klimsch.** 8°. **2. Aufl.** M. 3.—

Für Knaben bis zu 14 Jahren.

Heinz der Lateiner. Eine Schulgeschichte für Knaben bis zu 14 Jahren. Mit 4 Farbenb. von **Adolf Wald.**

Für Mädchen von 10 bis 15 Jahren.

Das Haustöchterchen. Eine Erzählung für Mädchen von 10 bis 15 Jahren. Mit 4 Farbenbildern von **C. Offterdinger.** 8°. **6. Aufl.** M. 4.—

Für erwachsenere junge Mädchen.

Ulli. Geschichte eines unerzogenen Mädchens. Mit 8 Tondruckbildern von **H. Looschen.** **4. Aufl.** M. 4.—

Unsere Aelteste. Mit 8 Tondruckb. von **H. Binde.** **2. Aufl.** M. 4.—

Die Geschwister. Eine Geschichte aus dem deutschen Befreiungskriege. Mit 8 Tondruckbildern von **M. Flashar.** M. 4.—

Die Konfusionstante. Mit 50 Bildern von **Fritz Bergen.** **2. Aufl.** M. 4.—

Helenens Tagebuch. Ein Jahr aus einem Mädchenleben. Mit 8 Tondruckbildern von **P. Hey.** M. 4.—

Die Jüngste. Mit 8 Tondruckbildern von **Fritz Bergen.** M. 4.—

Im verwunschenen Schlößchen. Mit 30 Bildern von **A. Wald.** M. 4.—

Zwei Cousinen. Mit 8 Tondruckbildern von **Fritz Bergen.** M. 4.—

Stimmen der Presse:

Schlesische Zeitung, Breslau: Der Jugendschriftstellerin Emma Biller ist besonders nachzurühmen daß sie es versteht, in den Herzen der Kinder zu lesen und die Vorgänge in dem jugendlichen Gemüt, namentlich unsrer heranwachsenden Mädchen, mit großer Treue und Anmut zu schildern.

Basler Nachrichten: Ob Emma Biller zur Unterhaltung der schon erwachsenen Jugend oder der Kleinen und Kleinsten erzählt, immer trifft sie den richtigen Ton und schöpft aus dem Vollen.

Staatsanzeiger für Württemberg: Die Schriften von Emma Biller gehören zu dem Besten und Unterhaltendsten, was man jungen Mädchen geben kann. Die stets voll Leben und Wahrheit gezeichneten Charaktere, sowie der frische, liebenswürdige Humor, über den die Verfasserin verfügt, fesseln das Interesse des Lesenden bis zum Schluß.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen und Leipzig

Z

Zwölf Predigten

von

† D. Alfred Hegler,

Professor an der Universität Tübingen.

Klein 8°. Ca. Mk. 2.50. Geb. ca. Mk. 3.50

Alfred Hegler, der so früh dahingeschiedene Tübinger Kirchenhistoriker, war als Gelehrter, wie als Kanzelredner gleich bedeutend. Seinen zahlreichen Verehrern wird mit dieser Sammlung von zwölf seiner Predigten eine wertvolle und sinnige Erinnerungsgabe geboten.

Erscheint Mitte März, also rechtzeitig genug, um als **Konfirmations- und Ostergeschenk** Verwendung finden zu können.

J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 56. Leipzig, Montag den 9. März 1903. 70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—28. Februar 1903 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

6980*) Althaus, Bruno, in Firma Victor Zimmer vorm. Leuckart'sche Sort.-Buchhandlung in Breslau.
6998) Augsten, Ferdinand, in Firma Ferd. Augsten in Reichenberg i. B.
6995) Basedow, Joachim Wilhelm, in Firma J. W. Basedow in Hamburg.
6991) Francke, Reinhold Hermann, in Firma List & Francke in Leipzig.
7003) Frentzen, Carl Georg, Prokurist und Geschäftsführer der Firma A. W. Sijthoff in Leiden.
6999) Freund, Fritz, in Firma Wiener Verlag Fritz Freund in Wien und Leipzig.
6987) Gehlen, Dr. jur. Max, in Firma Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig und Ferdinand Hirt in Breslau.
7002) Geyer, Arthur, in Firma Friedrich Ebbecke in Gnesen.
6982) Götz, Max, in Firma Max Götz vorm. Louis Burger und P. Zipperer's Buchhandlung und Antiquariat Max Götz in München.
6997) Graß, Paul, in Firma W. Rubenow's Buchhandlung Paul Graß in Berlin.
6985) Greif, Rudolf, in Firma Carl Greif in Wien.
6992) Großer, Ernst René, in Firma Louis Göhring & Co. in Frankenthal (Pfalz).
6993) Hobbing, Reimar Johannes Martin, in Firma Reimar Hobbing in Leipzig.
6996) Leo, Richard, Geschäftsführer der Firma Lebenslauf-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
6983) Mark, Otto, in Firma K. Keil's Nachf. Otto Mark in Rudolstadt.
7001) Meckel, Fritz, in Firma Philipp Heinrich Meckel in Diez a. L.
6989) Müller, Friedrich Otto, Geschäftsführer der Firma Stephan Geibel Verlag in Altenburg.
6984) Probsthain, Arthur, in Firma Probsthain & Co. in London.
6986) Richter, Willy, in Firma Gebr. Richter in Dillenburg.
6981) Ronniger, Carl Paul Curt, in Firma Hans Hedewig's Nachfolger Curt Ronniger in Leipzig.
7000) Schnabel, Karl, in Firma Axel Junckers Buchhandlung Karl Schnabel in Berlin.
6994) Siegle, Frank, in Firma Haas & Co. A. Siegle Nachf. in London.
6990) Staackmann, Johannes August Ludwig, in Firma L. Staackmann in Leipzig.
6988) Vieweg, Friedrich, in Firma Chr. Friedrich Vieweg in Quedlinburg.
7004) Wittig, Fritz, in Firma Freund & Wittig in Leipzig.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2990.

Leipzig, den 28. Februar 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.

Eingetragener Verein.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Mainz,
den 1. März 1903.

Geehrter Herr Kollege!

Unsere diesjährige Frühjahrs-Versammlung findet statutengemäß in Frankfurt a. M. statt und zwar

Sonntag den 22. März, mittags 12 Uhr
im Schauspiel-Restaurant »Zum Faust« (neben dem neuen Schauspielhaus).

Tagesordnung:

I. Beschlußfassung über die Vorschläge für die Wahlen im Börsenverein.
II. Wahl der Vereinsvertreter für die Hauptversammlungen des Börsenvereins und des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine.
III. Neue Verkaufsbestimmungen u. a. Festsetzung des letzten Anmeldetermins der Ausnahmebestimmungen.
IV. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Nach Schluß der Verhandlungen gemeinsames Mittagsmahl ebendaselbst (trockenes Kouvert 2 ℳ 50 ₰).

Anmeldungen mittelst Postkarte bitten wir an Herrn Karl Scheller, Frankfurt a. M., Schillerstraße, zu richten und zwar so, daß sie spätestens Donnerstag den 19. März eintreffen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Mit kollegialem Gruße!

Der Vorstand des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes
H. Römer, E. Behrend, A. Benn,
K. Scheller, H. Quasthoff.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Alois Auer & Co. in Bozen.

°**Catalogus** cleri dioecesis Tridentinae ineunte anno MCMIII., ecclesiam catholicam gubernante Leone papa XIII. anno pontificatus XXV. (244 S.) 8°. †n. 2. —

J. P. Bachem in Köln.

°**Fasten-Verordnung** f. d. J. 1903. Beilage zum Kirchl. Anzeiger f. die Erzdiözese Cöln. (1 Bl.) 40,5×24,5 cm. n.n. —. 10

C. Bange's Verlag in Leipzig.

Beruf, mein künftiger. Praktische Anleitg. zur Berufswahl. Nr. 42. 12°. n. —. 50

42. Pellnitz, Fachblattred. Max: Der Schriftsetzer u. Buchdrucker. (41 S.) ('03.)

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Archiv f. Orthopädie, Mechanotherapie u. Unfallchirurgie. Hrsg. v. Doz. Dr. J. Riedinger. 1. Bd. 1. Heft. (143 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '03. n. 4. —

Herm. Beyer's Verlag in Leipzig.

König's, Dr. **Wilh.,** Erläuterungen zu den Klassikern. 75. Bdchn. 12°. n. —. 40

75. Sommer, Rekt. Paul: Erläuterungen zu Shakespeares »Othello«. (62 S.) ('03.)

J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.

Kron, Dr. **K.:** Verdeutschungs-Wörterbuch der französischen Umgangssprache. Zum Studium v. Le petit Parisien u. En France, sowie f. den allgemeinen Gebrauch. (124 S.) 12°. '03. Geh. in Leinw. n. 1. 50

J. Boltze'sche Verlagsbuchh. in Gebweiler.

Gaebler's Volksschul-Atlas f. Unter-Elsass. Mit besond. Berücksicht. der Heimats- u. Vaterlandskunde. 14. Aufl. (20 farb. Kartens. m. Text auf dem Umschlage.) Mit Text: Unter-Elsaß. Elsaß-Lothringen. Von Dr. Bruno Stehle. (6 S.) gr. 4°. '03. ¡bar n.n. —. 50.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Dahn's, Fel., sämtliche Werke poetischen Inhalts. Neue Folge. In 15 Lfgn. 1. Lfg. (1. Bd. S. 1—112.) 8°. ('03.) n. 1. —

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Rühle, Otto: Die Volksschule wie sie ist. (47 S.) 8°. '03. n. —. 30

Berichtigung der Preisangabe in Nr. 51.

S. Calvary & Co. in Berlin.

Talmud, der babylonische. Hrsg. nach der editio princeps (Venedig 1520—23) nebst Varianten der spaeteren v. S. Lorja u. J. Berlin revidirten Ausgaben u. der Muenchener Handschrift (nach Rabb. VL.), moeglichst wortgetreu übers. u. m. kurzen Erklaergn. versehen v. Lazarus Goldschmidt. VII. Bd. Civil- u. Strafrecht. 4. Lfg.: Der Traktat Sebuôth. (S. 611—791.) gr. 4°. ('03.) Subskr.-Pr. n.n. 11. 50; Einzelpr. n.n. 13. 80

Bruno Cassirer in Berlin.

Bibliothek hervorragender Kunstschriftsteller. 1. Bd. 8°. Geb. in Leinw. n. 3. 50

1. Zola, Emile: Malerei. Mit e. Einleitg. v. Herm. Helferich. (170 S. m. 1 Bildnis.) '03. n. 3.50.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart.

Anzengruber, Ludw.: Das vierte Gebot. Volksstück. 5. Aufl. (104 S.) 8°. '03. n. 1. 50; geb. n. 2. 50

Heyse, Paul: Dramatische Dichtungen. 32. Bdchn. 8°. n. 1. 60

32. Maria v. Magdala. Drama. 6. Aufl. (116 S.) '03.

A. Dressel's Verlag in Berlin.

Schmidt, fr. Bankdir. **Heinr.:** Erfahrungen aus dem Prozeß »Sanden u. Genossen«. Zur persönl. Rechtfertigg. u. zur Beleuchtg. unserer Strafrechtspflege. (239 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Westphal, Sem.-Oberlehr. **Johs.:** Religionsbuch f. evangelische Präparandenanstalten, zugleich e. Handbuch f. den Religionsunterricht in Volks- u. Mittelschulen sowie in den unteren Klassen höherer Lehranstalten. 2. Tl. Das Leben Jesu. (XII, 176 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 20

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Fechner, Prof. Dr. **Herm.:** Geschichte des schlesischen Berg- u. Hüttenwesens in der Zeit Friedrichs des Grossen, Friedrich Wilhelm's II. u. Friedrich Wilhelm III. 1741 bis 1806. Nach den Acten des geheimen Staatsarchivs, des Handelsministeriums, des Staatsarchivs u. des Oberbergamtes zu Breslau bearb. Mit Plänen u. Skizzen v. Grubenrissen. [Aus: »Ztschr. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im preuss. Staate.«] (756 S.) Fol. '03. Kart. bar n. 75. —

Arthur Felix in Leipzig.

Kübler, Ingen. Prof. **Wilh.:** Der Drehstrommotor als Eisenbahnmotor. (104 S. m. Abbildgn. u. 23 Taf.) gr. 8°. '03. n. 6. 60

Gustav Fischer in Jena.

Medizin, gerichtliche. 12 Vorträge, geh. v. DD. Priv.-Doz. Gottschalk, Geh. Med.-R. Prof. Jolly, Prof. Israel, Prof. Koeppen, Geh. Med.-R. Prof. Liebreich, Prof. Mendel, Geh. Med.-R. Prof. Moeli, Geh. Med.-R. Prof. Olshausen, Ger.-Arzt Priv.-Doz. Puppe u. Ger.-Arzt Strassmann, hrsg. v. Zentralkomitee f. das ärztl. Fortbildungswesen in Preussen, in dessen Auftrage red. v. Prof. Dr. R. Kutner. [Aus: »Klin. Jahrb.«] (III, 226 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 5. —; geb. n. 6. —

F. Fontane & Co. in Berlin.

Fontane, Thdr.: Meine Kinderjahre. Autobiographischer Roman. 4. Aufl. (VII, 321 S.) 8°. '03. n. 4. —; geb. bar n. 5. —

Tovote, Heinz: Der letzte Schritt. Roman. 6. Aufl. (213 S.) 8°. '03. n. 2. 50; geb. bar n. 3. 50

G. Genfels Verlag in Grimma.

°**Ecce,** afranisches. 7. Heft. 1902. Bearb. v. Oberlehr. Dr. Erwin Pollack. Hierzu als Beigabe: König Albert. Gedenkblatt der sächs. Fürstenschulen. Von Rekt. Oberschulr. Dr. Herm. Peter. (XVI, IV, 70 S. m. eingedr. Bildnissen u. 1 Taf.) gr. 8°. '02. bar n.n. 1. 80

Göbel & Scherer, Verlag in Würzburg.

Berlichingen, Frhr. **Adf. v.:** Predigt behufs Anschaffung e. neuen Orgel f. die Kirche v. St. Adalbero in der Sanderau. (11 S.) gr. 8°. '03. n. —. 20

— Populär-historische Vorträge üb. Reformation — Revolution u. 30jährigen Krieg. 2. Heft. gr. 8°. '03. n. —. 20

2. Zweite Ursache des großen Abfalles: Der neuheidnische Humanismus in Italien. (S. 17—32.)

Franz Goerlichs Verlagsanstalt in Breslau.

König, Dompropst Prof. Dr.: Ein Blatt aus der Geschichte des schlesischen Schulwesens. [Aus: »Kath. Schulztg. f. Norddeutschland.«] (41 S.) 12°. ('03.) —. 60

J. Greven in Krefeld.

Handwerkerbibliothek, neue. Hrsg. v. Dr. A. Grunenberg u. Jos. Wilden. 8. Heft. gr. 8°. bar n. —. 50

8. Wilden, Jos.: Grundriß der Geschichte des deutschen Handwerks. (39 S.) ('03.) n. —.50.

Erwin Haendcke in Dresden.

Sammlung russischer Schriftsteller m. accentuiertem Text. Für den Schul- u. Privatunterricht hrsg. v. Handelshochsch.-Lekt. H. Werkhaupt. 1. Bd. gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 2. —

1. Puschkin, Alex.: Die Hauptmannstochter. (124 S.) '03. n. 2.—.

Alfred Hoffmann in Köslin.

Wohnungs-Anzeiger, allgemeiner, nebst Adreß- u. Geschäfts-Handbuch f. Köslin auf d. J. 1903. 23. Jahrg. (211 S.) gr. 8°. Kart. n. 2. —

A. Hofmann & Comp. in Berlin.

Fuchs, Eduard: Die Karikatur der europäischen Völker vom Altertum bis zur Neuzeit. Neue Folge. 1848—1900. (In 20 Lfgn.) 1. u. 2. Lfg. (S. 1—48 m. Abbildgn. u. 11 [4farb.] Taf.) hoch 4°. ('03.) bar je —. 75

Ernst Hofmann & Co. in Berlin.

Martin, Rechtsanw. **Herm.:** Das Wahlrecht in Deutschland u. das Unrecht in Sachsen. (78 S.) gr. 8°. '03. n. —. 80

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Hetsch, Gust.: Jacob Adolf Hägg, e. schwed. Komponist u. sein Verhältnis zu N. W. Gade. Deutsch v. Dr. Joh. Fr. Werder. (19 S.) 8°. '03. —. 30

Gebrüder Jänecke in Hannover.

Ost, Prof. Dr. **H.:** Lehrbuch der chemischen Technologie. Mit e. Schlussabschnitt »Metallurgie«, bearb. v. Prof. Dr. Frdr. Kolbeck. 5. umgearb. Aufl. (VIII, 721 S. m. 253 Abbildgn. u. 9 Taf.) gr. 8°. '03. Geb. in Halbfrz. n. 15. —

Russner, Gewerbe-Akad.-Prof. Dr. **Johs.:** Lehrbuch der Physik f. den Gebrauch an höheren Lehranstalten u. zum Selbstunterricht. Mit 776 Abbildgn. im Text u. e. Spektraltaf. (IX, 498 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 5. 60

Insel-Verlag in Leipzig.

Schoenflies, Dora: Frühlingsmärchen. (63 S.) 8°. '03. n. 1. 50; geb. n. 2. —

Artist. Institut Orell Füßli in Zürich.

Wanderbilder, europäische. Nr. 89—91. 8°. Je n. —. 50

89—91. Hardmeyer, J.: Locarno u. seine Täler. Mit 58 Illustr. v. J. Weber nebst 2 Karten. 3. Aufl. (111 S.) ('03.)

Obergärtner Paul Juraß in Baumschulenweg bei Berlin.

(Nur direkt.)

Juraß, Obergärtn. **Paul:** Die Balkon-Gärtnerei in ihrem ganzen Umfange. Nach den neuesten Erfahrgn. üb. geschmackvolle Kästen-Bepflanzg., Farben-Zusammenstellg., Aussaaten, Pflege u. Ueberwinterg. der Balkonpflanzen etc. (68 S. m. 24 Abbildgn.) gr. 8°. '03. bar 1. 50

C. A. Koch's Verlag in Dresden.

Martus, Geh. Reg.-R. Prof. **H. C. E.:** Mathematische Aufgaben zum Gebrauche in den obersten Klassen höherer Lehranstalten. Aus den bei Reifeprüfgn. an preuss. Gymnasien u. Realgymnasien gestellten Aufgaben ausgewählt u. m. Hinzufügg. der Ergebnisse (II. Tl.) zu e. Übungsbuche vereint. 1. Tl.: Aufgaben. 11. Doppelaufl. (XVI, 195 S.) gr. 8°. '03. n. 3. 60; geb. n. 4. —

G. Kreuschmer's Verlag in Bunzlau.

°**Zoernig, Alb.:** Lehrbuch der doppelten Buchführung f. Holzgeschäfte u. Sägewerke. (IV, 144 S.) gr. 8°. '03. Geb. n. 3. —

J. Lang's Verlagsbuchh. in Karlsruhe.

Fritz, Otto: Im Sonnenschein. Erstes Lesebuch f. die Kleinen. Mit vielen Orig.-Zeichngn. v. Karl Thoma. (96 S.) gr. 8°. ('03.) Kart. n.n. —. 50

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Korn, Schriftleit. **Arth.:** Die Deutschenverfolgung in Ungarn. Zur Aufklärg. des deutschen Volkes geschrieben. (92 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 20

Otto Maier in Ravensburg.

Schlosser, der moderne. Praktische Musterbücher in Taschenformat. II. u. III. Bd. gr. 8°. In Mappe je n. 4. —

II. Ehlerding, W.: 50 Türen u. Tore. (31 Taf.) ('02.) — III. Feller, Jos.: 100 Füllungsgitter. (31 Taf.) ('02.)

Carl Marhold in Halle.

Möbius, Dr. **P. J.:** Ueber den physiologischen Schwachsinn des Weibes. 5. veränd. Aufl. (123 S.) gr. 8°. '03. n. 1.50

Mayer & Müller in Berlin.

Meyerfeld, Max: Von Sprach' u. Art der Deutschen u. Engländer. Kritische Worte u. Wortkritik. (112 S.) 8°. '03. n. 1. 50

Vogel, Dr. **Ernst:** Zur Flexion des englischen Verbums im XI. u. XII. Jahrh. (IV, 70 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 60

J. Morgenbesser in Bremen.

Thikötter, D. **Jul.:** Dr. Kalthoff's Schrift »Das Christusproblem«, beleuchtet. (63 S.) 8°. '03. n. 1. —

Paul Parey in Berlin.

Meyer, Landwirtschaftssch.-Oberl. Dr. **Gust.:** Die geologischen Verhältnisse der Umgebung v. Dahme (Mark) u. ihre Beziehungen zur Landwirtschaft. Beiträge zur geologisch-agronom. Untersuchg. des östl. Flämings. (27 S. m. Fig. u. 1 Karte.) gr. 8°. '02. n. 1. 50

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Bennert, J. E.: Der Mönch v. St. Blasien. Roman. (190 S.) 8°. '03. n. 2. 50; geb. n. 3. 50

Brun-Barnow, Ida v.: Lutz der Sünder. Zeitroman. (324 S.) 8°. '02. n. 2. 50; geb. n. 3. 50

Dill, Liesbet: Lo's Ehe. Roman. (376 S.) 8°. '03. n. 3. 50; geb. n. 4. 50

Malapert-Neufville, M. E. Frfr. v.: (Constanze Heisterbergk): Schlichte Geschichten aus dem Volke u. f. das Volk. (VII, 200 S.) 8°. '03. n. 2. —; geb. n. 3. —

Steinau, Erwin: Hochsommer. Novellen. (VII, 172 S. m. Bildnis.) 8°. '03. n. 2. 50; geb. n. 3. 50

Preuß & Jünger in **Breslau.**

Kaliski: Dr. **F.:** Die wichtigsten Grundzüge der qualitativen u. quantitativen Harnanalyse. Ein Rathgeber f. die ärztl. Praxis u. zum Gebrauche f. Studirende. (VII, 55 S. m. 31 Abbildgn. u. 1 lith. Taf.) gr. 8°. '03. n. 1. 60; geb. in Leinw. n. 2. —

Puttkammer & Mühlbrecht in **Berlin.**

Mühlbrecht, Otto: Uebersicht der gesammten staats- u. rechtswissenschaftlichen Litteratur des J. 1902. 35. Jahrg. (Buch-Ausg. der Allg. Bibliographie f. Staats- u. Rechtswissenschaften.) (XXXII, 276 S.) gr. 8°. '03. n. 7. —

Statistik des Deutschen Reichs. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt. Neue Folge. 144. Bd., 1. u. 2. Abth. Imp. 4°. Je n. 4. —

144. Seeschiffahrt, die, im J. 1901. 1. Abth.: Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe). — Schiffsunfälle an der deutschen Küste. — Verunglückungen deutscher Seeschiffe. (II, 175 S.) '02. n. 4.—. — 2. Dasselbe. 2. Abth.: Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen. — Seereisen deutscher Schiffe. (VIII, 144 u. 132 S.) '03. n. 4.—.

Dietrich Reimer in **Berlin.**

Moisel, Max: Karte v. Deutsch-Ostafrika m. Angabe der bis 1903 festgestellten nutzbaren Bodenschätze u. e. Karton zur Übersicht der Beziehungen Deutsch-Ostafrikas zu den übrigen deutsch-afrikanischen Kolonien. Neubearbeitung. 1:2,000,000. 93,5×72 cm. Farbdr. ('03.) n. 6. —; auf Leinw. n. 8. —

Verhandlungen der deutschen Kolonial-Gesellschaft. Abteilg. Berlin-Charlottenburg. 1902/03. VII. Bd. 3. Heft. gr. 8°. n. 1. —

3. Katz, Dr. Jul.: Die eventuelle Errichtung v. Lungenheilstätten in Deutsch-Südwestafrika. Vortrag. (S. 61—126.) '03. n. 1.—.

Otto Rippel, Verlag in **Hagen.**

Keller, Past. **S.:** Der Herr ist mein Hirte! Psalm 23, in 5 Bibelstunden ausgelegt u. angewandt. 4. Tausend. (84 S.) 8°. ('03.) n. 1. —; geb. n. 1. 50

Schrill, Ernst (S. Keller): Menschwerdung. Sozialer Roman aus der Gegenwart. 3. Aufl. (423 S.) 8°. '03. n. 4.—; geb. n. 5. —

Gustav Schloeßmann's Verlagsbuchh. in **Hamburg.**

Gautier, Prof. Dr. **Lucien:** Die Berufung der Propheten. Vier religiöse Reden f. d. Gemeinde. Uebers. v. Herm. Buck. (111 S.) 8°. '03. n. 1. 80

Schloeßmann's Bücherei f. das christliche Haus. 2. Bd. 8°. Geb. in Leinw. n. 2. —; Subskr.-Pr. f. 10 Bde. bar je n. 1. 75

2. Barth, Herm.: Geschichte der geistlichen Musik. (188 S. m. Abbildgn.) '03.

G. Schnürlen, Verlag in **Tübingen.**

***Krehl,** Prof. Dr. **Ludf.:** Ueber die Entstehung der Diagnose. Progr. (37 S.) gr. 4°. '03. bar n. 1. 60

Th. Schröter in **Zürich.**

Maurer, weil. Pred. **H. E.:** Betrachtungen üb. religiös-sittliches Leben zur Pflege christlichen Familiensinns. 2. Ausg., v. »Pro domo.« Illustratives u. Belehrendes üb. Religion u. Moral. (365 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —; geb. n. 3. —

C. A. Schwetschke & Sohn in **Berlin.**

Nippold, Frdr.: Handbuch der neuesten Kirchengeschichte. 3. umgearb. Aufl. 5. Bd. Geschichte der Kirche im deutschen Protestantismus des 19. Jahrh. 1. Lfg. (S. 1—80.) gr. 8°. '03. n. 2. —

Hugo Spamer in **Berlin.**

Speranza, Dr. **Giovanni:** Lehrbuch der italienischen Sprache. Ein Leitfaden zur Korrespondenz und Konversation. Ausg. A. Zum Gebrauch in höheren Knaben- u. Mädchenschulen, Akademien, Konservatorien der Musik, sowie zum Selbstunterricht bearb. unter Mitwirkg. v. Dr. W. Buhle. (V, 234 S.) gr. 8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 3. —

L. Staackmann in **Leipzig.**

Rosegger, Pet.: Ernst u. heiter u. so weiter. Für die reifere Jugend gewählt aus den Schriften. 2. Aufl. (III, 304 S.) 8°. ('03.) Geb. n. 4. —

— Aus dem Walde. Ausgewählte Geschichten f. die reifere Jugend. 5. Aufl. (VIII, 255 S. m. 35 Abbildgn. u. 1 Stahlst.) 8°. ('03.) Geb. n. 4. —

— Waldjugend. Geschichten f. junge Leute von 15 bis 70 Jahren. Mit zahlreichen Text-Illustr. u. 10 Vollbildern v. Alfr. Mailick. 9.—12. Tausend. (VI, 231 S.) gr. 8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 6. —

Hugo Steinitz in **Berlin.**

Obst, J. G.: Was soll ich v. der Obst-, Wein- u. Beerenkultur, Fruchtverwertung in der Küche, Obst- u. Beerenweinkelterei, Bereitung der Fruchtsäfte, sowie Obst- u. Weinessig-Fabrikation wissen? Winke aus der Praxis für die Praxis f. jedermann. (94 S.) gr. 8°. ('02.) n. 1. —

Dr. P. Stolte in **Leipzig.**

Hartmann, K. A. Mart.: Schulausgaben französischer Schriftsteller. Nr. 26. Wörterbuch. 8°. n. —. 30

26. Meier, Ulr.: Wörterverzeichnis zu Loizillon, campagne de Crimée m. Berücksicht. der selteneren französischen Ausdrücke der Anmerkungen (41 S.) '03. n. —.30.

Velhagen & Klasing in **Bielefeld.**

Authors, English. Ausg. A. m. Anmerkgn. zum Schulgebrauch unter dem Text. Ausg. B. m. Anmerkgn. in e. Anh. 83.—86., 88. u. 91. Lfg. 12°. Geb. in Leinw. u. geh. n. 6. 60

83. Mitford, Mary Russell: Selected stories from our village. Hrsg. v. Gymn.-Prof. Dr. Otto Hallbauer. Ausg. B. (VI, 89 u. 29 S.) '02. —.90. — 84. Milton, John: Paradise lost (book I—VI). Mit Anmerkgn. zum Schulgebrauch hrsg. v. Mädchensch.- u. Sem.-Oberlehrerin Luise Spies. Ausg. B. (X, 123 u. 40 S.) '02. 1.20. — 85. Habberton, John: Helen's babies. Im Auszuge m. Anmerkgn. zum Schulgebrauch hrsg. v. Lehrerin G. Hoffmann. Ausg. B. (VIII, 75 u. 19 S.) '02. —.80. — 86. Seeley, J. R.: The expansion of England. Two courses of lectures. Mit Anmerkgn. zum Schulgebrauch hrsg. v. Realgymn.-Prof. Dr. Aug. Sturmfels. Ausg. B. (XXVI, 126 u. 52 S.) '03. n. 1.40. — 88. Sharp, R. Farquharson: Architects of English literature. Auswahl. Mit Anmerkgn. zum Schulgebrauch v. Gymn.-Prof. Dr. O. Hallbauer. Mit 6 Portr. im Text. Ausg. B. (VI, 108 u. 48 S.) '03. 1.20. — 91. Burnett, Frances Hodgson: Little Lord Fauntleroy. Mit Anmerkgn. zum Schulgebrauch hrsg. v. Lehrerin H. Reinke. Ausg. B. (VI, 141 u. 17 S.) '03. n. 1.10.

Catullus, Tibullus u. **Propertius:** Ausgewählte Dichtungen. Für den Schulgebrauch bearb. u. erläutert v. Prof. Dr. Karl Feyerabend. Text. (XX, 74 S.) 8°. '02. Kart. n. 1. —: Kommentar. (101 S.) Geb. in Leinw. n. 1. —

Euripides' Iphigenie bei den Taurern. Zum Gebrauch f. Schüler hrsg. v. Rekt. Prof. Dr. Christian Muff. Text. (XXXII, 86 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 10; Kommentar. (69 S.) n. —. 80

Prosateurs français. Ausg. A. m. Anmerkgn. zum Schulgebrauch unter dem Text. Ausg. B. m. Anmerkgn. in e. Anh. 136., 139. —142. u. 144. Lfg. 12°. Geb. in Leinw. u. geh. n. 5. 75

136. Rambaud: Histoire de la civilisation en France. 2. Bd.: Depuis Louis XIV jusqu'à nos jours. 5 ausgewählte kulturgeschichtl. Kapitel. In Auszügen hrsg. v. Gymn.-Prof. Dr. Herm. Müller. Ausg. B. (VII, 82 u. 69 S. m. 1 farb. Plan u. 1 farb. Karte.) '02. 1.20. — 139. Margueritte, Paul, et Vict. Margueritte: Poum. Aventures d'un petit garçon. In Auszügen m. Anmerkgn. zum Schulgebrauch hrsg. v. Oberlehr. Dr. A. Mühlan. Ausg. B. (76 u. 18 S.) '02. —.75. — 140. Zola, Émile: La débâcle. In Auszügen m. Anmerkgn. zum Schul- u. Privatgebrauch hrsg. v. Sem.- u. Töchtersch.-Dir. Dr. Léon Wespy. Mit 2 Übersichtskarten. Ausg. B. (XIV, 138 u. 68 S.) '03. 1.50. — 142. Essais, ausgewählte, hervorragender französischer Schriftsteller des 19. Jahrh. Hrsg. u. erklärt v. Oberlehr. Dr. M. Fuchs. Ausg. B. (X, 109 u. 32 S.) '02. n. 1.10. — 144. Bourget: Paul: Monique. Mit Anmerkgn. zum Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. Arnold Krause. Ausg. B. (X, 124 u. 42 S.) '03. 1.20.

Velhagen & Klasing's Sammlung pädagogischer Schriftsteller. 1.—4. Lfg. 12°. Kart. u. geb. in Leinw. n. 4. 10

1. Pestalozzi, Heinr.: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt. Ein Versuch, den Müttern Anleitg. zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten. In Briefen. Zum Gebrauch an Lehrer- u. Lehrerinnenseminarien hrsg. v. Priv.-Doz. Prof. Dr. Rud. Lehmann. (V, 122 S.) '02. Kart. —.90. — 2. Herbart. Auswahl aus seinen pädagog. Werken. Hrsg. v. Sem.-Dir. Dr. Paul Richter. (VI, 130 S.) '02. Geb. n. 1. —. — 3. Salzmann, Chlf.: Ameisenbüchlein. Zum Gebrauch in Seminarien m. e. Einleitg. u. Beifügg. einiger kleinen Schriften E. v. Rochows hrsg. v. Stadtschulinsp. Schulr. Dr. Fritz Jonas. Mit 2 Portr. (XIX, 121 S.) '03. Geb. n. 1. —. — 4. Comenius. Eine Auswahl aus seinen pädagog. Schriften f. den Gebrauch an Seminarien hrsg. v. Mädchensch.- u. Sem.-Dir. Prof. Dr. H. Luthmer. Mit e. Einschaltbild u. 4 Abbildgn. im Texte. (XIV, 153 S.) '03. Geh. 1.20.

— — Sammlung deutscher Schulausgaben. Hrsg. v. Dir. Prof. Dr. J. Wychgram. 90., 91. u. 93.—99. Lfg. 12°. Geb. in Leinw. n. 9. 45

90. Goethe: Mignon. Auszug aus Wilhelm Meisters Lehrjahren. Zum Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Lörcher. (III, 77 S.) '02. —.75. — 91. Wolfram v. Eschenbach: Parzival. Im Auszuge überarb. u. erklärt v. Gymn.-Dir. Dr. Gust. Legerlotz. (XXIV, 259 S.) '03. n. 1.60. — 93. Grillparzer, Frz.: Sappho. Ein Trauerspiel. Hrsg. v. H. Löschhorn. (XII, 91 S.) '03. n. —.80. — 94. Grillparzer, Frz.: Das goldene Vließ. Dramatisches Gedicht in 3 Abtlgn. Für die Lektüre in Schulen hrsg. v. Dr. Edm. Lange. 1. Bdchn. Der Gastfreund. — Die Argonauten. (XIX, 112 S.) '03. n. 1.—. — 95. Hebbel, Friedr.: Herodes u. Mariamne. Eine Tragödie. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Rob. Petsch. (XX, 123 S.) '02. n. 1.—. — 96. Franz, Gymn.-Dir. Dr. Rud.: Hilfsbuch zu Schiller. Für den Schulgebrauch ausgewählt u. hrsg. (IV, 196 S.) '03. n. 1.30. — 97. Porger, Dr. Gust.: Deutsche Prosa. III. Tl. Moderne erzähl. Prosa. Ausgewählt u. zum Schulgebrauch hrsg. 1. Bdchn. (XXVII, 155 S.) '03. n. 1.—. — 98. Dasselbe. 2. Bdchn. (XIX, 192 S.) '03. 1.20. — 99. Grillparzer, Frz.: Das goldene Vließ. Dramatisches Gedicht in 3 Abtlgn. Für die Lektüre in Schulen hrsg. v. Dr. Edm. Lange. 2. Bdchn. Medea. (VIII, 93 S.) '03. n. —.80.

Verlag der „Deutschen Hausfrauen-Zeitung" in **Berlin.**

Arendt-Morgenstern, Olga: Gedichte. Nach ihrem Tode hrsg. v. Lina Morgenstern. (128 S.) 8°. ('03.) bar n. 1. —; geb. in Leinw. m. Goldschn. 1. 50

Verlag deutscher Fachadreßbücher Pfretzschner & Co. in **Dresden.**

Deutschland's Industrie. 1. Thl. Die deutsche Maschinen-Industrie. Ein Adressbuch ihrer verschiedenen Fabrikationen u. Hilfsquellen. 3. Aufl. 1902/1903. Mit e. Bildniss: Richard Hartmann. (XIV, 1416 S.) gr. 8°. ('03.)
Geb. in Leinw. bar n. 30. —

Verlag der evangelisch-lutherischen Mission zu **Leipzig.**

Konfirmandenblatt aus dem Leipziger Missionshause. (4 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. ('03.) 20 Stück n. —. 50

Lichtstrahlen im dunklen Erdteile. Kleine Serie. Nr. 1. 12°. n. —. 05

1. Göttsching, Past. Dr.: Missionshandwerker Otto Mai. (1.—5. Tausf.) (16 S.) '03. n. —.05.

Berlinische Verlagsanstalt in **Berlin.**

Eschstruth, Nataly v.: Osterglocken. Novelle. (35 S.) schmal 12°. ('03.) Geb. in Leinw. 3. —

Herz, Dr. **Frz. Jos.:** Die gerichtliche Untersuchung der Kuhmilch sowie deren Beurteilung. Mit Holzschn., Tabellen u. e. Curventaf. (Neue [Titel-] Ausg.) (VIII, 178 S.) gr. 8°. [1889.] ('03.) n. 4. 50

Kühner, Dr. **A.:** Handbuch der Naturheilkunde auf wissenschaftlicher Grundlage sowie nach eigenen langjährigen Erfahrungen bearb. 2. verm. Aufl. (Neue [Titel-] Ausg.) (VII, IV, 279 S.] gr. 8°. [1894.] ('03.) n. 5. —

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart.**

Delitzsch, Frdr.: Zweiter Vortrag üb. Babel u. Bibel. 16.—20. Taus. (48 S. m. 20 Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 2. —; geb. n. 2. 50; Luxusausg. n. 4. —

Voß' Sortiment (G. Haessel) in **Leipzig.**

°**Harkavy,** Dr. **A.:** Studien u. Mittheilungen aus der kaiserl. öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg. 8. Thl. Likkute Kadmoniot II. Zur Geschichte des Karaismus u. der karäischen Literatur. 1. Heft. Aus den ältesten karäischen Gesetzbüchern (v. Anam, Beniamin-Nehawendi u. Daniel Kummissi). (In hebr. Sprache.) (XII, 211 S. m. 3 Lichtdr.-Taf.) gr. 8°. '03. n.n. 7. 50

Rostowzew, M.: Tesserarum urbis Romae et suburbi plumbearum sylloge. (XI, 440 S. m. Atlas v. 12 Lichtdr.-Taf. in Fol.) gr. 4°. '03. In Komm. n. 30. —

Georg Weiß, Verlag in **Kassel.**

Hausjakob, Heinr.: Schneeballen. 3. Reihe. Schneeballen vom Bodensee. 4., durchgesehn. Aufl. Volksausg. (323 S.) 8°. '03. n. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 60

Wiegandt & Grieben in **Berlin.**

Gurlitt, Gymn.-Oberlehr. Dr. **Ludw.:** Der Deutsche u. sein Vaterland. Politisch-pädagog. Betrachtgn. e. Modernen. 6. Aufl. (VIII, 145 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 50; geb. bar n. 2. 25

Friedrich Zocher in **Leipzig.**

Henne am Rhyn, Otto: Die Kreuzzüge u. die Kultur ihrer Zeit. Illustriert v. Gust. Doré. 3. durchgesehn. Aufl. (XVI, 614 S.) gr. 4°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 24. —; Reiseausg. n. 26. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

A. Hofmann & Comp. in **Berlin.**

Mitteilungen der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. Im Auftrage der Gesellschaft hrsg. v. Karl Kehrbach. 13. Jahrg. 4 Hefte. (1. Heft. 88 S.) gr. 8°. '03. bar n. 8. —; einzelne Hefte n. 2. —

Wilhelm Knapp in **Halle.**

Kunst, die, in der Photographie. Hrsg. u. geleitet v. Frz. Goerke. 7. Jahrg. 1903. 6 Lfgn. (1. Lfg. 10 Taf.) gr. 4°. Je n. 4. —; Einzelpr. je n. 6. —

Roßberg'sche Verlagsbuchh. in **Leipzig.**

Jahrbücher des königl. sächsischen Oberverwaltungsgerichts. Hrsg. v. den Mitgliedern des Gerichtshofs. 3. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. '03. bar n. 8. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in **Heidelberg.**

Siegel der badischen Städte in chronologischer Reihenfolge. Hrsg. v. der bad. histor. Kommission. Der erläut. Text von Frdr. v. Weech. Die Zeichngn. v. Fritz Held. 2. Heft. Die Siegel der Städte in den Kreisen Baden u. Offenburg. (VII u. S. 33—48 m. 41 Taf.) gr. 8°. '03. n.n. 8. —

Zeitschrift f. hochdeutsche Mundarten. Hrsg. v. Otto Heilig u. Philipp Lenz. 4. Jahrg. 1903. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 128 S.) gr. 8°. n. 12. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

U = Umschlag.

Paul Alicke in **Dresden.** 1983

Geschichte und Litteratur der medizinischen Wissenschaft.

Albert Goldschmidt in **Berlin.** U 3.

Volger, Die schriftlichen Arbeiten. Geb. 2 ℳ.
— Allgemeine Gesetzeskunde. Geb. 2 ℳ.

J. Guttentag in **Berlin.** 1983

v. Hippel, Willensfreiheit und Strafrecht. 80 ₰.

A. Hartleben's Verlag in **Wien.** 1976

Andés, Die technischen Vollendungsarbeiten der Holz-Industrie. 4. Aufl. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 30 ₰.
Deutsche Rundschau. 1903. Erste Hälfte. 6 ℳ 75 ₰.

Insel-Verlag in **Leipzig.** 1984

Knoop, Sebald Soekers Pilgerfahrt. 6 ℳ; geb. 8 ℳ.

Wilhelm Knapp in **Halle.** 1980 u. 1981

Danneel, Die Elektrochemie. 6 ℳ.
Grünwald, Die Herstellung und Verwendung der Akkumulatoren. 3. Aufl. 3 ℳ.
Matthies-Masuren, Die photographische Kunst im Jahre 1902. 8 ℳ; geb. 9 ℳ 50 ₰.
David, Ratgeber für Anfänger im Photographieren. 21.—23. Aufl. Kart. 1 ℳ 50 ₰.

R. Kymmel's Buchhandlg. in **Riga.** 1985

Blacher, Über die Untersuchung des Kesselspeisewassers und die Controle der Wasserreinigung. 1 ℳ.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in **Tübingen.** U 2

Hegler, Zwölf Predigten. Ca. 2 ℳ 50 ₰; geb. ca. 3 ℳ 50 ₰.

Gebrüder Paetel in **Berlin.** 1981

Pierson, Preußische Geschichte. 8. Aufl. 2 Bde. 10 ℳ; geb. in Leinen 13 ℳ; geb. in Halbfranz 14 ℳ.

E. Pierson's Verlag in **Dresden.** 1972

Zeglin, Gedichte. 1 ℳ; geb. 2 ℳ.
Steinhauser, Müde Jugend. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
Sichel, Licht im Dunkeln. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

Roßberg'sche Verlagsbuchhandlung (Arthur Roßberg) in **Leipzig.** 1974

Beer, Das Recht der Wohnungsmiete. 1 ℳ 80 ₰.

Hermann Seemann Nachfolger in **Leipzig.** 1973

Holzschuher, Maria. 2 ℳ.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 1973

Parker, The Seats of the Mighty. (T. Ed. vols. 3640/41.)

B. G. Teubner in **Leipzig.** 1982

Die Kultur der Gegenwart. Bd. I—IV.

Veit & Comp. in **Leipzig.** 1974
Stammler, Praktikum des Bürgerlichen Rechts für Vorgerücktere. 2. Aufl. Geb. ca. 5 ℳ.

Verlag der „Frauen-Rundschau" in **Leipzig.** 1964
Frauen-Rundschau. No. 7. 40 ₰.

Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H. in **Frankfurt a/M.** 1985
Das freie Wort. Nr. 24.

Verlags-Anstalt Alexander Koch in **Darmstadt.** 1975
Deutsche Kunst und Dekoration. April-Heft.

Nichtamtlicher Teil.

Die Geheimhaltung des Börsenblatts.

(Vergl. Börsenblatt **1902** Nr. 243, 245, 247, 256, 257, 262, 267, 272, 285, 292, 297; **1903** Nr. 2, 4, 14, 23, 35, 41, 45.)

XXIII.

Auf den Artikel des Herrn H. Bloch (Nr. 45), der mir hierher nachgeschickt wurde, kann ich erst jetzt und auch nur, um eine ohnehin nicht allzulang bemessene Ferialzeit nicht zu sehr zu schmälern, in Kürze antworten. — Es ist ja natürlich, daß die Tätigkeit eines Verlegers bezüglich der Publizität sich nicht auf das Inserat im Börsenblatt beschränkt, daß er vielmehr durch Kataloge, Zirkulare, Inserate in der Fachpresse 2c. so umfangreich zu wirken versucht, als es der zu erwartende Gewinn aus dem Werk zuläßt. Aber warum sollte ich denn das in meinen Ausführungen erwähnen? Das interessiert doch die Allgemeinheit des Buchhandels nicht. Für diese ist, was den vorliegenden Fall anbetrifft, einzig von Wichtigkeit: »Was zahlt der Verleger durch sein Inserat in unsre Kasse, in die Kasse des Börsenvereins?« Und ich habe an einem krassen Fall gezeigt, daß die Geheimhaltung des Börsenblatts den kalkulierenden Verleger leicht bewegen kann, weniger oft und weniger ausgedehnt zu inserieren. Ich habe beweisen wollen, daß, wie bei jeder Zeitschrift, so auch beim Börsenblatt die größere oder kleinere Verbreitung einen wesentlichen Einfluß auf die Entscheidung des Inserenten hat. In dem von mir angeführten Fall ist der schädliche Einfluß der Geheimhaltung ein sehr großer; in andern Fällen wird er geringer, bei belletristischer Literatur allerdings wird er gar nicht wirksam sein.

Es ist inzwischen der sehr vernünftige Vorschlag gemacht worden, die Hindernisse hinwegzuräumen, die dem Vertrieb des Börsenblatts durch das Postzeitungsamt im Weg stehen. Das würde auch auf die Werbekraft des Blatts in Bezug auf Inserate einen großen Einfluß haben, aber auch sonst manchen Klagen abhelfen und nicht bloß jedem einzelnen von uns eine Porto-Ersparnis bringen. Wenn das Publikum das Börsenblatt abonniert oder wenigstens liest, und sich so über den ihm bisher recht fremden Buchhandel informieren könnte, dann würde dieses vermehrte allgemeine Interesse der Bedeutung des Buchhandels nur förderlich sein, und manche Nachteile, die die jetzige Abgeschlossenheit und Abgeschiedenheit des Buchhandels in Bezug auf seinen Einfluß auf das öffentliche und kaufmännische Leben und dessen Vertretungskörper, auf die gesellschaftliche Stellung des Buchhändlers, auf die Befriedigung seines Kreditbedürfnisses, auf die Beschaffung eines genügenden Nachwuchses, auf die Wirksamkeit der antiquarischen Offerten und Gesuche 2c. hat, würden allmählich aufgehoben oder schwächer werden. Man sagt allerdings, daß wir unsre Einkaufspreise nicht offenbaren dürfen, und viele beschuldigen die Freunde der Nichtgeheimhaltung eines geringern Standesbewußtseins, während meines Erachtens nach die ganze Frage mit Idealismus und Materialismus nichts zu tun hat, sondern lediglich vom Opportunitätsstandpunkt aus zu betrachten ist.

Ich habe mir im vorigen Winter den Spaß gemacht, den ich zur Nachahmung empfehle, in Gesellschaften der verschiedensten Zusammensetzung die Frage an manche Anwesende zu stellen: »Was verdient Ihrer Ansicht nach der Buchhändler?« Ich habe im allgemeinen gefunden, daß man sehr gut informiert war, und zwar um so besser informiert, je mehr die Betreffenden als Bücherkäufer in Betracht kommen. Ein jeder, der selbst, oder dessen Freunde und Verwandte ein Buch geschrieben haben, ein jeder, der mit einem Buchhändler oder Gehilfen befreundet ist, ein jeder, der seinen Bücherbedarf von einem Schleuderer bezogen hatte, wußte Bescheid, und noch aus andern Quellen kam die Wissenschaft. Höchstens habe ich hin und wieder gefunden, daß angenommen wird, der Sortimenter genieße einen höhern Rabatt als in Wirklichkeit. — Nein, es ist nichts zu verheimlichen, und durch das Verheimlichen könnte höchstens nur der Glaube genährt werden, daß der Sortimenter Reichtümer sammle. Und muß nicht jede Aktiengesellschaft ihre Bilanz veröffentlichen, also ihren Reingewinn angeben und nicht bloß den Bruttogewinn in jedem einzelnen Fall, wie letzteres durch die Abgabe des Börsenblatts an das Publikum geschehen würde. Überhaupt ist in der heutigen Zeit der Selbsteinschätzung (die vorzüglich in kleinen Orten auch nicht immer so ganz geheim bleibt), in einer Zeit, in der alles Adressen-Material öffentlich ist, und noch vieles andre, was früher ängstlich als Geheimnis gehütet wurde, auch dem Konkurrenten offenbar ist, ein geschäftliches Geheimhalten unmodern, undurchführbar. Aber selbst wenn jemandem etwas neues gesagt würde, so kann, so lange der Buchhandel in Bezug auf die endlich durchgeführte Regelung des Rabattwesens fest zusammensteht, dem Käufer, der auf Grund dieser Wissenschaft die Preise drücken will, der Versuch nichts nützen. — Würde in dem oben angedeuteten Sinne verfahren, so kann die Frage der Geheimhaltung des Börsenblatts, die ja jetzt schließlich eine »cura minor« des Buchhandels ist, von der größten Bedeutung für ihn werden.

Paris, März 1903. W. Junk.

XXIV.

Nachstehendes Rundschreiben wurde kürzlich an eine kleine Anzahl meist wissenschaftlicher Verleger versandt. Die Herren Kollegen, die sich dem Antrag anschließen wollen, werden gebeten, ihre Zustimmung Herrn Dr. Max Niemeyer in Halle a/S. auszusprechen.

»Halle a/S., Berlin, Leipzig, Wien, im Februar 1903.

»Sehr geehrter Herr Kollege!

»Bei der großen Wichtigkeit, die die durch den Vorstand des Börsenvereins verhängte Sperre des »Börsenblatts für den deutschen Buchhandel« gegenüber den Bibliotheken für den deutschen Verlagsbuchhandel, insbesondre auch den wissenschaftlichen hat, sehen sich die Unterzeichneten veranlaßt, an den Vorstand unsres Vereins mit dem Ersuchen heranzutreten, den Bezug des Börsenblatts so wieder herzustellen, wie er vor der Einführung der Sperre bestand.

»In der Annahme, daß Sie mit unsern Bestrebungen einverstanden sind, bitten wir Sie, den beigefügten Antrag unterschriftlich zu vollziehen und an den mitunterzeichneten

Herrn Dr. Max Niemeyer i. Fa. Lippert'sche Buchhandlung in Halle a. d. Saale zurückgelangen zu lassen.

»Zugleich verbinden wir hiermit die dringende Bitte, bei der nächsten Kantatehauptversammlung unsres Vereins durch persönliches Erscheinen und Abgabe Ihrer Stimme sich zu betätigen. Ebenso wäre auch Ihre Anwesenheit bei den der Hauptversammlung vorausgehenden Sitzungen des Verbandes der Kreis- und Orts-Vereine im deutschen Buchhandel sehr erwünscht.

»Hochachtungsvoll

»Dr. Max Niemeyer (Halle), Adolf Behrend (Berlin),
Ferdinand Springer (Berlin),
Otto Harrassowitz (Leipzig),
Emanuel Reinicke (Leipzig), Hugo Pauli (Wien).«

Der Antrag lautet:

»Die Hauptversammlung wolle den Vorstand des Börsenvereins ersuchen, von dem ihm nach § 4, Absatz 6 der Satzungen zustehenden Rechte Gebrauch zu machen und die Lieferung des Börsenblatts an diejenigen Bibliotheken und sonstigen Interessenten zu genehmigen, welche sich verpflichten Maßregeln zu treffen, die den mißbräuchlichen Gebrauch des Blattes ausschließen.«

Deutscher Buchgewerbeverein.

15. ordentliche Hauptversammlung

am Freitag, den 27. Februar 1903, abends 6 Uhr
in dem Sachsenzimmer
des Deutschen Buchgewerbehauses zu Leipzig.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstehers.
2. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer für das Jahr 1902.
3. Bericht des Schatzmeisters über den Voranschlag für das Jahr 1903.

Der Vorsitzende Herr Dr. Ludwig Volkmann eröffnet die Sitzung mit folgenden Worten: »Meine Herren! Indem ich die 15. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Buchgewerbevereins hiermit eröffne, stelle ich zunächst fest, daß die Einladung nach § 20 der Satzungen zur vorgeschriebenen Frist in den hierfür bestimmten Zeitungen, die hier zur Einsicht aufliegen, veröffentlicht wurde, und demnach die heutige Hauptversammlung ordnungsgemäß einberufen und beschlußfähig ist. Ich bedaure nur, daß der Besuch der Hauptversammlung ein verhältnismäßig schwacher ist, obwohl der Vorstand hierin wohl ein Zeichen des Vertrauens erblicken und annehmen darf, daß seine Leitung des Vereins die Billigung der Mitglieder findet. Ich begrüße die erschienenen Herren herzlichst, vor allem aber die auswärtigen Herren, in deren Erscheinen wir einen Beweis zu sehen glauben, daß die Bestrebungen des Buchgewerbevereins auch außerhalb Leipzigs immer mehr Beachtung finden.

Die heutige Tagesordnung, die sich aus den Satzungen ergibt, ist scheinbar trocken und nüchtern, aber die Vereinsmitglieder haben nicht nur vor der Hauptversammlung die Möglichkeit durch Einbringung von Anträgen ihre Wünsche zu äußern, sondern gerade der Jahresbericht und die Rechnungslegung selbst geben auch, gleich wie im Reichstag die Beratung des Etats, weitgehende Gelegenheit, durch Anbringung von Anregungen und Anfragen aller Art die Versammlung zu einer lebhaften und lichtvolleren zu gestalten.

Der Vorsitzende verliest sodann den in Nummer 51 d. Bl. abgedruckten Jahresbericht, der einstimmig genehmigt wird.

Herr Heinrich Wagner, I. Schatzmeister des Vereins bemerkt hierauf zunächst, daß der Rechnungsabschluß für das Jahr 1902 gedruckt in den Händen der Mitglieder sei und führt dann folgendes aus: Ich gestatte mir von der Jahresrechnung in erster Linie das Verlust- und Gewinn-Konto vorzutragen, wobei ich bedauere, daß ich gleich hier mit einem Rechnungsverlust auf dem Plane zu erscheinen habe, während mein Vorgänger, Herr Heinrich Flinsch, stets mit ansehnlichen Gewinnen aufwarten konnte. Ich bitte Sie aber, sich durch diesen Verlust nicht verstimmen zu lassen, er entstand durch Abschreibungen, die der Vorstand, um Ihnen ein ungeschminktes Bild unserer finanziellen Lage zu geben, in gleicher Höhe wie in den vergangenen wirtschaftlich bessern Jahren vorgenommen hat.

Die Jahresbeiträge unserer Mitglieder, des Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern, des Rates der Stadt Leipzig und der verschiedenen buchgewerblichen Vereine betrugen im Jahre 1902 29 446 ℳ 85 ₰ gegenüber 25 119 ℳ 20 ₰ des Vorjahres. Diese erreichten den Voranschlag nicht ganz, zeigen jedoch gegen 1901 eine Zunahme von 4327 ℳ 65 ₰. Von den Beiträgen der Vereinsmitglieder mit 14 646 ℳ 85 ₰ wurden 3990 ℳ dem Archivkonto als Vergütung für die satzungsgemäß den Vereinsmitgliedern kostenlos zu liefernden Exemplare der Vereinszeitschrift überwiesen. Durch die beträchtlichen Abschreibungen von 21 302 ℳ 75 ₰ ergibt sich ein Verlust von 8123 ℳ 72 ₰ zu Lasten des Vereinsvermögens, das dadurch auf 181 350 ℳ 49 ₰ sinkt.

Zu den Sonderkonten bemerke ich folgendes:

a) Archiv für Buchgewerbe. Die Jahreseinnahmen betragen 19 434 ℳ 80 ₰, die Jahresausgaben 20 979 ℳ 20 ₰, so daß sich ein Fehlbetrag von 1544 ℳ 40 ₰ ergibt, gegenüber einem solchen von 4183 ℳ 47 ₰ des Vorjahres. Durch Schulden früherer Jahre, die aus dem Jahre 1901 in der Höhe von 2383 ℳ 17 ₰ übernommen werden mußten, erhöhte sich dieser Fehlbetrag auf 3927 ℳ 57 ₰. Die Überschreitung des Voranschlages der Ausgaben um 1208 ℳ war wegen der Auflageerhöhung und der dadurch bedingten höheren Druck- und Papierkosten nicht zu umgehen, übrigens steht ihr auch eine den Voranschlag überschreitende Einnahme gegenüber.

b) Ausstellungen. An Jahreseinnahmen sind 33 163 ℳ 50 ₰, an Jahresausgaben 27 191 ℳ 98 ₰ zu verzeichnen, der Gewinn beträgt 5971 ℳ 52 ₰, der sich aber durch die aus dem Jahre 1901 übertragenen Schulden in der Höhe von 4455 ℳ 30 ₰ auf 1516 ℳ 22 ₰ ermäßigt.

c) Gebäude-Konto. Die Jahreseinnahmen betragen 34505 ℳ, die Jahresausgaben 9478 ℳ 16 ₰, so daß ein Gewinn von 25026 ℳ 84 ₰ verbleibt. Die Ausgaben überschritten nur bei der Position Grundsteuern den Voranschlag um 2025 ℳ 52 ₰ durch die Nachforderung dieser Steuer für die vergangenen zwei Jahre.

Der Vermögensnachweis ist nachgeprüft und richtig befunden. Ich kann mich deshalb auf die kurze Angabe beschränken, daß an Aktiven 1 116 505 ℳ 28 ₰, an Passiven 935 154 ℳ 79 ₰ vorhanden sind, das Vereinsvermögen demnach 181 350 ℳ 49 ₰ beträgt. Ich bitte dem Antrag der Rechnungsprüfer, für die vorgetragene Rechnung Entlastung zu erteilen, zustimmen zu wollen.

Auf die Anfrage des Vorsitzenden, Herrn Dr. Ludwig Volkmann, ob jemand zu dem Rechnungsabschlusse eine Bemerkung zu machen wünsche oder eine Frage habe, erbittet niemand das Wort.

Herr Eugen Grimm teilt sodann mit, daß er und Herr Alfred Staackmann das Rechnungswerk geprüft, die Abschlüsse, Hauptbücher, das Gewinn- und Verlustkonto mit den Grundbuchungen verglichen und richtig befunden haben. Die ganze Buch- und Kassenführung sei eine völlig sachgemäße und richtige, so daß keine Anstände gefunden worden seien. Die Rechnungsprüfer stellen daher den Antrag, dem Schatzmeister Entlastung erteilen zu wollen.

Der Vorsitzende fragt, ob dem Antrage der Rechnungs-

prüfer von seiten der Anwesenden zugestimmt werde, was einstimmig erfolgt. Herr Dr. Volkmann dankt hierauf Herrn Heinrich Flinsch und Herrn Heinrich Wagner herzlichst für ihre große und mühevolle Arbeit, sowie die sorgfältige Ausübung ihres sehr verantwortungsreichen Amtes.

Der Vorsitzende teilt hierauf mit, daß er, bevor in die Beratung des Voranschlages für 1903 getreten werde, eine angenehme Pflicht zu erfüllen habe. Den Herren sei bekannt, daß in der letzten Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig mit 64 gegen 63 Stimmen die Bewilligung des dem Deutschen Buchgewerbeverein in den Vorjahren stets gezahlten Beitrages für 1903 abgelehnt worden sei. Nun sei ihm von Herrn Arthur Meiner folgender Brief zugegangen:

»Ich habe das Vergnügen Ihnen mitzuteilen, daß infolge eines Aufrufes der Herren E. Reinicke, Richard Einhorn, Karl Hiersemann und mir, aus privaten Mitteln die Summe aufgebracht worden ist, die in andern Jahren der Verein der Buchhändler zu Leipzig dem Deutschen Buchgewerbeverein zugewiesen hat. Von 25 Mitgliedern des Vereins sind in Summa 1010 ℳ eingegangen; 40 ℳ davon haben sie schon direkt erhalten und ich sende gleichzeitig an die Kasse des Buchgewerbevereins 970 ℳ.

»Mit dem Wunsche, daß der Deutsche Buchgewerbeverein nach wie vor seinen Aufgaben gerecht zu werden sucht, dabei aber bemüht bleibt, weise Sparsamkeit zu üben, begrüße ich Sie

als Ihr Ihnen ergebener

Arthur Meiner.«

Mit lebhafter und großer Freude bringe er (Dr. Volkmann) dieses neue Zeichen tatkräftigen Wohlwollens des Leipziger Buchhandels gegenüber dem Buchgewerbeverein zur Kenntnis, zugleich mit dem herzlichsten und aufrichtigsten Dank an alle die freundlichen Zeichner, nämlich: Johannes Baensch-Drugulin, Friedrich Brandstetter, Breitkopf & Härtel, Eugen Diederichs, Alphons Dürr, Richard Einhorn, Rob. Forberg, Otto Harrassowitz, Karl Hiersemann, Georg Hirzel, Arthur Meiner, Meißner & Buch, E. Reinicke, Adolf Rost, L. Staackmann, Ernst Stahl, B. G. Teubner, Eugen Twietmeyer, F. Volckmar, Franz Wagner, H. Wagner, E. Debes, J. J. Weber, Theodor Weicher, Karl Weißer. Durch die freiwillige Aufbringung des Betrags werde auch der im Voranschlag für 1903 eingestellte Fehlbetrag um 1000 ℳ vermindert; die angeratne Sparsamkeit solle nach Kräften geübt werden.

Zu dem gleichfalls gedruckt vorliegenden Voranschlag bemerkt Herr Schatzmeister Heinrich Wagner, daß in die Voranschläge für 1903 die Sätze, die sich aus Berechnungen früherer Jahre ergaben, für die Ausgaben relativ hoch, für die Einnahmen niedrig eingesetzt und dabei in Anbetracht der wirtschaftlich ungünstigen Lage überall nur die allernotwendigsten, gar nicht zu verschiebenden Ausgaben in Betracht gezogen worden seien. Dennoch schließe der Voranschlag leider mit einem Fehlbetrag von 4812 ℳ 85 ₰, der sich aber durch die vorstehende von dem ersten Vorsteher gemachte erfreuliche Mitteilung nun auf 3812 ℳ 85 ₰ erniedrige. Er könne jedoch die Bemerkung einfließen lassen, daß Hoffnung vorhanden sei, diesen Fehlbetrag durch neue Einnahmen zu decken, über die zurzeit noch verhandelt werde. Jedenfalls werde der Vorstand und er, als Schatzmeister, größte Sparsamkeit walten lassen.

Der Voranschlag für das Jahr 1903 wird hierauf einstimmig genehmigt.

Da aus der Versammlung heraus auf Anfrage des Herrn Vorsitzenden keine Wünsche geäußert oder Anfragen gestellt werden, so wird nach Verlesung des Protokolls die fünfzehnte ordentliche Hauptversammlung geschlossen.

Kleine Mitteilungen.

Die Beteiligung des deutschen Buchgewerbes und Buchhandels an der Weltausstellung in St. Louis 1904. — Die auf Grund des vom Reichskommissariat übermittelten Materials von J. J. Weber (Illustrirte Zeitung) in Leipzig herausgegebenen »Mitteilungen betreffend die Weltausstellung in St. Louis« bringen folgende Nachricht: Die Beteiligung des deutschen Buchhandels an der Weltausstellung in St. Louis 1904 ist, trotz aller gegenteiligen Notizen, die durch die deutsche Tagespresse gegangen sind, gesichert. Es wird in St. Louis eine deutsche Kollektivausstellung der »Buchkunst« und eine Kollektivausstellung des wissenschaftlichen Verlags zu sehen sein. Auf beiden Gebieten hat Deutschland eine führende Stellung und dürften gerade in Nordamerika diese Kollektivausstellungen nicht ohne geschäftliche Erfolge bleiben.

Hierzu schreibt uns die Geschäftsstelle des »Deutschen Buchgewerbevereins«: Am 28. Februar 1903 fanden sich auf Einladung des Reichskommissars für die Weltausstellung in St. Louis 1904, Herrn Geheimen Ober-Regierungsrats Lewald, in dessen Berliner Bureau eine Anzahl angesehene Vertreter der Kunst und des Buchgewerbes zusammen, um über eine würdige Beteiligung des Deutschen Buchgewerbes an der genannten Ausstellung zu beraten. Insbesondre war die Reichsdruckerei durch Herrn Geheimrat Roese, der wissenschaftliche Verlag durch Herrn Dr. Gustav Fischer-Jena, der Kunstverlag durch Herrn Direktor Bruckmann-München, die Kunstwissenschaft durch Herrn Direktor Dr. Peter Jessen-Berlin und der Deutsche Buchgewerbe-Verein durch den I. Vorsteher, Herrn Dr. L. Volkmann-Leipzig, den Vorsitzenden des Ausstellungs-Ausschusses, Herrn Kommerzienrat Julius F. Meißner-Leipzig und den Verwaltungsdirektor, Herrn Arthur Woernlein-Leipzig, vertreten. Für die Photographische Abteilung war Herr Professor Miethe von der Technischen Hochschule in Charlottenburg zugegen. Herr Kommerzienrat Bürenstein-Berlin war durch Abwesenheit in Süd-Europa, Herr Kommerzienrat Nister-Nürnberg durch Krankheit und Herr Kommerzienrat Felix Krais-Stuttgart, sowie Herr von Koenig i. Fa. Koenig & Bauer-Würzburg, durch anderweite Geschäfte am Erscheinen behindert. In längerer, eingehender Beratung wurde festgestellt, daß neben den rein gewerblichen unbedingt auch die künstlerischen Gesichtspunkte zur Geltung gebracht werden müßten, und der Wunsch ausgesprochen, daß der wissenschaftliche Verlag in Verbindung mit der vom Königlichen Preußischen Kultusministerium geplanten Unterrichtsausstellung, womöglich im Rahmen eines herzurichtenden Bibliotheksraums Aufnahme finden möge. Mit der Durchführung der buchgewerblichen Ausstellung wurde als Vertretung der gesamten Interessen des deutschen Buchgewerbes wiederum der Deutsche Buchgewerbeverein betraut, der schon in Chicago, Paris und Turin die deutsche Abteilung eingerichtet hat. In gegenseitiger Verständigung ist also ein enges Zusammengehen der photographischen und photomechanischen Abteilung mit der eigentlichen buchgewerblichen erzielt und ihre Vertretung in die Hände des Deutschen Buchgewerbevereins gelegt worden. Es soll jedoch entsprechend den ganz besondern in St. Louis vorliegenden Verhältnissen diesmal in etwas andrer Weise als bisher vorgegangen werden, indem bestimmte Firmen, von denen man besonderes Interesse voraussetzt, oder besonders gute und wichtige Erzeugnisse erwartet, zur Beteiligung ausdrücklich herangezogen werden sollen. Auf diesem Wege hofft man, eine würdige und eindrucksvolle Vertretung des deutschen Buchgewerbes nach technischer und künstlerischer Seite hin zu erzielen.

Mehr Sorgfalt bei Aufgabe der Bestellungen. — Der Redaktion d. Bl. ging folgendes, sehr beachtenswerte Schreiben einer Verlagsbuchhandlung zu: »Es ist oft staunenswert, mit welcher Oberflächlichkeit Bestellungen auf Vertriebsmaterial durch die Bestellanstalt an die Verleger aufgegeben werden. Auf ein an das Sortiment direkt gesandtes Zirkular erhielten wir in drei Tagen **siebzehn** Bestellungen auf von uns vorgedruckten Bestellkarten ohne Unterschrift aus den verschiedensten Teilen Deutschlands. In den Fällen, wo die Karten mit direkter Post an uns gelangt waren, ließ es sich durch Vergleichen der Handschriften oder durch bloßes Raten auf Grund des Poststempels noch feststellen, von wem die Bestellung gemacht sein mochte. Bei den Karten aber, die durch die Bestellanstalt kamen, war eine derartige Feststellung unmöglich. In vielen Fällen wird der Sortimenter später die Ausführung seiner Bestellung reklamieren, weil es nicht möglich war, sie auszuführen. Es sei daher dem Sortiment und dessen expedierenden Gehilfen erneut ans Herz gelegt, bei Bestellungen, die auf den vorgedruckten Bestellzetteln der Verleger gemacht werden, doch ja darauf zu achten, daß der Firmastempel oder die Firmenunterschrift auf jeder Bestellung deutlich angebracht wird. Dies wird dem Verleger wie dem Sortimenter jederzeit viel Ärger ersparen«.

Die Buchdruckerei in Berlin. — Über die Lage der Buchdruckerei in Berlin im Jahre 1902 äußert sich der soeben erschienene erste Jahresbericht der neugegründeten Handelskammer zu Berlin (Lex.-8°, X, 365 S., Druck von H. S. Hermann in Berlin) wie folgt:

Im Druckereigewerbe stand der Anfang des Jahres 1902 noch völlig unter dem Einfluß der fast allgemeinen geschäftlichen Depression. Im Verlauf des Berichtsjahrs hob sich die Produktion im Gewerbe zwar wieder etwas, doch konnte die Verteurung der Herstellungskosten und insbesondre die Erhöhung des Setzertarifs nicht oder nur sehr unvollkommen durch die Steigerung der Druckpreise wieder ausgeglichen werden. Die Konkurrenzverhältnisse leiden fortgesetzt unter dem Bestehen einer Anzahl wenig lebensfähiger Betriebe. Es ist im Buchdruckereigewerbe neben den stets mit allen Hilfsmitteln der modernen Technik arbeitenden Großbetrieben unzweifelhaft noch hinreichender Betätigungsraum für mittlere und Kleinbetriebe vorhanden; ja es gibt nicht wenig Arbeiten, die sich für die Herstellung im mittleren und Kleinbetriebe besser eignen, als für die Herstellung im Großbetriebe. Unleidliche Verhältnisse sind aber zum Teil dadurch entstanden, daß einzelne — wie oben angedeutet — wenig geschäftskundige Besitzer mittlerer und kleinerer Betriebe auch in solchen Fällen, in denen der Großbetrieb mit seiner bessern Technik offenbar überlegen ist, die Konkurrenz durch Herabdrücken der Preise unter die Selbstkosten aufrecht zu erhalten suchen. Die Folge davon ist, daß die betreffenden Buchdruckereien meist schnell ihre Besitzer wechseln müssen, und daß immer wieder neue Unternehmer an ihre Stelle treten, die in Verkennung der tatsächlichen Geschäftsverhältnisse sich selbst keinen Nutzen, dem ganzen Geschäftszweig aber durch Unterbieten schweren Schaden zufügen. Zwar erhielten die Besteller, die, durch das billigere Angebot angereizt, sich derartigen Firmen zugewendet hatten, vielfach weder die gewünschte Qualität und Ausführung, noch konnte ihnen der Auftrag zur verabredeten Zeit überhaupt abgeliefert werden. Kehren sie auf Grund solcher ungünstigen Erfahrungen dann wieder zu ihren früheren Lieferanten zurück, so verlangen sie zwar prompte Lieferung und selbstverständlich die verabredete Qualität, glauben aber doch niedrigere Preise zugrunde legen zu können.

Die wenig günstigen Verhältnisse des Geschäftszweigs spiegeln sich naturgemäß in erster Linie in der Lage des Arbeitsmarkts wieder. In manchen Betrieben mußten Arbeiterentlassungen stattfinden. Zeitweise waren, nach den statistischen Zusammenstellungen aus den Wochenberichten der Arbeitsnachweise, über 700 Setzer, Maschinenmeister und Stereotypeure stellenlos. Diese Zahl muß bei 18 599 zu Beginn des Jahres in Berlin von der »Deutschen Buchdruckerei-Berufs-Genossenschaft« gezählten Vollarbeitern und bei dem sehr geordneten Verhältnis, das gerade im Buchdruckereigewerbe in Bezug auf den Arbeitsnachweis besteht, als nicht gering bezeichnet werden. Vereinzelt wird behauptet, daß nicht nur die ungünstige Geschäftslage, sondern auch die zunehmende Einführung der Setzmaschinen Anteil an der Verstärkung der Arbeitslosigkeit habe. Bei dem Hilfsarbeiterpersonal und bei den vielfach im Buchdruckereigewerbe beschäftigten Buchbinderei-Arbeitern läßt die Statistik im Stich; doch muß nach den Beobachtungen aus der Praxis auch hier eine beachtenswerte Ziffer von Arbeitslosen angenommen werden. In der zweiten Hälfte des Berichtsjahrs verminderte sich die Zahl der arbeitslosen Drucker, während die Zahl der arbeitslosen Setzer ziemlich gleich blieb.

Es dürfte hierin ein Anzeichen dafür zu erblicken sein, daß hauptsächlich Illustrationsdruck, Prospekte, Geschäftsempfehlungen und überhaupt solche Drucksachen, die bei verhältnismäßig geringem Text, aber hohen Auflagen wenig Setzer beanspruchen, in der zweiten Hälfte des Jahrs zum erheblichen Teil die Druckereien beschäftigt haben. Übereinstimmend mit dieser Schlußfolgerung weisen auch die Erfahrungen aus der Praxis nach, daß unter dem Niedergang der Konjunktur Werk- und Accidenzdruck am meisten gelitten haben.

In Berlin arbeiteten zu Beginn des Berichtsjahrs 518 Betriebe, davon 407 mit, 111 ohne Elementarkraft; gegen den Beginn des vorangegangenen Jahrs bedeutet dies eine Zunahme von 14 Betrieben. Die Zahl der Vollarbeiter im Bereich der Sektion VIII der »Deutschen Buchdruckerei-Berufsgenossenschaft« (Brandenburg) wies zu Beginn des Berichtsjahres gegen das Vorjahr eine Steigerung um nur 3,4% auf, während die Steigerung ein Jahr vorher 14,9% betragen hatte.

Die Aussichten für die Zukunft werden überall als wenig günstig bezeichnet. Hierbei wirken nicht nur die oben erwähnten mißlichen Konkurrenzverhältnisse mit, sondern vorzugsweise auch die allgemeine geschäftliche Lage. Wie wenig andre Gewerbe ist gerade die Buchdruckerei in ihrer ganzen Entwicklung auf das engste mit der allgemeinen wirtschaftlichen Lage verknüpft, weil erfahrungsgemäß die von Handel und Industrie für die mannigfachen Erzeugnisse der Buchdruckerei aufgewendeten Propaganda-Kosten mit am ersten denjenigen Ersparnisrücksichten zum Opfer fallen, die sich bei Eintritt einer wirtschaftlichen Depression naturgemäß einstellen.

Bibliothek William Morris. — Die Bibliothek des verstorbenen Buchdruckers, Zeichners, Bibliophilen, Nationalökonomen und Dichters William Morris gelangte in den Besitz eines Sammlers in Manchester und zwar für den niedrigen Preis von 400 000 ℳ. Derselbe verkaufte die weniger wertvollen Bestände daraus und ergänzte durch Ankäufe in ganz Europa den Stamm derart, daß die Bibliothek nunmehr die ganze Entwicklung der Miniaturmalerei und der Buchdruckerkunst in ihren hervorragendsten Erzeugnissen darstellt. Die Sammlung umfaßt dabei nur 700 Nummern, worunter sich 111 Handschriften befinden, durchweg aber sind es Seltenheiten ersten Ranges und viele Unika. Unter den Manuskripten sind nicht weniger als 13 englische aus den Jahren 1150—1430, unter den Wiegendrucken allein 32 Caxtondrucke. Kein Wunder, daß diese Bibliothek den Engländern als ein kostbares Besitztum erschien, und man wenig erfreut darüber ist, daß dieser Schatz (für den angeblichen Preis von 5 Millionen Mark) an Pierpont Morgan verkauft worden ist.

Kandidaten für den Nobelpreis. — Die Vorschläge würdiger Personen für den diesjährigen Nobelpreis auf dem Gebiet der Literatur stellen sich wieder ein. Aus akademischen Kreisen in England werden zwei bemerkenswerte Persönlichkeiten in Vorschlag gebracht: Mackenzie Wallace und Mr. George Meredith. Wenn der »Figaro«, dem diese Notiz entstammt, gut unterrichtet ist, kann mit dem Erstgenannten nur Sir Donald Mackenzie Wallace gemeint sein, ein ebenso ausgezeichneter Jurist wie Journalist. Im Jahr 1841 geboren, hat Mr. Wallace seine Studien in Berlin, Heidelberg und an der »Ecole de droit« in Paris vollendet und darauf Reisen durch aller Herren Länder, namentlich in Deutschland, Rußland und der Türkei unternommen. Er war darauf Privatsekretär nacheinander beim Marquis of Dufferin und dem Marquis of Lansdowne, die sich in den Jahren 1884—1889 als Vicekönige von Indien folgten. Dann war er dem Zarewitsch auf seiner Fahrt durch Indien und Ceylon als Begleiter beigegeben und ist jetzt Direktor des Auslandsdienstes der »Times«. Mehrere wertvolle Bücher über Rußland und Ägypten bezeichnen das Gebiet seiner schriftstellerischen Tätigkeit. Auch der im Jahre 1828 geborene Novellist George Meredith ist in Deutschland erzogen worden. Er hat seit einem halben Jahrhundert eine Fülle von Bänden erscheinen lassen, Gedichte, Romane pädagogischen, zum Teil auch satirischen Inhalts. Er gilt in England als der bedeutendste Vertreter der erzählenden Dichtungsart, der sprühenden Witz mit psychologischer Tiefe verbindet. — Von spanischer Seite wird der Dramatiker Echegaray — bei uns besonders als Dichter des Schauspiels »Galeotto« bekannt — und von der Brüsseler Freien Universität Maeterlinck, der durch sein Drama »Monna Vanna« jetzt in aller Mund ist, vorgeschlagen. Der Stockholmer Akademie, die die Verfügung über die Nobelpreise hat, wird es sicher an Vorschlägen nicht fehlen.

Eine Genossenschaftsbuchhandlung. — Eugène Monseur, ein junger Professor an der Brüsseler Universität, hatte vor sechs Jahren eine »geistige Genossenschaft« (Société coopérative intellectuelle) gegründet, die sehr weitgehende Ziele hatte. Sie sollte Vorlesungen veranstalten, Bibliotheken errichten, die Gelehrten und Gebildeten, Künstler 2c. einander näher bringen und ihnen auf genossenschaftlichem Wege verschaffen, was sie im praktischen Leben brauchen. Die Genossenschaft gründete eine Buchhandlung und eine Papierhandlung und hatte auch die Errichtung eines Verlags in Aussicht genommen, um solche Werke herauszugeben, die den Verlegern aussichtslos scheinen. Die Genossenschaft hat aber nur sechs Jahre lang ein kümmerliches Dasein geführt und hat sich jetzt aus Mangel an Mitteln aufgelöst. Die Buchhandlung ist trotz des Rabatts nur ungenügend benutzt worden, und auch das Antiquariat, durch dessen Vermittlung die Mitglieder überflüssige Bücher austauschen sollten, scheint keinen sonderlichen Beifall gefunden zu haben. Nur die Papierhandlung erwies sich einigermaßen als rentabel, weil sie gewisse praktische Vorteile bot; diese ist denn auch von einem Händler übernommen worden, der sie fortführt.

Ein französischer Schriftsteller Albert Mockel glaubt, eine ähnliche Genossenschaft würde in Frankreich eine bessere Zukunft haben. Er regt deshalb im »Européen« die Gründung einer Genossenschaftsbuchhandlung in Paris an. Er glaubt, mit ein paar Hundert Mitgliedern, die Aktien zu 25 Franken übernehmen würden, könnte man schon eine große Buchhandlung errichten. Diese würde Bücher und Papier an die Mitglieder zum Nettopreis, an andre Personen jedoch zum gewöhnlichen Preis ver-

kaufen. Er glaubt, dieses wäre der beste Weg, um eine große Genossenschaft der Gelehrten, Schriftsteller und Künstler vorzubereiten. Der Mißerfolg der belgischen Genossenschaft (und aller frühern) scheint aber gerade das Gegenteil zu beweisen. Auch ist nicht anzunehmen, daß die Verhältnisse für einen solchen Versuch in Paris günstiger liegen als in Brüssel. T. K.

Ausstellungspreise. — Die Verlagsfirma J. F. Schreiber in Eßlingen hat bei der jüngst geschlossenen »Internationalen Lehrmittelausstellung in Santiago de Chile« zwei Preise davongetragen, nämlich einen ersten Preis für ihre naturwissenschaftlichen Wandbilder und einen zweiten für ihre Anatomiebilder. Die Preise bestehen außer den zwei Diplomen aus zwei Medaillen.

Österreichischer Bücherzoll. — Der österreichische Handelsminister Freiherr von Call empfing am 5. März eine Deputation, bestehend aus den Herren Kommerzialrat Wilhelm Müller, Vorsitzendem des Österreichisch-ungarischen Buchhändlervereins, Buchhändler Franz Deuticke, Vorsteher der Corporation der Wiener Buchhändler, Kornel Engel, Präsidenten des Reichsverbandes österreichischer Buchdruckereibesitzer, und Gremialvorstand Friedrich Jasper, die in Angelegenheit des beabsichtigten Zolls auf gebundene Bücher vorstellig wurde. Der Herr Minister versprach, die Angelegenheit einem eingehenden Studium zu unterziehen.

Neue Bücher, Kataloge 2c. für Buchhändler.

Staatswissenschaft, Politik, Socialwissenschaft. Schriften über die Arbeiter-, Frauen-, Handwerkerfrage u. s. w. Antiqu.-Katalog No. 518 von Theodor Ackermann, k. Hof-Buchhandlung in München. 8°. 42 S. 1319 Nrn.

Medicinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. XII. Jahrgang Nr. 3, März 1903. 8°. S. 33—48.

Catalogo di libri antichi, che si venderanno all' asta pubblica. (16. März—1. April) nella Libreria Antiquaria Silvio Bocca, Roma. 8°. 159 S. 2479 Nrn.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuern Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Hrsg. v. F. A. Brockhaus in Leipzig. 48. Jahrgang (1903). No. 2 (Februar). 8°. S. 17—32.

Verlags-Katalog von Gustav Fischer in Jena. Die Veröffentlichungen des Jahres 1902, vierter Nachtrag zum Hauptkatalog von 1897. Abgeschlossen Ende Dezember 1902. Ausgegeben im März 1903. 8°. 67 S.

Auswahl von billigen Büchern. Deutsche Belletristik und Literaturgeschichte. Geschichte, Geographie, Reisen. Kunst, Illustr. Werke. Architektur, Baukunde etc. etc. Antiqu.-Katalog No. 186 von Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau. 8°. 39 S.

Militaria. Kriegsgeschichte. Napoleon. Militärkostüme. Schlachtenbilder. (Enthaltend die Bibliotheken des kgl. württ. Generals von Barttruff und des Oberstleutnants von Kirn. Antiqu.-Katalog von Richard Kaufmann in Stuttgart. 8°. 46. S. 1255 Nrn.

Verzeichnis über zurückgesetztes Barsortiment von K. F. Koehler Leipzig. 8°. 19 S.

Kaufmännische Bibliothek. Verzeichnis empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der Handelswissenschaften, der besten Atlanten, Globen und Karten für Kontorzwecke und geeigneter Lehrmittel für Handelslehranstalten und kaufmännische Fortbildungsschulen. Zusammengestellt und herausgegeben von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. Ausgabe 1903. 8°. 59 S. mit Abbildungen und einem Inseratenanhang. Wird für die Verteilung an das Publikum zu billigen Partiepreisen abgegeben.

Dieser schon in seinen frühern Ausgaben günstig aufgenommene Katalog ist als wirksames, helfendes Vertriebs- und gutes Auskunftsmittel in der Handbibliothek dem Sortiment zu empfehlen. Die einleitende Abhandlung vom Studiendirektor der Handelshochschule in Leipzig, Professor H. Raydt: »Die beste Ausbildung für den Kaufmann« wird auch beim Jungbuchhandel wißbegierige Leser finden. Die Bearbeitung des Katalogs ist eine sorgfältige, wie man sie bei all den vielen, den Vertrieb unterstützenden Katalogen dieses Barsortiments gewöhnt ist. Eine klare Übersicht über den reichhaltigen Stoff ist gewahrt, die äußere Ausstattung des Katalogs ist gefällig.

Theologie und Philosophie. Antiqu.-Katalog No. 107 von Paul Lehmann in Berlin. 8°. 71 S. 2217 Nrn.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrsg. unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. O. Hartwig, Bibliotheksdirektor a. D. in Marburg. Leipzig, Otto Harrassowitz. XX. Jahrgang, 3 Heft, März 1903. 8°. S. 89—160 mit vielen Beilagen.

Inhalt: Ungedruckte Bibliothekskataloge von M. Manitius. — Zur Geheimhaltung des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel von K. Schulz. — Karl Dziatzko † von P. Schwenke. — Recensionen und Anzeigen. — Mitteilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Personalnachrichten. — Bekanntmachung.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Beiblatt zum Centralblatt für Bibliothekswesen. Herausgegeben unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Dr. A. Graesel, Oberbibliothekar an der kgl. Universitäts-Bibliothek zu Göttingen. Leipzig, Otto Harrassowitz. 4. Jahrg. Nr. 3 u. 4. März—April 1903. 8°. S. 41—72 mit Anzeigen auf dem Umschlag.

Inhalt: Betrachtungen über öffentliche Bücherhallen von Dr. Eduard Hallier. — Die Stellung des städtischen Volksbibliothekars. Von Dr. Ernst Jeep (Fortsetzung). — Erste Zusammenkunft nordwestdeutscher Volksbibliothekare. — Unterstützung von Volksbibliotheken durch die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung. — Berichte über Bibliotheken einzelner Städte. — Sonstige Mitteilungen. — Bücherschau.

Deutsche Juristen-Zeitung. Herausgegeben von Dr. P. Laband, Professor, Dr. M. Stenglein, Reichsgerichtsrat a. D.; Dr. H. Staub, Rechtsanwalt, Justizrat. VIII. Zahrgang. Nr. 5. (1. März 1903.) 4°. S. 109—132 und 8 Umschlagseiten. Berlin, Otto Liebmann. Mit Literatur-Uebersicht, mitgeteilt von Prof. Dr. Schulz, Oberbibliothekar beim Reichsgericht.

Enthält u. a.: Karsten, Dr., Kammergerichtsrat, Der Ansturm gegen die Gerichtsferien.

Saxonica. Das Königreich und die Provinz Sachsen, Die Sächsischen und Anhaltischen Herzogtümer, Thüringen, Harz und die Lausitz. Eine reichhaltige Sammlung Lipsiensien und Dresdensien. [Aus den Bibliotheken von † Prof. Lion, Leipzig, Prof. Rehnisch, Zittau (später in Göttingen), Dr. Zimmermann, Mittweida und von † Geh. Justizrat v. Basedow, Dessau]. Antiqu.-Katalog No. 139 von Alfred Lorentz in Leipzig. 8°. 82 S. 1820 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissenschaften. Antiqu.-Katalog No. 31 von Francesco Perrella in Neapel. 8°. 52 S. 500 Nrn.

Littérature française. Livres rares. Livres à figures. Belles-Lettres. Beaux-Arts. Histoire. Philosophie. Antiqu.-Katalog No. 238 von Albert Raustein, Schweizerisches Antiquariat in Zürich. 8°. 46 S. 1718 Nrn.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft der Herren Prof. Ernst Jaeger in Würzburg, Prof. Dr. Philipp Allfeld in Erlangen, Dr. Anton Dyroff in München, hrsg. v. Prof. Dr. Karl Theodor Eheberg in Erlangen. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XVI. Jahrgang. 1903. Nr. 3. 8°. Spalte 145—208. Mit vielen Besprechungen.

Nederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen boeken, kaarten, enz. Uitgave van A. W. Sijthoff te Leiden. 1903. Nr. 2, 28. Februar. Gr. 8°. S. 9—16.

Bußtag in Sachsen. — Der erste sächsische Bußtag fällt in diesem Jahr auf Mittwoch den 11. März. Für den Geschäftsschäftsverkehr mit Leipzig sei zur Vermeidung von Störungen auf diesen ausfallenden Werktag hiermit aufmerksam gemacht.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 6. März in Bützow in Mecklenburg nach langem Leiden der Nestor des mecklenburgischen Buchhandels und einer der ältesten deutschen Berufsgenossen überhaupt, Herr Salomon Berg, im sechsundachtzigsten Lebensjahre.

Fast ein halbes Jahrhundert liegt die Zeit zurück, in der sich der Verstorbene als Buchhändler niedergelassen hat. Im Oktober dieses Jahres hätte er das seltne Ereignis des Jubiläums seiner fünfzigjährigen Selbständigkeit als Sortimentsbuchhändler festlich begehen können, denn am 5. Oktober 1853 hatte er die ungefähr zehn Jahre vorher gegründete Firma von Otto Holzhausen in Bützow übernommen und sie von da an unter seinem Namen weitergeführt. Ein tätiges Sortimenterleben, das fast zwei Generationen des deutschen Buchhandels vorübergehen sah, endete mit seinem Tode.

Anzeigeblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Benachrichtigung.

Nachdem Herr Kammerdirektor z. D. O. Kraus in Heidelberg aus Gesundheitsrücksichten die Redaktion des „Christlichen Bücherschatz" niedergelegt hat, haben wir die Redaktion dem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Pfarrer Dr. **Johannes Jeremias**

in Gottleuba bei Pirna i. S.

übertragen:

Bei Versendung der für den Christlichen Bücherschatz bestimmten Rezensionsexemplare, die wir möglichst gebunden erbitten, ist, um Verzögerung zu vermeiden, diese Redaktionsänderung zu beachten.

Leipzig, 6. März 1903.

Der Vorstand des Vereins von Verlegern christlicher Literatur
i. A.: H. Wallmann.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stephan Geibel Verlag, Altenburg, S.-A.

Von Herrn H. Ebbecke's Verlag in Gautzsch b/Leipzig erwarb ich heute die nachstehenden Verlagsartikel mit allen Vorräten und Rechten.*)

Evers, Ernst, Blumen am Wege.
Frommel, Emil, Ernstes und Heiteres.
Rogge, Bernhard, Deutsch-Evangelische Charakterbilder.
— do. Neue Folge.

Über die in Rechnung gelieferten Exemplare dieser vier Werke ist mit Herrn H. Ebbecke Verlag abzurechnen. Von jetzt an bitte ich aber alle Bestellungen auf dieselben nur an mich zu richten. Die Preise und Bezugsbedingungen bleiben für dieselben vorläufig die alten. **Über die in Kürze erscheinenden neuen Auflagen werde ich Ihnen alles weitere durch Rundschreiben mitteilen.**

Hochachtungsvoll

Altenburg, S.-A., 3. März 1903.

Stephan Geibel Verlag.

*) Wird bestätigt: H. Ebbecke.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, daß wir am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung eröffnet und Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Besorgung unserer Kommission sowie die Auslieferung unseres Verlages übertragen haben.

Über unsere ersten Verlagsunternehmen geben wir in Kürze Nachricht und erbitten schon jetzt das Interesse des Sortimentsbuchhandels dafür.

Hochachtungsvoll

Mülheim/Rhein, im März 1903.

C. G. Künstler Wwe.

Turin, 1. März 1903.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von den Erben des am 5. Januar 1902 verstorbenen Herrn Carl Clausen das von ihm unter der Firma:

Carl Clausen's Hofbuchhandlung

am hiesigen Platze betriebene Geschäft mit allen Aktiven und Passiven käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Carl Clausen's Hofbuchhandlung
(Hans Rinck)

weiterführen werde.

Der Vertrag ist rückwirkend vom 1. Januar 1902 abgeschlossen, während die handelsgerichtliche Übertragung der Firma an mich, der Erbschaftsregulierung und anderer davon abhängender Umstände halber, erst jetzt stattfinden konnte.

Durch meine langjährige Tätigkeit in dem alten angesehenen Hause, — in den letzten Jahren als Prokurist —, durch meine zahlreichen persönlichen Beziehungen, sowie hinreichenden Geldmittel glaube ich Gewähr für eine gedeihliche Weiterentwicklung des Geschäfts bieten zu können. Bestrebt, den Ruf der Firma in jeder Weise zu wahren und die mit dem deutschen Buchhandel bisher unterhaltenen Beziehungen weiter auszubauen, bitte ich, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Meine Vertretung für Leipzig wird auch ferner Herr Carl Fr. Fleischer besorgen, für Stuttgart übernehmen sie die Herren Koch & Co.

Hochachtungsvoll

Hans Rinck.

Referenzen:
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.
Koch & Co. in Stuttgart.
Banca Commerciale in Turin.

P. P.

Ich beehre mich ganz ergebenst mitzuteilen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

W. Nevens

eine **internationale Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Antiquariat** gegründet habe. Durch meine Tätigkeit bei den Herren H. Welter in Paris und Jacques Rosenthal in München bin ich mit dem in- und ausländischen Buchhandel völlig vertraut und darf hoffen, mein Unternehmen gedeihlich entwickeln zu können.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte mir daher nichts unverlangt senden zu wollen, dagegen ersuche ich um möglichst direkte Zusendung Ihrer Verlagskataloge, Verzeichnisse über Partieartikel, Prospekte, Antiquariatskataloge etc.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen.

Indem ich Sie bitte, mir und meinem Unternehmen Ihr Vertrauen zuwenden zu wollen, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Rotterdam (Holland),
Binnenweg 100, den 1. März 1903.

W. Nevens.

Stettin, den 5. März 1903.

P. P.

Mit Gegenwärtigem teile ich dem verehrlichen Gesamtbuchhandel ergebenst mit, daß ich nach dem Tode meines Vaters, des Verlagsbuchhändlers Herrn Wilhelm Dunker, das Geschäft übernommen habe und für die Erben unter der bisherigen Firma

Herrcke & Lebeling

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei

unverändert weiterführen werde.

Die Kommission besorgt nach wie vor in liebenswürdigster Weise Herr Hermann Schultze in Leipzig.

Indem ich um gef. recht tätige Verwendung auch fernerhin höflichst bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Elisabeth Dunker
i/Fa. Herrcke & Lebeling.

Ich werde zeichnen:
Herrcke & Lebeling.

Verlagsveränderung

Aus dem Verlage von F. Fontane & Co. in Berlin*) ging in den unsrigen über:

Ludwig Fulda, Gedichte

Preis geheftet 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 70 ₰ bar
In Leinwand geb. 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no., 3 ℳ 50 ₰ bar
Frei-Exemplare: 9/8

Stuttgart und Berlin, im März 1903

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
G. m. b. H.

*) Wird bestätigt:
F. Fontane & Co.

Verkaufsanträge.

An der italienischen Riviera (Fremdenstation) ist ein gut gelegenes Papeterie-Geschäft mit Buchhandlung zu verkaufen.

Angebote unter ⌗ 783 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine seit 1833 bestehende Buchhandlung in grosser hessischer Stadt am Rhein ist Umstände halber **sofort** unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen.

Umfangreiche Leihbibliothek und Nebenbranchen damit verbunden.

Gute Kundschaft in Stadt und Umgegend vorhanden.

Durchschnittlicher Umsatz der letzten vier Jahre pro anno ca. 2300 ℳ.

Taxierung der festen Lagerwerte ca. 10000 ℳ.

Näheres unter F. R. 799 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bekannte gedieg. Fachzeitschrift gewerbl. Richtg., sehr ausdehnungsfäh., soll, da sie jetzt noch mit Verlust verkauft werden müsste u. aus bestimmten Gründen abgegeb. werd. muss, **gegen** e. klein. **Buchverlag od.** eingeführt. **Antiquariat vertauscht** werd. Verkäufer zahlt ev. zu. Objekt ca. 15000 ℳ. **Zur Weiterführ. nur wenig Kapital nötig.** Gegens. Discret. Ehrens. Gefl. Angeb. beförd. u. S. B. 15 Berlin N. O., Postamt 43, Neue Königstr.

In aufblühender norddeutscher Hafenstadt soll eine gut gehende Buchhandlung, die mit Papierhandlung verbunden ist, mit oder ohne die letztere, verkauft werden. Preis beider Geschäfte zusammen 25 000 ℳ. Anfragen ernstlicher Reflektanten sind unter 660 an mich zu richten.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

Bedeutendes handelsrechtliches Werk

zur Veranstaltung einer durchaus notwendigen Neuauflage, da nicht in den Rahmen des Geschäfts passend, billig zu verkaufen. Vermittler ausgeschlossen.

Gef. Anfragen unter S. S. 792 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Mit 20000 ℳ Anzahlung ist tücht. Buchhändler Gelegenheit geboten, eine alte lukrative Buchhandlung mit Grundstück in geschäftl. reger Stadt d. südwestl. Deutschl. zu erwerben. Einträgl. Nebenbr. sind vorh. Ernstl. Käufer erf. Näheres u. L. Z. ⌗ 670 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine **unabhängige Tageszeitung mit gut eingerichteter Druckerei** in **herrlich gelegener kleiner Stadt Süddeutschlands. Reingewinn** 20—22000 ℳ p. a.

Herren, denen mindestens 80000 ℳ als Anzahlung zur Verfügung stehen, erhalten **gegen Zusicherung strengster Diskretion kostenlos weitere Auskunft.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Aus einer Konkursmasse

ist eine **Leihbibliothek** von ca. 10000 Bänden billig zu verkaufen.

Angebote von Selbstreflektanten u. ⌗ 787 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Seltene Gelegenheit.

Sortiment mit Antiquariat und Nebenbranchen, sehr ausdehnungsfähig, Umsatz über 27 000 ℳ **bei höchstem Reingewinn,** ist andern Unternehmens wegen sofort zu verkaufen. Anzahlung 10 000 ℳ. Der Kaufpreis ist so niedrig bemessen, daß er durch Lager und Außenstände fast gedeckt wird. Als Käufer kommen in erster Linie Katholiken in Betracht. Angebote unter »Westfalen« 796 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Restauflagen (10—20 ℳ ord.) für den Reisevertrieb geeigneter Werke mit oder ohne Verlagsrecht kauft gegen Kasse.

Angebote unter ⌗ 794 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fachzeitschrift

gegen sofortige Erlegung des Gesamtkaufpreises zu kaufen gesucht. Angebote unt. W. ⌗ 477 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortiment

mittleren Umfanges, gut gehend, am liebsten mit Leihbibliothek, wird von solventem Käufer gesucht.

Geneigte Angebote unter A. H. W. ⌗ 60 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

Zur Hinzuerwerbung einer Konkurrenzfirma mit Spezialrichtung wird eine ehrenhafte und arbeitsfreudige Persönlichkeit für bald oder später gesucht. Angebote unter Angabe des verfügbaren Kapitals unter ⌗ 789 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Mitarbeiter

für ein neugegründetes, solides Verlags-Unternehmen (Buch-Verlag) kann sich auch mit wenigem Kapital beteiligen, da auf eine durchaus tüchtige Kraft reflektiert wird, die das kaufmännische Ressort selbständig leiten soll. Kapital wird auf Wunsch sicher gestellt. Bei grösserer Einlage wird eine seit 22 Jahren gut bestehende Druckerei erworben. Jahres-Gewinn 10 000 ℳ. Kaufpreis 40 000 ℳ. Das Angebot ist vorteilhaft, da sich der Besitzer zur Ruhe setzt.

Ernste Reflektanten erfahren alles Nähere auf Anfragen unter **Chiffre: W. A. 393** durch F. Volckmar in Leipzig.

Fertige Bücher.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlag:

Die additive Subtraktionsmethode

von

Dr. ph. **Georg Karl Barth.**

Preis geh. 80 ₰ ord., 60 ₰ netto, 55 ₰ bar.

Ebenso wie das von demselben Verfasser 1901 erschienene Buch Ursachen mangelhafter Erfolge im Volksschulrechnen, wird auch das obige viel von Lehrern verlangt werden.

Ich bitte zu verlangen.

Zschopau, 6. März 1903.

Rich. Gensel, Verlag.

Verlag von Richard Schoetz. Berlin NW., Luisenstrasse No. 36.

Soeben erschien:

Leitfaden für Fleischbeschauer.

Eine Anweisung

für die Ausbildung als Fleischbeschauer und für die amtlichen Prüfungen.

Von

Dr. R. Ostertag,

Professor an der tierärztlichen Hochschule zu Berlin.

Mit 150 Abbildungen.

Dritte Auflage.

Preis gebd. 6 ℳ 50 ₰ ord., 4 ℳ 90 ₰ bar.

Ich kann dieses Buch ausnahmslos nur bar und ohne Freiexemplare liefern. Direkte Sendungen mache ich gern, aber nur, wenn der Betrag incl. Porto mir vorher eingesandt wird.

Auf ein 5-Kilo-Paket gehen 7 Exemplare.

Formular für den Befähigungsausweis

für

Fleischbeschauer.

100 Exemplare 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ bar.

Formular für den Befähigungsausweis

für

Trichinenschauer.

100 Exemplare 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ bar.

Berlin NW. 6, Luisenstrasse 36. **Richard Schoetz.**

Nur auf Verlangen:

Z

Richard Bürkner
Geschichte der kirchlichen Kunst

Mit 74 Abbildungen. 30 Bg. gr. 8°. Mk. 10.—; fein gebunden 1/1 Ln. Mk. 12.

Als ein Gesamtbild der kirchlichen Kunstentwickelung wendet sich das Werk an kirchlich interessierte weiteste Kreise. Nicht ästhetisch einseitig. Das völlig Neue bei Bürkner liegt darin, wie er die dogmatischen Gedanken als Triebkräfte für die künstlerische Tätigkeit ins Auge faßt. Nicht der Archäologe, nicht der Ästhetiker, ganz und gar nicht der Theologe können an diesem Werke vorbeigehen. „Es gibt überhaupt kein einziges Werk von mäßigem Umfang und mäßigem Preise, das neben diesem Werke sich behaupten könnte“ (D. von Teixner) und „Das Buch liest sich von Anfang bis zu Ende wie ein Epos“ (private Mitteilung D. Sulze's). Nicht als das evangelische Gegenstück zu Franz Xaver Kraus' „Geschichte der christlichen Kunst“, (aber weil dieses hervorragende Buch einen Katholiken zum Verfasser hat, zudem sehr umfangreich und kostspielig ist, auch noch nicht fertig vorliegt), so doch als seine protestantische Ergänzung mag das Werk angesehen werden.

Wieweit verbreitungsfähig und -würdig das Bürknersche Werk sei, habe ich in vorstehenden paar Sätzen kurz bemerkt. Den Herren Kollegen, die sich besonders dafür verwenden wollen, stelle ich geheftete Exemplare in beschränkter Anzahl bedw. zur Verfügung, Barnachbezüge weitmöglichst begünstigend. — Zettel hierbei. —

Umfangreiche Besprechungen der angesehenen Presse, Tagesblätter, wie Fachzeitschriften stehen bevor. Auslieferung in Freiburg und Leipzig. — Gebundene Exemplare außerdem bei den Barsortimenten der Herren **Koch & Co., K. F. Koehler, L. Staackmann** und **F. Volckmar** (auch in Berlin).

Verlagsbuchhandlung Paul Waetzel in Freiburg i. B.

Wm. Heinemann

Publisher

20 & 21 Bedford Street

London WC.

Neuigkeit Soeben erschien: **Neuigkeit**

Z

ISRAEL ZANGWILL:
THE GREY WIG
and other Stories

Bestellzettel anbei! gebunden 6 Shillings.

Früher erschienen:

Israel Zangwill

THE MANTLE OF ELIJAH.	6 sh.
THEY THAT WALK IN DARKNESS.	6 sh.
THE MASTER. (With Portrait.)	6 sh.
CHILDREN OF THE GHETTO.	6 sh.
DREAMERS OF THE GHETTO.	6 sh.
THE KING OF SCHNORRERS, GROTESQUES AND FANTASIES. (With 98 Illustrations.)	6 sh.
THE CELIBATES' CLUB.	6 sh.
WITHOUT PREJUDICE.	6 sh.
THE PREMIER AND THE PAINTER.	6 sh.

Soeben erschien:

Maxim Gorki, Der Vagabund

und andere Erzählungen.

Aus dem Russischen von **Stefania Goldenring**

— 8°. 272 Seiten auf holzfreiem Papier —

Elegant geheftet 2 Mark. — In elegant. Leinwandband 3 Mark.

Ferner erschienen vor kurzem:

Maxim Gorki, Ein wildes Mädchen Roman. 8°. 256 Seiten.

Maxim Gorki, Der rote Waska u. a. Erzlgn. 8°. 256 Seiten.

Leonid Andrejew, Es waren einmal u. a. Erzlgn. 8°. 256 Seiten.

Sämtlich in eleganter Ausstattung und in einer von der Kritik als musterhaft bezeichneten Übersetzung.

Klarer, sauberer Druck * Holzfreies Papier.

Jeder Band broschiert **2 Mark.** Elegant gebunden **3 Mark.**

Wir liefern nur bar **mit 50% Rabatt und 7/6,** auch gemischt

Probekollektionen aller 4 Bände mit 60% Rabatt.

Unsere Ausgaben sind leicht verkäuflich

durch ihre elegante Ausstattung

durch ihre musterhafte Übersetzung

durch ihren billigen Ladenpreis

und sichern Ihnen

von allen Ausgaben den höchsten Rabatt.

Es liegen von den gelesensten Zeitungen die lobendsten Besprechungen vor.

Der Berliner Börsencourier sagt u. a. über die Übersetzung von „Andrejew, Es waren einmal":

> Von allen bisher vorliegenden scheint diese letztgenannte die zu sein, die das Wesen Andrejews am glücklichsten wiederspiegelt und dem deutschen Leser am besten einen Begriff von der Besonderheit des russischen Dichters gibt. Die zarten Stimmungen, die Andrejew anklingen läßt, sind hier mit entsprechender Feinheit festgehalten und so geschickt nach dichtender Art vermittelt, daß die Übertragung wie ein Original anmutet.

Ähnlich urteilen andere Blätter über unsere Gorki- und Andrejew-Ausgaben.

Weißer Bestellzettel anbei!

Berlin SW. 46,
Großbeerenstr. 94.

Neufeld & Henius
Verlag.

Z Wer eine Leihbibliothek besitzt, oder einrichten will, braucht mein

Tagebuch für die Leihbibliotheken.

Dasselbe ist stark mit Moleskinrücken gebunden und **dabei**, weil der Bedarf darin sehr lebhaft, **außerordentlich billig.**

Kräftig gebunden kostet es 160 Seiten stark 2 ℳ netto.
Kräftig gebunden kostet es 240 Seiten stark 2 ℳ 60 ₰ netto.
Kräftig gebunden kostet es 360 Seiten stark 3 ℳ 50 ₰ netto.

Muster zu Diensten.

Reparaturenbuch für Uhrmacher.

Das in meinem Verlag erschienene **Reparaturenbuch** wird *solid gebunden* in verschiedenen Grössen geliefert und ist so kräftig ausgestattet, wie ein *immerwährend gebrauchtes* Geschäftsbuch es sein muss. Anerkennung: „Das jetzt von Alfred Hiller, dem Stuttgarter Uhrmachermeister entworfene Schema zu unserem Reparaturenbuch ist das beste und vollkommenste, was ich bisher im Gebrauch hatte." *Jos. Grömmer*, Uhrmacher.

Lagerbuch für Uhrmacher!

Dasselbe wird ebensogern wie das Reparaturenbuch als **unentbehrliches** Geschäftsbuch von allen Uhrmachern angeschafft, weil letztere das *wertvolle Inventar* streng buchen wollen mit den Gehäuse-Nummern etc. etc. Prospekte mit den Liniaturen und dem Kopfdruck, auch Couverte zum Versandt in Ihrer Stadt liefere ich in benötigter Anzahl und bitte um Verwendung.

Es dürfte mancher Uhrmacher wenigstens in Abnahme dieser Geschäftsbücher Ihr Kunde werden und später nachbestellen!

= **Rabatt 30%.** =

Adolf Lung in Stuttgart.

Soeben erschienen:

Richard Delbrück,

Die drei Tempel am Forum holitorium in Rom.

Mit 6 Tafeln.

(Herausgegeben vom Kais. Deutschen Archäolog. Institut.)

— In 4°. 8 ℳ. —

Franko Leipzig mit 15%,
loko Rom mit 20%.

Wir können dieses wichtige Werk im allgemeinen nur „fest" liefern; dasselbe ist **Archäologen** und **größeren Bibliotheken** unentbehrlich und dürfte der kleinen Auflage wegen bald vergriffen sein.

Rom, Anfang März 1903.

Loescher & Co.
(Bretschneider & Regenberg).

Z

Für Ostern und Konfirmation.

Charlotte von Schiller von Dr. **H. Mosapp.** 2. Auflage.
Hochelegant gebunden Preis 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ netto, 3 ℳ 50 ₰ bar und 13/12.

Neu. Deutsche Frauenbilder im Spiegel der Dichtung herausgegeben von **Rudolf Eckart.** Ein Festgeschenk für deutsche Frauen und Jungfrauen.
Hochelegant gebunden Preis 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 65 ₰ bar u. 7/6.

Gnade und Wahrheit von **L. Reeg,** Pfarrer in Offenbach a. M.
Eine Beigabe für Konfirmanden.
Elegant in Leinwand geb. 70 ₰ ord., 53 ₰ no. bar u. 7/6.
Eleg. kart. 30 ₰ ord., 23 ₰ no. bar u. 7/6.

Neu. In der Welt, doch nicht von der Welt.
Geleitsworte für unsere Konfirmanden von **W. Pressel,** Pfarrer in Mühlhausen a. N.
Eleg. kart. 30 ₰ ord., 21 ₰ netto bar und 13/12.

Die Bibel in Rätseln. Reimrätselreihen für Jung und Alt zum Gebrauch in Familien, Schulen und Vereinen von **J. Nick,** Pfarrer in Winterthur.
Kartoniert 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto, 85 ₰ bar u. 7/6.
Eleg. in Leinwand geb. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 40 ₰ bar u. 7/6.

Neu. Erlebt und Geglaubt. Worte an fragende junge Christen von **O. Prölss,** Rektor in Strasburg i. d. U.
Hochelegant geb. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 40 ₰ bar u. 11/10.

Verlag von Max Kielmann in Stuttgart.

Für die Confirmation

halten Sie, bitte, das tatsächlich beste, beim Publikum beliebteste und von der ganzen Presse aufs glänzendste besprochene

52 Sonntagsgedanken

Eine Mitgabe fürs Leben
von
M. von Hochfeld

vorrätig.

Der Ord.-Preis für das hochelegant gebundene Buch beträgt 4 Mark.

Bezugsbedingungen Mk. 3.— netto, Mk. 2.60 bar; Frei-Exemplare 11/10 bar mit Remissions-Recht innerhalb 4 Monaten.

Berlin, Leipzig. **W. Vobach & Co.**

Ⓩ

Frauen-Rundschau

No. 7 (Ausgabetermin 31. März) enthält neben andern glänzenden Beiträgen zur Frauenfrage, einer neuen Erzählung von **Ilse Frapau, Karni Michaelis** u. a.

ein selbstgedichtetes und -komponiertes reizvolles Lied der

Frau Prinzessin

Luise von Toscana

Die Frauen-Rundschau hat sich schon nach einmonatlichem Bestehen zum ersten und führenden modernen Frauenblatt aufgeschwungen, der ideelle wie geschäftliche Erfolg war in jeder Hinsicht ein überraschender, und ich bitte die verehrl. Herren Kollegen, diese neue, glänzende Propagandagelegenheit für die Frauen-Rundschau, die sich mit No. 7, der ersten Nummer des neuen Quartals, bietet, ja nicht vorbeigehen zu lassen.

Die Rabattierung der Frauen-Rundschau ist eine solche, dass jeder, der sich dafür verwendet, auch wirklich gut dabei verdient.

Die ***Bezugsbedingungen*** *sind:* ***40% bar*** *und* ***Freiexemplare 7/6***

Ladenpreis pro Quartal Mk. 2.—

Das stattliche, textlich wie illustrativ überaus reich ausgestattete Heft 7, welches die sensationelle Liedkomposition der Frau Prinzessin Luise von Toscana vollständig bringt, eignet sich in hervorragendstem Maſse zum Einzelverkauf. Die Bezugsbedingungen dieses Heftes für Einzelverkauf sind ausnahmsweise:

40 Pfg. ord., 25 Pfg. no., 20 Pfg. bar

7/6 Expl. für Mk. 1.— bar, 25 Expl. für Mk. 3.— bar

Wegen Abnahme von grösseren Posten wollen Sie sich bitte umgehend mit mir in Verbindung setzen.

═══ Verlangzettel anbei! ═══

Leipzig, den 8. März 1903.

Verlag der „Frauen-Rundschau“.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck)
in **München**.

Vor kurzem ist erschienen:

Fr. Brettreich,
Oberregierungsrat im k. b. Staatsministerium des Innern,

Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetz.

17 Bogen, kl. 8°. Roter Leinwandband.
2 ℳ 50 ₰.

Das „**Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetz**“ tritt am **1. April 1903 in Kraft;** wir bitten Sie, die hübsch ausgestattete, das Material an Gesetzen und Verordnungen vollständig enthaltende Ausgabe von Oberregierungsrat **Brettreich** nicht auf Lager fehlen zu lassen und bei Nachfrage vorzulegen.

Abnehmer sind insbesondere alle **Tierärzte**, ferner die **Verwaltungsbehörden und Magistrate.** Auch **größere Schlächtereien** werden für den Absatz heranzuziehen sein. Wir liefern

9/8 gegen bar mit 33⅓ %!

München, März 1903.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck).

Ⓩ In meinem Kommissions-Verlage erschien soeben:

In vierter Auflage!

Musterblätter für das Fachzeichnen.

Herausgegeben unter Mitwirkung einer größeren Anzahl von Fachleuten von

J. Witt,
Gewerbeschuldirector in Elbing.

Serie I. Fachzeichnen für Tischler.
„ II. „ „ Klempner.
„ III. „ „ Schuhmacher.
„ IV. „ „ Maschinenschlosser.
„ V. „ „ Bau- und Kunstschlosser.
„ VI. „ „ Schmiede.
„ VII. „ „ Sattler.
„ VIII. „ „ Stellmacher.
„ IX. „ „ Maurer.

Preis pro Serie 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Textbuch, enthaltend Serie I/IX. 1 ℳ ord., 75 ₰ no.

Die Tafeln sind außer Serie III mehrfarbig. Interessenten sind sämtliche Fortbildungsschulen Deutschlands und des Auslandes. **Da Kommissions-Verlag, kann ich nur bar liefern,** eventuell bar mit Remissionsrecht.

Hochachtungsvoll

Elbing, März 1903.

C. Meißner's Buchhandlung
Paul Boelfel.

M·KRAYN
VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN·W·35·

Soeben erschienen und werden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Khaki
auf
Baumwolle
und anderen Textilstoffen

Eine Monographie
von
Dr. Friedrich Carl Theis.
Mit 64 Originalfärbungen.

12 Bogen gr. 8°. **Gebunden** 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ netto, 7 ℳ bar u. 11/10.
Prospekte gratis.

Induktionsmotoren.
Ein Compendium für Studierende und Ingenieure.

Deutsche autorisierte und erweiterte Bearbeitung von **B. A. Behrend:**
„The induction motor“
unter Mitwirkung von Professor **W. Kübler,** Dresden
herausgegeben von
Dr. Paul Berkitz.
Mit 107 Abbildungen und 10 Tafeln.

12 Bogen 8°. Preis brosch. 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ netto, 7 ℳ bar u. 11/10;
gebunden 11 ℳ 50 ₰ ord., 8 ℳ 20 ₰ u. 11/10 bar.

Automobil-Kalender
und
Handbuch der Automobilen-Industrie
für 1903 und 1904

II. Auflage.
Preis gebunden 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto, 2 ℳ 10 ₰ bar und 11/10.
Firmen, die noch nicht verlangt, bitte ich um Angabe ihres Bedarfs.

Aus dem Verlage von Hermann Costenoble in Berlin übernahm ich

Goeler von Ravensburg
Rubens und die Antike.
Eine kunstgeschichtliche Untersuchung.

Mit 6 herrlichen Lichtdrucktafeln. 224 Seiten. Lex.-8°. 10 ℳ.

Ich liefere bis auf weiteres das Expl. mit 3 ℳ 50 ₰ bar. 10 Exple. für 25 ℳ. Der Vorrat ist nur noch gering!

H. Barsdorf, Verlag in Berlin W. 30, Gossowstr. 1 II.

Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G., Glogau.

Z

Für die Schulbücherzeit:

Geographische und mathematische Werke.

Sohr-Berghaus Handatlas über alle Teile der Erde. . . .

Neunte Auflage.

Vollständig neue, zeitgemässe Bearbeitung. Entworfen und unter Mitwirkung von Otto Herkt herausgegeben von

Professor Dr. Alois Bludau.

84 Blatt oder 168 Kartenseiten mit über 150 Karten.

Vollständig in 30 Lieferungen à 1 Mk.

Bezugsbedingungen:

Bis 20 Exemplare 35% Rabatt.
Von 20 bis 50 Exemplare 40% Rabatt
Von 50 bis 100 Exemplare 45% Rabatt
Von 100 und mehr Exemplare 50% Rabatt.

Erdkunde für höhere Lehranstalten von Prof. Dr. Adolf Pahde.

I. Teil: Unterstufe (für Sexta und Quinta). Mit 16 Vollbildern. Geb. Mk. 1.80 ord., 1.35 netto, 1.25 bar. 11/10.

II. Teil: Mittelstufe, erstes Stück (für Quarta und Ober-Sekunda). Mit 8 Vollbildern. Geb. Mk. 1.80 ord., 1.35 netto, 1.25 bar. 11/10.

III. Teil: Mittelstufe, zweites Stück (für Untertertia). Mit 8 Vollbildern. Geb. à Band Mk. 2.40 ord., 1.80 netto, 1.65 bar. 11/10.

IV. Teil: Mittelstufe, drittes Stück (für Obertertia und Wiederholungen auf der Oberstufe). Mit einem Titelbild. Geb. Mk. 2.— ord., 1.50 netto, 1.40 bar. 11/10.

Pahdes „Erdkunde" ist von vielen Fachzeitschriften und den hervorragendsten Autoritäten auf das günstigste besprochen und beurteilt worden und an einer grossen Zahl von Lehranstalten bereits eingeführt.

Erdkundliche Aufsätze für die oberen Klassen höherer Lehranstalten von **Dr. Prof. Rud. Hanncke, Deutschland und die fünf Erdteile.** Mit 12 Vollbildern. Neue Folge: Die nichtdeutschen Staaten Europas. Geb. à Band Mk. 1.80 ord., 1.35 netto. 11/10.

Erklärung geographischer Namen unter besonderer Berücksichtigung des preussischen Staates und der deutschen Kolonieen. Ein Nachschlagebuch für Lehrer und Lernende. Herausgeg. von **Eduard Beiche.** Broschiert Mk. 2.40 ord., 1.80 netto, 1.60 bar. 11/10.

Richters Atlas für höhere Schulen. Vollständig neu bearb. von **Prof. Dr. J. W. Otto Richter** in Berlin und Gymnasialoberlehrer **Constantin Schulteis** in Bonn. 45 Karten mit 40 Nebenkarten. Ausgeführt im kartographischen Institut der Verlagshandlung. In Ganzleinwand geb. Mk. 5.— ord., 3.70 netto, fest 11/10, bar 7/6.

Historischer Schul-Atlas zur alten, mittleren und neueren Geschichte, von **C. E. Rhode.** 89 Karten auf 30 Blättern nebst erläuterndem Text. In Ganzleinwand gebunden Mk. 4.— ord., 3.— netto, fest 11/10, bar 7/6.

Schul-Atlas zur Brandenburgisch-Preussischen Geschichte von **Dr. Georg Wendt.** Kart. Mk. 0.50 ord., —.40 netto. 13/12.

Vierstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln nebst mathem. und naturwissenschaftlichen Hilfstafeln, für höh. Schulen und Privatgebrauch zusammengestellt von **Prof. Dr. E. Greve.** Geb. Mk. 2.50 ord., 1.85 netto, 1.75 bar. 13/12.

Die Binomialcoëfficienten in Verbindung mit figurierten Zahlen und arithmetischen Reihen höherer Ordnung von **Prof. Paul von Schäwen.** Geh. Mk. 1.20 ord., —.90 netto, —.80 bar. 11/10.

Altsprachliche Werke.

Übungsbuch und Vorlagen zum Übersetzen ins Lateinische für die oberen Klassen, vorwiegend im Anschluss an die Lektüre bearbeitet von **Dr. Joseph Pirig.** Geb. Mk. 2.60 ord., 1.95 no., 1.80 bar. 13/12.

Abiturienten-Vorlagen und Klassenarbeiten

für Prima zum Übersetzen ins Lateinische im Anschluss an die Lektüre bearbeitet von **Dr. Joseph Pirig.** Karton. Mk. 1.20 ord., —.90 no., —.85 bar. 13/12.

Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische im Anschluss an die zumeist gelesenen Schriftsteller für die oberen Klassen der Gymnasien bearbeitet von **Direktor Dr. Anton Kreuser.** Karton. Mk. 1.60 ord., 1.20 no., 1.10 bar. 13/12.

Übungsstücke zum Übersetzen in das Lateinische im Anschluss an ausgewählte Abschnitte aus Livius XXIII—XXX, von **Professor Dr. Wilhelm Vollbrecht.** Karton. Mk. 1.80 ord., 1.35 no., 1.25 bar. 13/12.

Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschluss an Ciceros Briefe und Tacitus für die oberen Klassen der Gymnasien bearbeitet von **Dr. E. Krause.** Kart Mk. 1.60 ord., 1.20 no., 1.10 bar. 13/12.

Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschluss an die Klassenlektüre der Untersekunda von **Dr. E. Krause.** Karton. M. 1.60 ord., 1.20 no., 1.10 bar. 13/12.

Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschluss an Ciceros Rede für Sulla von **Prof. Adolf Rademann.** Karton. Mk. 1.20 ord., —.90 no., —.85 bar. 13/12.

SLUB
Wir führen Wissen.

Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G., Glogau.

Neusprachliche Werke.

Englische und französische Schriftsteller der neueren Zeit

für Schule und Haus. Herausgegeben von Prof. Dr. J. Klapperich.

Bis jetzt in über hundert Orten an noch mehr Lehranstalten eingeführt.

Englisch.

I. Stories for the Young by various authors. Für den Schulgebrauch bearbeitet von Prof. **Dr. J. Klapperich. Ausgabe A.** Geb. M. 1.20. Wörterbuch dazu 65 Pf.

III. Sister Mary; or, a Year of my Boyhood by **Ascott R. Hope.** Erläutert von Professor **Dr. J. Klapperich. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.20. Wörterbuch dazu 65 Pf.

IV. The Coral Island A Tale of the Pacific Ocean by **Robert Michael Ballantyne.** Bearbeitet und erläutert von Prof. **Dr. J. Klapperich. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.50. Wörterbuch dazu 65 Pf.

V. Chambers's History of the Victorian Era. The Reign of Queen Victoria. Ausgewählt und erläutert von Professor **Dr. J. Klapperich. Ausgabe A und B.** Geb. à Band Mk. 1.60. Wörterbuch dazu 65 Pf.

VI. The Growth of Greater Britain. A Sketch of the History of the British Colonies and Dependencies by **F. B. Kirkman,** B. A. Lincoln College, Oxford. Ausgewählt und erläutert von Prof. **Dr. J. Klapperich. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.60. Wörterbuch dazu 65 Pf.

VII. Stories from Waverley. From the Original of Sir **Walter Scott** by **H. Gassiot (Mrs. Alfred Barton).** Für den Schulgebrauch erläutert von Prof. **Dr. J. Klapperich. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.50. Wörterbuch dazu, bearbeitet von **Dr. M. Heckhoff,** 40 Pf.

XII. Macbeth. A Tragedy by **William Shakespeare.** With Introduction and Explanatory Notes. Edited by Prof. **Dr. K. Deutschbein. Ausgabe B.** Geb. Mk. 2.—.

XIV. Snowed up! An Adventure on Exmoor by **Ascott R. Hope.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Prof. **Dr. J. Klapperich. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.20. Wörterbuch dazu 40 Pf.

XVI. Life and Customs in Old England from the Sketch Book of **Washington Irving.** Bearbeitet von Prof. **Dr. J. Klapperich. Ausgabe A und B** mit vielen **Abbildungen.** Geb. à Band Mk. 1.40. Wörterbuch dazu 50 Pf.

XVIII. London Old and New. History — Monuments — Trade — Government. Herausgegeben von Prof. **Dr. J. Klapperich.** Mit zahlreichen **Abbildungen** und einem **Plan. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.60.

XX. Popular Writers of our Time. Being selections from **Mark Twain, L. T. Meade, A. Conan Doyle, James Payn, G. W. Steevens.** Ausgewählt und erklärt von Prof. **Dr. J. Klapperich. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.40. Wörterbuch dazu 40 Pf.

XXII. Peril and Heroism. Being Stories told by **G. A. Henty, G. Manville Fenn, James Patey, J. Strange Winter, Bret Harte.** Ausgewählt und für den Schulgebrauch erklärt von Prof. **Dr. J. Klapperich. Ausgabe A.** Gebunden Mk. 1.40.

XXIV. Tales of the Sea by **W. H. G. Kingston — T. B. Reed — Edwin Pears — W. W. Jacobs.** Ausgewählt und erklärt von Prof. **Dr. J. Klapperich.** Geb. Mk. 1.50.

Französisch.

II. A. Daudet, Contes choisis. Bearbeitet von Prof. **Dr. K. Sachs. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.20. Wörterbuch dazu 40 Pf.

VIII. Biographies historiques. Ausgewählt und erklärt von Prof. **Dr. F. J. Wershoven. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.20. Wörterbuch dazu 65 Pf.

IX. Paris. Histoire. — Monuments. — Administration. Bearbeitet von Prof. **Dr. F. J. Wershoven.** Mit zahlreichen **Abbildungen. Ausgabe A und B.** Geb. à Band Mk. 1.80.

X. Scènes et Esquisses de la Vie de Paris. Bearbeitet von Prof. **Dr. K. Sachs. Ausgabe A und B.** Geb. à Band Mk. 1.20.

XI. Femmes célèbres de France. Bearbeitet von Prof. **Dr. F. J. Wershoven. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.20. Wörterbuch dazu 65 Pf

XIII. Le Malade imaginaire. Comédie-ballet en trois actes par **Molière.** Bearbeitet von **Dr. Fr. Lotsch. Ausgabe A und B.** Geb. à Mk. 1.50.

XV. Quinze Jours à Paris par **A. Lebrun.** Bearbeitet von **Dr. Philipp Rossmann.** Mit zahlreichen **Abbildungen** und einem **Plan. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.50. Wörterbuch dazu 40 Pf.

XVII. La Bataille de Beaumont par **M. Defourny,** Curé de Beaumont-en-Argonne. Bearbeitet von **H. Bretschneider.** Mit 1 Kärtchen. **Ausgabe A.** Gebunden Mk. 1.20.

XIX. Dix Petits Contes pour les jeunes filles. Bearbeitet von **Dr. Fr. Lotsch. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.40. Wörterbuch dazu 65 Pf.

XXI. Les Femmes savantes. Comédie par **Molière.** Bearbeitet von **Dr. Fr. Lotsch. Ausgabe B.** Geb. Mk. 1.50.

XXIII. Scènes militaires par Alfred Cérésole Ausgewählt und erklärt von Prof. **Dr. K. Sachs. Ausgabe A und B.** Geb. Mk. 1.20. Wörterbuch dazu 30 Pf.

XXV. Romanciers du 19. Siècle. Extraits de **P. Mérimée, A. Dumas Père, P. Loti, E. Zola.** Ausgewählt und erklärt von **Dr. Ludwig Hasberg. Ausgabe A.** Geb. Mk. 1.50. Wörterbuch dazu 50 Pf.

In Rechnung 25%, bar 33⅓% Rabatt. Freiexpl. auf 12 = 1 Expl.

Allgemeine Pädagogik.

Sebastian Kluge. Ein Volksbuch von C. G. Salzmann. Für die Gegenwart bearbeitet von Eugen Isolani. Mit einem Geleitwort von Lic. Dr. Karl Leimbach, Kgl. Provinzialschulrat zu Breslau. Geh. Mk. 1.— ord., —.75 netto, —.70 bar. 13/12.

Konrad Kiefer. Anweisung zur vernünftigen Erziehung der Kinder. Ein Volksbuch von C. G. Salzmann. Für die Gegenwart bearbeitet von Eugen Isolani. Geh. Mk. 1.25 ord., —.95 netto, —.85 bar. 13/12.

Jugendschriften für Schülerbibliotheken.

Ausführliche Verzeichnisse über diesen umfangreichen Verlagszweig zur Versendung an Schulen stehen gern zu Diensten. Wir bitten sehr, von diesen Verlagsartikeln Lager zu halten, wir liefern soweit möglich gern in mässiger Anzahl à condition.

Glogau. **Carl Flemming, Verlag,** Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

Gerok, Palmblätter

Jubiläums-Ausgabe (6 Mk. 50 Pf.)

kann nur noch fest geliefert werden.

7/6 Exemplare 27 Mk. bar.

Stuttgart. Greiner & Pfeiffer.

Z

Empfehlenswerte Konfirmationsgeschenke!

Ich bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Herzensworte!

Eine

Mitgabe auf den Lebensweg.

Deutschlands Töchtern gewidmet

von

Julie Burow.

25. Auflage.

Preis elegant gebunden mit Goldschnitt 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 65 ₰ no., 2 ℳ 35 ₰ bar.

Denksprüche

für das weibliche Leben.

Gesammelte Perlen.

Zur Veredlung für Geist, Gemüth und Herz

von

Julie Burow.

23. Auflage.

Preis elegant gebunden 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no., 2 ℳ bar.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für diese beiden vorzüglichen Werke.

Bremerhaven, im März 1903.

L. v. Vangerow.

MANSI

COLLECTIO CONCILIORUM

(Siehe Börsenblatt 1903 No. 9 vom 13. Januar, Seite 334.)

I. Serie

(soweit bis Ende 1903 erschienen sein wird, die II. Serie gelangt von 1904 bis 1908 in 12 Bdn. zur Ausgabe)

38 Bde. in Folio, kartoniert

2926 Frcs. ordinär

in Subskription 2356 Frcs. no.

Zahlbar in 6 Jahresraten mit 3% Zinszuschlag.

Vermittlungsgebühr für die Buchhändler

356 Frcs. für die erste
556 Frcs. für die zweite
656 Frcs. für die dritte

Bestellung im Laufe dieses Jahres.

ASSEMANI

CODEX LITURGICUS

13 Bde. in 4° gebunden.

626 Frcs. ordinär.

Rabatt: 60 Frcs. für das erste,
160 Frcs. für das zweite,
260 Frcs. für das dritte

im Laufe des Jahres 1903 bestellte Exemplar.

Mansi (31 Bde., ohne die von mir schon hinzugefügten Fortsetzungen) fand sich seit Jahren nicht mehr unter 5000—6000 Frcs., **Assemani** nicht unter 2500—3000 Frcs. Beide Werke fehlen noch in mancher Staats-, Universitäts-, Seminar- und Klosterbibliothek oder befinden sich daselbst unvollständig. Eine Umfrage in ihrem Wirkungskreise oder Aufnahme in ihre Kataloge wird sich verlohnen.

PARIS.

H. WELTER.

Konfirmations-Geschenke.

Allzeit im Herrn von Hofprediger D. **Bernh. Rogge** 4. Auflage. Prachtb. 12,50 M.

Im Wechsel der Tage von **Adolf Brennecke.** 10. Auflage. Prachtband 10 M.

Im Dienste des Herrn von **Helene Stökl.** Prachtband 4 M.

Auf der Schwelle des Lebens von **Helene Stökl.** 6. Aufl. 4 Mark.

Feierstunden der Seele von **Helene Stökl.** 2. Auflage. Prachtband 4 M.

Kaiserreich u. Gottesreich von **Brigitte Augusti.** Prachtb. 6 Mark.

= Rabatt 33⅓% in Rechn., 40% bar, 7/6, Einb. d. Freiex. berechnet. =

Diese Werke, für die wir eine umfassende Reklame erlassen, bitten wir auf Lager zu halten. **Prospekte stehen kostenfrei zu Diensten.**

Leipzig. **Ferdinand Hirt & Sohn.**

Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien in fünfzehnter Auflage:

G. Weitbrecht,

Prälat in Stuttgart.

Heilig ist die Jugendzeit. Ein Buch für Jünglinge.

15. Auflage. Mit Titelbild. Geh. 4 ℳ ord., 3 ℳ no. Geb. 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no. Mit Goldschnitt 5 ℳ 60 ₰ ord., 4 ℳ 20 ₰ bar.

Ein Wegweiser für die Jugend, der vierzehn Auflagen erlebt, weil die Eltern ihn gerne der Jugend in die Hand geben und die Jugend ihn gern liest, muß besonders gut geschrieben sein. Und diese Voraussetzung bestätigt sich bei dem vorliegenden Buche in besonderem Maß. Das Buch ist so recht ein Jünglingsbuch, das ein einigermaßen strebsamer junger Mann gerne lesen, und von dem er jedenfalls reiche Anregung gewinnen wird. Es ist frisch und lebendig geschrieben. Der Verfasser weiß den Jüngling zu finden, wo er ist, und versteht die jugendlichen Ideale zu läutern, zu klarem Verständnis zu bringen. Er kennt auch die Gefahren der Jugend aus dem Grunde und weiß ohne Pedanterie und Rigorismus und doch mit heiliger Weihe der Jugend die Klippen zu zeigen, an denen ihr Schifflein scheitern kann. Aber auch Ältere werden das Buch mit Vergnügen lesen; denn es ist eine mit Fleisch und Blut bekleidete Ethik vom Standpunkt der Jugend. **Luthardt's Theolog. Literaturblatt.**

Durch die Vollendung des Neudrucks bin ich wieder in den Stand gesetzt, à cond. liefern zu können. Ich bitte dem berühmten Konfirmandenbuch tätigste Verwendung angedeihen zu lassen und es überall da vorzulegen, wo ein ernstes Buch von bleibendem Wert (kein Erbauungsbuch) gewünscht wird.

Meine günstigen Bezugsbedingungen (7/6, auch gemischt mit den andern gleichpreisigen Werken des Verfassers, besonders **Maria und Martha**, dem weiblichen Gegenstück des oben angezeigten Buches) sichern Ihnen lohnenden Erfolg.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 7. März 1903. **J. F. Steinkopf.**

Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

Nordost-Deutschland. 27. A. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Nordwest-Deutschland. 27. A. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Süd-Deutschland. 27. Aufl. 1901. 5 ℳ.
A condition.
Berlin u. Umgebungen. 12. Aufl. 1902. 3 ℳ.
A condition.
Rheinlande. 29. Aufl. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Südbayern, Tirol etc. 30. Aufl. 1902. 8 ℳ.
A condition.
Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.
Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.
Belgien und Holland. 22. Aufl. 1900. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 ℳ.
Vergriffen; neue Auflage im April.
Italien, I. Ober-Italien. 16. Aufl. 1902. 8 ℳ.
A condition.
— II. Mittel-Italien u. Rom. 12. A. 1899. 7 ℳ 50 ₰.
Vergriffen; neue Auflage im April.
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 13. Aufl. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Italien in einem Bande. 4. Aufl. 1899. 8 ℳ.
Vergriffen; neue Aufl. Ende März.
Riviera und Südost-Frankreich. 3. Aufl. 1902. 6 ℳ.
A condition.
London u. Umgebungen. 14. Aufl. 1901. 6 ℳ.
A condition.
Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Nordamerika. 1893. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Russland. 5. Aufl. 1901. 15 ℳ.
A condition.
Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
St. Petersburg u. Umgebungen. 1901. 4 ℳ.
A condition.
Schweden u. Norwegen. 8. Aufl. 1901. 9 ℳ.
Nur noch fest: neue Aufl. unbestimmt.
Schweiz. 29. Aufl. 1901. 8 ℳ.
A condition.
Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J. (25% Rabatt.)
Aegypten. 5. Aufl. 1902. 15 ℳ.
A condition.
Palaestina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 ℳ.
A condition.

Englische Ausgaben.

Austria. 9. Aufl. 1900. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Belgium and Holland. 13. Aufl. 1901. 6 ℳ.
A condition.
Northern Germany. 13. Aufl. 1900. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.
The Rhine. 14. Aufl. 1900. 7 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
Southern Germany. 9. Aufl. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Eastern Alps. 9. Aufl. 1899. 10 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
Greece. 2. Aufl. 1894. 8 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Italy. I. Northern Italy. 12. Aufl. 1903. 8 ℳ.
A condition.
— II. Central Italy and Rome. 13. Aufl. 1900. 7 ℳ 50 ₰.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 14. Aufl. 1903. 6 ℳ.
A condition.
London and its Environs. 13. A. 1902. 6 ℳ.
A condition.
Great Britain. 5. Aufl. 1901. 10 ℳ.
A condition.
North America (United States). 2. Aufl. 1899. 12 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Canada. 2. Ed. 1900. 5 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Norway and Sweden. 7. Aufl. 1899. 10 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
Paris and its Environs. 14. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 ℳ.
A condition.
Southern France. 4. Aufl. 1902. 9 ℳ.
A condition.
Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901. 16 ℳ.
A condition.
Switzerland. 19. Aufl. 1901. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.
Egypt. 5. Aufl. 1902. 15 ℳ.
A condition.
Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Conversation Dictionary. 1889. 3 ℳ.
Nur noch fest.
Manual of conversation. 3 ℳ.
A condition.

Französische Ausgaben.

Allemagne du Nord. 11. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
Allemagne du Sud et Autriche. 12. Aufl. 1902. 8 ℳ.
A condition.
Belgique et Hollande. 17. Aufl. 1901. 6 ℳ.
A condition.
Egypte. *2. Aufl. 1903. 15 ℳ.*
A condition.
Espagne et Portugal. 1900. 16 ℳ.
A condition.
États-Unis. 1894. 12 ℳ. Nur noch fest.
France. I. Paris et ses environs. 14. Aufl. 1900. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. Frühjahr.
— II. Le Nord-Est de la France. 6. Aufl. 1899. 5 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
— III. Le Nord-Ouest de la France. 7. Aufl. 1902. 5 ℳ.
A condition.
— IV. Le Sud-Est de la France. 7. A. 1901. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
France. V. Le Sud-Ouest de la France. 7. Aufl. 1901. 6 ℳ.
A condition.
Italie Septentrionale. 15. Aufl. 1899. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Italie Centrale et Rome. 12. Aufl. 1900. 7 ℳ 50 ₰.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc. 12. Aufl. 1900. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. Ende März.
Italie en un volume. 1901. 8 ℳ.
A condition.
Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Londres. 10. Aufl. 1899. 6 ℳ.
A condition.
Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
La Russie. 3. Aufl. 1902. 15 ℳ.
A condition.
Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
La Suisse. 22. Aufl. 1901. 8 ℳ.
A condition.
Manuel de conversation. 3 ℳ.
A condition.

Bar mit 40%.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Ⓩ Zur **Fortsetzung** wurde versandt:

Preußisches

Volksschularchiv.

Zeitschrift
für Rechtsprechung und Verwaltung auf dem Volksschulgebiete
unter Berücksichtigung
der mittleren Schulen und der Fortbildungsschulen.

Sammlung der ergehenden Gesetze und Ausführungsbestimmungen, der gerichtlichen und verwaltungsgerichtlichen Entscheidungen, sowie der wichtigsten Ministerialerlasse und Verfügungen der Provinzialbehörden.

Herausgegeben von

Kurt von Rohrscheidt,

Regierungsrath, Mitglied der Kgl. Regierung, Abth. f. Kirchen- u. Schulwesen, in Merseburg.

Zweiter Jahrgang. Erstes Heft.

Subskriptionspreis pro Jahrgang (4 Hefte) 5 ℳ ord.

Diejenigen geehrten Handlungen, die den in Kommission erhaltenen ersten Band absetzten, Fortsetzung aber nicht bestellten, bitte ich baldgefälligst verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, den 5. März 1903.

Franz Vahlen.

Ed. Hölzel in Wien,
IV/2, Luisengasse 5.

Von dem in meinem Kommissionsverlage erschienenen Werke:

Resultate der wissenschaftlichen Erforschung des Balatonsees

herausgegeben von der

Balatonsee-Kommission der königl. ungar. geographischen Gesellschaft

gelangte als Fortsetzung soeben zur Ausgabe:

Topographischer und geologischer Atlas

I. Teil

Spezialkarte des Balatonsees und seiner Umgebung

in 4 Blättern

Entworfen von Ludwig von Loczy

Massstab 1:75.000

Ausgeführt im k. u. k. mililitärgeographischen Institut, Wien.

Preis 5 ℳ ord., Rabatt 25%, nur bar.

Ich bitte alle Ihre Kunden, die bereits die früher erschienenen Teile dieses grossangelegten Werkes bezogen haben, auf diesen Atlas speziell aufmerksam zu machen, und bemerke dabei, dass ich denselben ausnahmslos nur gegen bar liefern kann.

Hochachtungsvoll

Wien, im März 1903.

Ed. Hölzel.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
in Einsiedeln, Waldshut, Cöln a/Rhn.

Ⓩ Soeben ist in unserm Verlage erschienen:

Marien-Lob

Gedichte

von P. **Augustin Benziger,** O. S. B.

54 Seiten, längl. kl. 8°.

Broschiert in künstlerischem Umschlag: 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no., fest bezw. bar 80 ₰.

Freiexplr. 13/12.

Die Gedichte sind von inniger, vertrauensvoller Liebe zu Maria, der hehren Himmelskönigin durchglüht. Der hochw. Autor „singt der hohen Frau zu lieb", und das ist ihm größtenteils trefflich gelungen. „Stella Maris" und „Maria, ich bleibe dir gut" sind voll hoffnungsfreudiger Stimmung und klangvollsten Wohllautes, wie selten andere. Doch reiht sich ihnen noch manche gar prächtig glänzende Perle an, welche er alle in ehrfurchtsvoller Liebe und Demut der Gnadenmutter zu Füßen legt. — Jede Zeile zeugt von einem edlen, kindlich gläubigen Priestergemüt und die oft sehr schöne Form verrät den angehenden Meister.

Freunden gesunder Poesie und besonders allen Verehrern der allerseligsten Jungfrau ist diese Gedichtsammlung bestens zu empfehlen.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Einsiedeln, März 1903.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck)
München.

Z

Ein wahrhaft wertvolles Konfirmationsgeschenk.

Kirchengeschichte
für das evangelische Haus.

Von

Friedrich Baum und **Dr. Christian Geyer.**

Dritte,
in Text und Illustration völlig erneute Auflage.
966 Seiten gr. 8° mit über 750 Abbildungen im Text und 40 Beilagen.
In feinstem Halblederband Mk. 15.—.

Nach Hases Urteil muß das Studium der **Kirchengeschichte** ein Stück der allgemeinen Bildung werden: **Baum-Geyer's Kirchengeschichte** ist das einzige Werk, das dieses Bedürfnis befriedigen kann.

Der schöne Erfolg, den schon bisher eine Reihe von Firmen erzielte, beweist, daß das Buch in seiner Neugestaltung äußerst absatzfähig ist, falls eine einsichtsvolle Verwendung stattfindet.

Unter den Konfirmationsgeschenken wird Baum-Geyer's Kirchengeschichte in erster Linie stehen.

Wir stellen Exemplare à Kondition zur Verfügung und liefern, falls bis 31. März d. J. bestellt, bis zu 3 Probeexemplaren mit 40% (auch vom Einband), also à Mk. 9.— bar.

Zur Versendung an ausgewählte Adressen stehen ausführliche Prospekte mit Anschreiben an das Publikum, couvertiert, in benötigter Anzahl zu Diensten.

München, Anfang März 1903.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

Verlag von G. Freytag in Leipzig.

Z

Als **hervorragend schönes** und **gangbares**

Oster- und Konfirmationsgeschenk

bringe ich in Erinnerung:

DR. MARTIN LUTHERS LEBEN,

DEM DEUTSCHEN VOLKE ERZÄHLT

VON

FRANZ FAUTH.

MIT 25 ORIGINAL-ABBILDUNGEN VON **EDUARD KAEMPFFER.**

Lex.-8°. VIII und 228 Seiten.

Preis in Orig.-Einband 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ netto und 13/12.

Das Buch ist von der gesamten Kritik aufs wärmste empfohlen worden. Der evangelische Ober-Kirchenrat zu Berlin schreibt: „Von der uns überreichten Schrift: „Dr. Martin Luthers Leben, dem deutschen Volke erzählt von Franz Fauth" haben wir mit Befriedigung Kenntnis genommen und stimmen mit Euer Hochwürden Urteil überein, dass dieselbe interressant und packend ist, indem sie in gedrängter Kürze, bei anschaulicher, oft dramatisch lebendiger, religiös begeisterter Darstellung, alles Bedeutungsvolle aus des grossen Reformators äusserem und innerem Leben mitteilt. Wir entsprechen gern dem Wunsche, die Aufmerksamkeit der königlichen Konsistorien auf dasselbe zu richten.

D. Barkhausen.

Das Lutherbuch wurde bei dem Religionsunterricht der kaiserlichen Prinzen verwendet.

Ich liefere in jeder Anzahl in Kommission und bitte um gef. Bestellungen.

Leipzig, 6. März 1903. **G. Freytag.**

Erwin Nägele

Verlag

in **Stuttgart.**

Soeben erschien:

Lehrbuch der Zoologie

für

höhere Lehranstalten und die Hand des Lehrers

von

Dr. Otto Schmeil

Siebente Auflage

Preis **4 ℳ 20 ₰** ord., **3 ℳ 15 ₰** netto bar.

Auslieferung — bar — in **Leipzig** bei Herrn **Bernhard Richter; Nürnbergerstrasse 11,** von wo aus auch direkte Bestellungen erledigt werden.

Stuttgart, 1. März 1903. **Erwin Nägele Verlag.**

Z In meinem Verlage ist erschienen:

Die deutschen Klassiker, erläutert und gewürdigt für höhere Lehranstalten von Kuenen, Evers und anderen Mitarbeitern:

Bd. 21. Kleist: **Prinz von Homburg,** erläutert von Professor Ed. Kuenen.

Preis brosch. 1 ℳ 20 ₰, geb. 1 ℳ 50 ₰.

Die ausländischen Klassiker, erläutert und gewürdigt für höhere Lehranstalten von Dr. P. Hau.

Bd. 1. **Shakespeares Macbeth,** erläutert von Dr. P. Hau.

Preis brosch. 1 ℳ, geb. 1 ℳ 30 ₰.

Textausgaben deutscher Klassiker.

Bd. 4. **Schillers Wilhelm Tell** mit einer Karte.

Preis geb. 50 ₰.

Zu Ihrer Bestellung wollen Sie sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen.

Leipzig, den 7. März 1903.

Heinrich Bredt.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Z In Kürze erscheinen:

Gedichte

von

Frida Zeglin.

— Preis 1 ℳ, geb. 2 ℳ. —

Müde Jugend.

Einakter-Cyklus

von

Robert Steinhauser.

Preis 2 ℳ, geb. 3 ℳ.

Licht im Dunkeln.

Gedichte

von

J. Sichel.

— Preis 2 ℳ, geb. 3 ℳ. —

Wir bitten um gefl. Bestellung, da wir **unverlangt nicht** versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar **bei Vorausbestellung 40% und 7/6.**

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

DRESDEN. **E. Pierson's Verlag.**

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ

Verlag von Carl Merseburger in Leipzig.

Soeben erschien:

Einführung
in den Beruf des Klavierlehrers

von

C. R. Hennig,

Professor u. kgl. Musikdirektor in Posen.

A. **Die Erfordernisse für den Beruf eines Klavierlehrers.**
B. **Die Lehrtätigkeit.**

8°. (336 S.) Geh. 3 ℳ, eleg. geb. in Leinen 3 ℳ 75 ₰.

Das Werk stellt eine lückenlose Methodik des Klavierunterrichts dar und erscheint gerade zur rechten Zeit, um bei der jetzigen allgemeinen Bewegung zu gunsten der staatlichen Musiklehrerprüfung eine führende Rolle spielen zu können. Autoritäten auf dem Gebiete des Klavierunterrichts bezeichnen das Hennig'sche Buch als ganz hervorragend und zeitgemäss und prophezeien ihm eine grosse Zukunft.

Ich bitte um recht tätige Verwendung!

Daraus sind einzeln zu haben:

Der
musiktheoretische Unterricht

von

C. R. Hennig.

A. **Musiktheoretisches Hilfsbuch für den elementaren theoretischen Unterricht.**

B. **Musiktheoretischer Leitfaden**

für den theoretischen Unterricht fortgeschrittener Schüler

Für Lernende und Lehrende

Eingeführt im Hennig'schen Conservatorium der Musik zu Posen.

8°. (144 S.) Preis 1 ℳ 60 ₰.

Musiktheoretisches Hilfsbuch

für den

elementaren theoretischen Unterricht

von

C. R. Hennig.

8°. (32 S.) Preis 40 ₰.

Ferner erschien:

Über die Entstehung

der

„hohen Resonanz"

Eine physiologische Studie

in gemeinfasslicher Darstellung

von

C. R. Hennig.

8°. (32 S.) Preis 75 ₰.

Wichtig für jeden Lehrer und Schüler des Kunstgesanges.

Verlangzettel in dieser Nummer!

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Am 12. März wird versandt:

„Maria"
Traum einer Liebe

Von

Hanns Holzschuher.

Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.,
1 ℳ 35 ₰ bar. Freiexempl. 7/6.

Hanns Holzschuher, der Führer der Münchner Künstler-Vereinigung „Sturm", der kürzlich durch das von ihm arrangierte Karnevalsfest der „Elendenkirchweih" in aller Welt bekannt wurde und auch dem Kreise der „Elf Scharfrichter" nahesteht, bietet in diesem feinen Gedichtbuche eine aus dem vollsten Herzen empfundene Liebesbeichte, der man eben wegen ihrer süddeutschen Frische und Innigkeit einen durchschlagenden Erfolg garantieren kann. Des Künstlers Freund Weissgerber hat ein paar sehr reizvolle Bilder für das Buch gezeichnet, die den Text auf die schönste Weise unterbrechen.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 6. März 1903.

Hermann Seemann Nachfolger.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ **Nächste Woche:**

Vols. 3640. 3641.

The

SEATS OF THF MIGHTY

BEING THE MEMOIRS
OF CAPTAIN ROBERT MORAY,
SOME TIME AN OFFICER
IN THE VIRGINIA REGIMENT,
AND AFTERWARDS OF AMHERST'S
REGIMENT

BY

GILBERT PARKER
AUTHOR OF
"THE BATTLE OF THE STRONG,"
ETC. ETC.

Leipzig, den 9. März 1903.

Bernhard Tauchnitz.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ

Für schlesische Handlungen:

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Soeben ist erschienen:

Geschichte des schlesischen Berg- u. Hüttenwesens

in der Zeit Friedrichs des Grossen,
Friedrich Wilhelms II. und Friedrich Wilhelms III. 1741 bis 1806.

Nach den Akten des Geheimen Staatsarchivs, des Handelsministeriums, des Staatsarchivs und des Oberbergamts zu Breslau.

Bearbeitet von Professor Dr. phil. **Hermann Fechner.**

Mit Plänen und Skizzen von Grubenrissen.

Sonderdruck aus den Jahrgängen 1900—1902 d. Zeitschr. f. Berg-, Hütten- und Salinenwesen.

Gr. 8°. 756 Seiten kartoniert 75 ℳ mit 25% Rabatt.

Subskriptionspreis bis 31. März 1903 60 ℳ — 45 ℳ netto.

Diese Sonderausgabe wurde nur in einer ganz beschränkten Anzahl hergestellt, so dass wir nur **feste** Bestellungen berücksichtigen können.

Das sowohl für die Geschichte der Staats- und Volkswirtschaft, als auch für diejenige Friedrichs des Grossen und seiner Nachfolger, in Sonderheit aber für die Schlesiens bedeutsame Werk wird von den zahlreichen **Bergwerksbesitzern** und **Grossindustriellen** für ihre Bibliotheken gern angeschafft werden, wie es anderseits auch Anspruch auf ein besonderes Interesse in wissenschaftlichen Kreisen machen kann.

Berlin, 6. März 1903. **Wilhelm Ernst & Sohn.**

Dem verehrl. **Sortiments- und Kolportage-Buchhandel** zur geneigten Verwendung empfohlen!

Baumaterialienkunde

(VIII. Jahrgang)

Internationale Rundschau über Alles, was natürliche und künstliche Baumaterialien betrifft.

Herausgeber: Prof. **Herm. Gießler,** Stuttgart.

= Offizielles Organ des Int. Verbands für die Materialprüfungen der Technik. =

15 ℳ ord., **11** ℳ **25** ₰ netto bar.

„Alle Staats- und städtischen technischen Bureaus, Lehrkörper technischer Hoch-„schulen, Berg-, Hütten- und Cementwerke und deren Beamte ꝛc. ꝛc. sind Interessenten „der »**Baumaterialienkunde**«, weil dieselbe das **einzige** Fachblatt ist, welches sich aus-„schließlich mit den Materialien der Technik befaßt und **über Alles,** was Herstellung, „Prüfung und Verwendung der Materialien der Technik betrifft, eingehend berichtet.

☛ Probenummern stehen auf Verlangen bereitwilligst zur Verfügung.

Stuttgart, 28. Februar 1903. **Stähle & Friedel,**
Buchdruckerei und Verlag.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Das Recht der Wohnungsmiete

von

Dr. jur. Ludwig Beer

Privatdozent an der Universität Leipzig.

1 ℳ 80 ₰ ord., 1 ℳ 35 ₰ no., 1 ℳ 25 ₰ bar und 13/12.

Die Schrift ist nicht nur für Juristen bestimmt, sondern wird auch Mietern und Vermietern gute Dienste leisten.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 5. März 1903. **Rossberg'sche Verlagsbuchhandlung**
Arthur Rossberg.

Verlag von **VEIT & COMP.** in Leipzig.

Ⓩ *Demnächst* erscheint:

Praktikum
des
bürgerlichen Rechts
für
Vorgerücktere.

Zum akademischen Gebrauch und zum Selbststudium.

Von

Dr. Rudolf Stammler,

Professor an der Universität Halle.

= **Zweite** umgearbeitete Auflage. =

8°. Geb. in Ganzl. ca. 5 ℳ.

Als Käufer des Praktikum sind Ihnen von der ersten Auflage her Studierende der Jurisprudenz in den letzten Semestern, Referendare und Assessoren bekannt.

☛ *Wir bitten zu verlangen.*

Leipzig. **Veit & Comp.**

Demnächst erscheint:

Monte Carlos Untergang

und andere Rivierabilder

von

W. K. Saffeini,

Verfasser von **„Unsere jungen Mädchen“** und **„Die Nixe von Ostende.“**

2. Auflage.

In dreifarbigem Umschlag geheftet
1 ℳ 50 ₰.

Es ist jetzt die günstigste Zeit zur tätigen Verwendung für dieses gangbare Buch; jeder, der nach dem Süden und speziell an die Riviera reist, ist Käufer.

Machen Sie besonders auf ein Kapitel aufmerksam, das das Banksprengen in der Praxis (Kritik, Systeme) behandelt!

Ich liefere, um Ihnen den Vertrieb lohnend zu gestalten, **in Kommission mit 50%.**

Freiburg i. B., 5. März 1903.

Friedrich Ernst Fehsenfeld.

SLUB
Wir führen Wissen.

„Deutsche Kunst u. Dekoration"

Das nächst erscheinende 1. Heft des neuen Semesters, das

APRIL-HEFT

wird eines der interessantesten und reichhaltigst ausgestatteten Hefte werden. Es wird einen Überblick über das Schaffen des französischen Gewerbe-Künstlers

GEORGE DE FEURE • PARIS

bringen. Es ist dies die **einzige umfassende Monographie,** welche über diesen, in jüngster Zeit vielgenannten Pariser Künstler erschien, und führt unser Sonder-Heft das gesamte kunstgewerbliche wie künstlerische Schaffen de Feures in ca.

100 Abbildungen mit 4 farbigen Kunst-Beilagen

vor. — In allen Zweigen moderner Gewerbe-Kunst bewegt sich de Feure in gleich anmutiger und eigenartiger Weise und verbindet er in seinen Kompositionen mit glücklicher Hand moderne Formen und französische Pikanterie.

Aus dem reichen Inhalt nennen wir:

Nippes. Keramiken. Luxus- und Gebrauchs-Porzellan, wie Teller, Tassen, Vasen, Dosen etc. Fayencen. Gläser. Bestecke. Paravents. Tischlampen. Beleuchtungs-Körper. Stand-Uhren. Fächer. Einzel-Möbel. Kl. Luxus-Möbel. Interieurs div. Wohn-Räume. Wand-Verkleidungen. Dessin-Muster für Tapeten und Stoffe aller Art. Stickereien. Buch-Schmuck. Aquarelle. Porträts. Dekorative Gemälde. Tusch-Zeichnungen etc.

Vier farbige Beilagen:

1) Kunst-Verglasung. 2) Aquarell. 3) Aquarell (Fleur d'Automne). 4) Aquarell (La toilette sensationelle).

Wir bitten den

Beginn des Semesters zu erneuter Agitation

benützen zu wollen und stellen das 1. (Oktoberheft) sowie in ganz beschränkter Anzahl auch das April-Heft in Kommission zur Verfügung. Zweifellos wird es Ihnen bei tätiger Verwendung gelingen, Ihre Kontinuation wesentlich zu erhöhen, und hoffen wir auf beste Erfolge.

Einzel-Preis des April-Heftes Mk. 3.50 ord., Mk. 2.65 bar.

Im Abonnement Abgabe **nur halbjährlich:** 6 starke Hefte Mk. 12.— ord., Mk. 9.— bar.
(Zahlungsweise **vierteljährlich.**)

Rabatt bei Abonnements:

1—10 Exempl. = **25%** | 21—50 Exempl. = **40%**
11—20 „ = **33⅓%** | 51 und darüber = **45%**

VERLAG ALEX. KOCH DARMSTADT

Verlags-Anstalt Alexander Koch, Darmstadt.

A. Hartleben's Verlag.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Die technischen Vollendungs-Arbeiten der

Holz-Industrie

das Schleifen, Beizen, Polieren, Lackieren, Anstreichen und Vergolden des Holzes.

Von **Louis Edgar Andés,** Lack- und Firnissfabrikant. Mit 54 Abbildungen. Vierte, vollständig umgearbeitete und verbesserte Auflage. 16 Bogen Oktav. Geh. 2 Mk. 50 Pf. Gebd. (nur fest) 3 Mk. 30 Pf. (Chem.-techn. Bibliothek: Bd. 87. 4. Aufl.)

Deutsche Rundschau

für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. **Friedrich Umlauft.** 25. Jahrg. 1903. In zwei Hälften à 6 Mk. 75 Pf. **Erste Hälfte.** 18 Bogen Lexikon-Oktav. Mit vielen Illustrationen und Karten.

Geh. 6 Mk. 75 Pf.

A. HARTLEBEN'S

Kleines Statistisches Taschen-Buch über alle Länder

der Erde. — 1903. Zehnter Jahrgang. Nach den neuesten Angaben bearbeitet von Professor Dr. **FRIEDRICH UMLAUFT.**

8 Bogen. Duodez. Elegant gebunden 1 Mk. 50 Pf.

Elfter Jahrgang 1903. A. HARTLEBEN'S

Statistische Tabelle

über alle Staaten der Erde. 1903. Elfter Jahrgang. Ein grosses Tableau (70/100 cm.) Gefalzt 50 Pf.

Bibliothek der Sprachenkunde:

77. Teil.

Lehrbuch der Neusyrischen Schrift- und Umgangssprache.

Grammatik, Konversation, Korrespondenz und Chrestomathie von **I. ROSENBERG,** Professor für moderne und semitische Sprachen. Mit Schriftproben der neusyrischen Kursivschrift.

12 Bogen. Oktav. Gebunden 2 Mk.

78. Teil.

Lehrbuch der Deutschen Sprache für Polen

Von **W. SZCZAWINSKI.**

Praktyczna Gramatyka Języka niemieckiego.

Ułożył **W. SZCZAWINSKI.** 13 Bogen. Oktav. Gebunden 2 Mk.

8. Teil. Sechste Auflage.

Die Kunst, die Böhmische Sprache schnell zu erlernen.

Kurzgefasste theoretisch-praktische Anleitung, die böhmische Sprache in kürzester Zeit durch Selbstunterricht sich anzueignen. Mit zahlreichen Übungsaufgaben, Lesestücken nebst beigefügten Anmerkungen, einem böhmisch-deutschen und deutsch-böhmischen Wörterverzeichnisse. Von **KARL KUNZ,** Professor. Sechste Auflage. 13 Bogen. Oktav. Gebunden 2 Mk.

21. Teil. Dritte Auflage.

Praktisches Lehrbuch der Rumänischen Sprache.

zum Selbstunterricht für Anfänger, welche die Sprache in kurzer Zeit möglichst gut erlernen wollen. Grammatische Theorie, praktische Übungen, Chrestomathie und diverse Anhänge. Von **THÉOPHILE WECHSLER.** Dritte Auflage. 13 Bogen. Oktav. Gebunden 2 Mk.

In Rechnung 25 bis 30%, 11/10; bar 33⅓—40%, 11/10 Exempl.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag
in Wien.

A. Hartleben's Verlag.

Z

NEUIGKEITEN

im Januar — Februar 1903 erschienen:

Lexikon der Farbentechnik. Unter Mitwirkung von Fachgenossen redigiert von Dr. JOSEF BERSCH. Handbuch für alle Gewerbetreibenden und Künstler auf dem Gesamtgebiete der Farbentechnik. Mit 203 Abbildungen. 61 Bogen. Lexikon-Oktav. In 2 Hälften geh. à Mk. 5.—. In Original-Halbfranzband gebdn. Mk. 12.50.

Die Praktische Leder-Erzeugung. Von ROBERT BURCKHARDT, Lederfabrikant. Mit 32 Abbildungen. 11 Bogen. Oktav. Geh. Mk. 2.70. Gebdn. (nur fest) Mk. 3.50.

Die Kunst des Schlittschuhlaufens. Eine systematische Anleitung zur gründlichen Erlernung des Eiskunstlaufens und zur Fortbildung für den vorgeschrittenen Schlittschuhläufer. Von FRANZ CALISTUS. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 146 in den Text gedruckten Figuren und einem Porträt. 10 Bogen. Oktav. In illustriertem Umschlag Geh. Mk. 1.50. Gebdn. Mk. 2.50.

Sammlung von Leitungsskizzen für Schwachstromanlagen. Zum Gebrauch für Installateure und zum Selbstunterricht. Zusammengestellt von C. ER. URTH. 12 Bogen. Oktav. Gebdn. Mk. 3.—.

Die Fabrikation der Trikotwaren sowie Strumpfwaren u. deren Kalkulation. Enthaltend: Die ausführliche Bescheibung der Trikotweberei und Konfektion von Trikotwaren. Von WILHELM HESSER. Mit 220 Abbildungen und Schnittmusterfiguren nach erprobten Originalen. 17 Bogen. Oktav. Geh. Mk. 5.—. Gebdn. (nur fest) Mk. 5.80.

Die Luftschiffahrt der Gegenwart. Von Hauptmann HERMANN HOERNES. Mit einer Tafel und 161 Abbildungen. 18 Bogen. Gross Oktav. Gebdn. Mk. 5.—.

Die internationale Wurst- und Fleischwaren-Fabrikation. Nach den neuesten Erfahrungen bearbeitet von NIKOLAUS MERGES. Zweite von Georg Wenger durchgesehene und mit Anmerkungen und neuen Rezepten versehene Auflage. Mit 29 Abbildungen. 14 Bogen. Oktav. Geh. Mk. 3.—. Gebdn. (nur fest) Mk. 3.80.

Tafeln zum Abstecken von Kreis- u. Uebergangsbögen durch Polarkoordinaten. Von Ing. MAX PERNT, Bau-Adjunkt der k. k. österr. Staatsbahnen. Mit einem Vorwort und Gebrauchsanleitungen von dipl. Ing. ALFRED BIRK, Professor für Strassen-, Eisenbahn- und Tunnelbau an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Mit 12 Figuren. 10 Bogen. Oktav. Gebdn. Mk. 3.60.

Neueste Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft. Redigiert unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von Dr. THEODOR KOLLER. XXIX. Jahrgang. 1902. 40 Bogen. Lexikon-Oktav. Geh. Mk. 7.50. Gebdn. (nur fest) Mk. 9.25.

Lehrbuch des Stossfechtens. Von FERD. MEYER, Fechtlehrer zu Mülhausen im Elsass. Mit 26 Abbildungen. 9 Bogen. Oktav. Gebdn. Mk. 3.—.

Mit „Ihr". Technische Phantasien von JOSEF RIEDER. 9 Bogen. Oktav. In Farbendruck-Umschlag geh. Mk. 1.50.

Elektrische Strassenbahnen. Von JOHANN. ZACHARIAS. Mit 128 Abbildungen. 16 Bogen. Oktav. Geh. Mk. 4. Gebdn. (nur fest) Mk. 5.—.

In Rechnung 25 bis 30%, 11/10; bar 33⅓ bis 40%, 11/10 Exemplare.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag
in Wien.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)

Z

Berlin SW. 11, 1. März 1903.
Hallesche Strasse 17.

Seitenstück

zu „Sachs-Villatte“ und „Muret-Sanders“!

Mitte März erscheint:

GRIECHISCH-DEUTSCHES
SCHULWÖRTERBUCH

mit

besonderer Berücksichtigung

der

ETYMOLOGIE

verfasst von

PROFESSOR DR HERMANN MENGE

Königlichem Gymnasialdirektor a. D.

1. Lieferung. XII, 1—80 S., gr. Lexikon-Format. Preis 75 Pf.

Das Werk umfasst 8 Lieferungen, die alle 2—3 Wochen je 5 Bogen stark erscheinen, so dass es im August d. J. vollständig vorliegen wird. Preis jeder Lieferung 75 Pf.

Das vorliegende Werk, die Frucht langjähriger und überaus mühevoller Arbeiten, ist dazu bestimmt, sowohl einem grossen Teile der Lehrerwelt eine hoffentlich nicht unwillkommene Gabe zu bieten, als auch den Schülern unserer Gymnasien bei der Lektüre griechischer Schriftsteller gute Dienste zu leisten. Sein Titel **Schulwörterbuch** soll sich demnach nicht auf den Sinn von „Schulwörterbuch“ beschränken, sondern darauf hinweisen, dass es den Bedürfnissen unserer höheren Schulen überhaupt zu dienen beabsichtigt.

Besondere **Vorzüge:**

1. Die **Etymologie** ist in einem Umfang und mit einer Gründlichkeit behandelt worden, wie man es bisher noch in keinem Schulbuche gewohnt gewesen ist. Den Autor hat bei der Abfassung des Buches in erster Linie der Wunsch geleitet, der Etymologie an den höheren Schulen zu der ihr gebührenden Stellung zu verhelfen, d. h. die Ergebnisse der vergleichenden indogermanischen Sprachforschung, soweit sie für Schulmänner, die nicht Spezialstudien auf diesem Gebiete angestellt haben oder anzustellen gedenken, einen praktischen Wert haben, in knappen, übersichtlichen, möglichst zuverlässigen Angaben zusammenzufassen. Allen, die sich dem so wichtigen und interessanten Studium der griechischen Etymologie widmen wollen, wird hier ein praktisches, zum Nachschlagen besonders geeignetes Hilfsbuch geboten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

2. Die **neue Rechtschreibung** von 1902 ist durchweg angewendet.
3. Der ganze Stoff ist in **einem** Alphabete gegeben worden, so dass der Benutzer nicht nötig hat, bei dem Aufsuchen von Eigennamen, Verbalformen etc. an verschiedenen Stellen nachzuschlagen.
4. Auf die **typographische Ausstattung** ist wie bei allen unsern Unternehmungen besondere Sorgfalt verwendet worden. Die für die Titelköpfe erforderliche griechische Steilschrift ist eigens für unsere Zwecke von der Bauer'schen Giesserei in Frankfurt a. M. geschnitten und gegossen worden.
5. Die **übersichtliche Anordnung** der längeren Artikel, insbesondere die **sorgfältige Unterscheidung der Bedeutung** fällt sofort ins Auge.

   Zur Erreichung dieses Zieles sind typographische Hilfsmittel in weiterem Umfange verwendet worden, als es bisher irgendwo der Fall gewesen ist. Besonders bei den umfangreicheren Artikeln ist die Gliederung durch abgestufte fette Zahlen und Buchstaben auch äusserlich zur Anschauung gebracht, insonderheit aber die Bedeutungen selbst in der sorgfältigsten Weise bis ins einzelne disponiert. In dieser Beziehung ist von dem Autor das Menschenmögliche geleistet und in das Buch eine geradezu exorbitante Arbeit hineingesteckt worden, von deren Umfange sich nur derjenige eine Vorstellung machen kann, der aus eigener Erfahrung die Schwierigkeit einer solchen Aufgabe kennen gelernt hat.
6. Die abweichenden **Nominal-** und **Verbalformen** sind überall vollständig und übersichtlich angegeben.
7. Über das **Vorkommen der Wörter** in den einzelnen Dialekten und Zeitaltern sind, wo es nötig war, die erforderlichen Augaben gemacht worden.
8. Das griechisch-deutsche Schulwörterbuch **ersetzt nicht nur alle Spezialwörterbücher,** sondern enthält auch eine genaue Präparation zu *Buchholz, Anthologie aus den griechischen Lyrikern, Bieses Auswahl a. d. griech. Lyrik* und *Stadtmüllers Eclogae poetarum Graecorum.* Mit besonderem Nachdruck möchten wir auch darauf aufmerksam machen, dass sämtliche Stücke, die in dem vortrefflichen **Lesebuche von Wilamowitz-Möllendorff** Aufnahme gefunden haben, aufs sorgfältigste von dem Autor durchgearbeitet worden sind, so dass unser Buch gewissermassen ein Speziallexikon zu diesem Lesebuche bildet.

Menge, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch,

wird bei Gelehrten, Schulmännern, Studenten, Schülern von Gymnasien, Freunden klassischer Bildung und Bibliotheken Aufnahme finden. Wir bieten hiermit dem Buchhandel ein Werk, das wie die Hand- und Schulausgaben von **Sachs-Villatte** und **Muret-Sanders** bei tätiger Verwendung auf Jahre hinaus einen guten Gewinn abwerfen wird.

Bezugsbedingungen.

Menge, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch,

erscheint in 8 Lieferungen, von denen jede 5 Bogen umfassen wird, zum Preise von je **75 Pf.** für die Lieferung. Wir gewähren bei Barbezug

a) **33 1/3 % und 11/10;**
b) **Gutschrift der I. Lieferung in der Höhe der Kontinuation von Lieferung 8;**
c) **Ergänzung zur Partie bis zum Erscheinen der letzten Lieferung.**

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt).

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ In Kürze erscheint:

DIE PHOTOGRAPHISCHE KUNST IM JAHRE 1902

EIN JAHRBUCH FÜR KÜNSTLERISCHE PHOTOGRAPHIE

HERAUSGEGEBEN VON
F. MATTHIES-MASUREN

Preis broschiert 8 ℳ, elegant gebunden 9 ℳ 50 ₰.

Ersuche Fortsetzungsliste anzulegen, da alljährlich im November ein Band in gleichem Umfang und zum gleichen Preise erscheinen wird.

Band 2 erscheint im November dieses Jahres.

Der vorliegende Band „Die Photographische Kunst im Jahre 1902" verdankt sein Entstehen ebensosehr der wachsenden Anteilnahme an der Entwicklung der Lichtbildkunst, als dem ausserordentlich reichen Material, das für seine Herausgabe zur Verfügung stand.

Ein Rückblick auf das seit dem Wiederaufleben der kunstphotographischen Bestrebungen verflossene Jahrzehnt zeigt eine Trennung der künstlerisch begabten Freien- oder Liebhaberphotographen und derer, die die Photographie als Beruf betreiben. Diese Trennung zu verwischen, die fähigen Lichtbildner in dem vorschwebenden Ziel: *Die allgemeine Hebung des Lichtbildes* zu vereinen, erscheint für die Erhaltung, zur Kräftigung und Verallgemeinerung unserer Bestrebungen als zwingende Notwendigkeit. Und wir wünschen, dass ebenso wie unser Jahrbuch, welches gleich schöne Leistungen von

Amateur- wie Berufsphotographen

enthält, eine Vereinigung der Parteien fördert, deren Ziele schon heute die gleichen sind.

Die Verbindungen, die wir vor der Herausgabe des neuen Werkes anknüpften, bürgen für seine Zukunft und seinen Wert.

So enthält der geschmackvoll ausgestattete Band (Format 22 × 30 cm) etwa 150 Illustrationen, darunter zahlreiche Vollbilder auf feinstem Kunstdruckpapier, die das beste aus der Gesamtleistung photographischer Darstellung landschaftlicher, figuraler Vorwürfe und der Bildniskunst vom verflossenen Jahre darstellen.

21. bis 23. Auflage.
61. bis 69. Tausend.

In einem Jahre
14 000 Exemplare abgesetzt.

Rathgeber für Anfänger im Photographieren

und für Fortgeschrittene.

Von **Ludwig David,**

kais. und kgl. Hauptmann der Artillerie. Ehrenmitglied der Photographischen Gesellschaft in Halle a. S.

Mit 92 Textbildern und 19 Bildertafeln.

Einundzwanzigste bis dreiundzwanzigste Auflage.

61.—69. Tausend

Preis elegant kartoniert 1 ℳ 50 ₰,
in Rechnung 1 ℳ 12 ₰ netto, **bar mit 33⅓ % und 7/6.**

Bisher 60 Tausend Exemplare verkauft.

Diese Anleitung ist auf Grund langjähriger, eigener Erfahrungen geschrieben worden. In knapper Form gehalten und für *Jedermann ohne weiteres verständlich*, soll sie den Anfänger durch *Selbststudium* mit den grundlegenden photographischen Arbeiten vertraut und nur mit den *allerbesten* Vorschriften bekannt machen, ohne ihn durch Nebensächliches zu ermüden oder abzulenken. Aber auch dem Fortgeschrittenen soll das Buch noch ein guter Berater sein.

Überall hat der Autor versucht, den Leser zu selbständigem Denken anzuregen und über den Zusammenhang der Dinge aufzuklären. Hand in Hand mit der Technik soll aber auch eine freie, künstlerische Auffassung gehen. Diese zu fördern wurde nirgends unterlassen, und dazu dienen auch die Vorbilder.

Dem *Anfänger* ist beim Gebrauch dieses Buches zu empfehlen, sich vor allem über die Einteilung des Stoffes und die wichtigsten Abschnitte zu unterrichten und dann erst in Einzelheiten zu vertiefen.

Halle a/S., 8. März 1903. **Wilhelm Knapp.**

SLUB
Wir führen Wissen.

(Z) In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Die Elektrochemie

und die

Metallurgie der für die Elektrochemie wichtigen Metalle

auf der

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Düsseldorf 1902

von

H. Danneel,

Dr. phil. und Privatdocent der Physikalischen Chemie und der Elektrochemie an der Königl. Technischen Hochschule zu Aachen.

Mit 66 in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 6 ℳ.

Die

Herstellung und Verwendung

der

Akkumulatoren

in

Theorie und Praxis.

Ein Leitfaden

von

F. Grünwald,

Ingenieur für Elektrotechnik.

Mit 83 in den Text gedruckten Abbildungen.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 3 ℳ.

Halle a/S., 6. März 1903. **Wilhelm Knapp.**

Gebrüder Paetel in Berlin W.

Demnächst erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Preußische Geschichte

von

William Pierson.

Achte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit dem Bildnis des Verfassers in Lichtdruck und einer historischen Karte des brandenburgisch-preußischen Staates nach seiner Territorial-Entwickelung unter den Hohenzollern von Prof. **Heinrich Kiepert.**

Herausgegeben

von

Dr. **John Pierson,**

Oberlehrer.

Zwei Bände. — Groß-Oktav.

Geheftet 10 ℳ ord.; elegant in zwei Leinenbände gebunden 13 ℳ ord.; in zwei Halbfranzbänden 14 ℳ ord.

Bezugsbedingungen: à Condition und fest 25% und 13/12; gegen bar 33⅓% und 11/10! Die Einbände berechnen wir: Leinwand à 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 25 ₰ netto; Halbfranz à 2 ℳ ord., 1 ℳ 75 ₰ netto.

Da sich die Fertigstellung dieser neuen Auflage **infolge durchgreifender Neubearbeitung und Ergänzung bis auf die neueste Zeit** etwas verzögert hat, geben wir, um das Werk auf dem Markte nicht fehlen zu lassen, den ersten Band pro komplett berechnet aus und lassen den zweiten Band, der in circa vier Wochen versendungsbereit sein wird, als Rest nachfolgen.

Berlin W., im März 1903. **Gebrüder Paetel.**
Lützow-Straße 7.

SLUB
Wir führen Wissen.

Im Verlage von **B. G. Teubner in Leipzig und Berlin** wird zu Anfang des Herbstes 1903 zu erscheinen beginnen:

Die Kultur der Gegenwart

ihre Entwicklung und ihre Ziele

Herausgegeben von Paul Hinneberg

Band I und II: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete
Band III und IV: Die naturwissenschaftlichen und die technischen Kulturgebiete

Für den tieferblickenden Beurteiler der Entwicklung unseres geistigen Lebens bedarf es keiner näheren Begründung, daß mit der immer größeren Spezialisierung und mit der immer verwirrenderen Vielgestaltigkeit der modernen Kulturarbeit die Zusammenfassung und Fruchtbarmachung des Erreichten Hand in Hand gehen muß.

Zur Erreichung dieses Zieles soll die „Kultur der Gegenwart" beitragen helfen. In allgemeinverständlicher Sprache, für den weiten Umkreis aller Gebildeten bestimmt, soll sie aus der Feder der geistigen Führer unserer Zeit eine systematisch aufgebaute, geschichtlich begründete Gesamtdarstellung unserer heutigen Kultur darbieten, indem sie die Fundamentalergebnisse der einzelnen Kulturgebiete in Wissenschaft, Technik, Kunst usw. nach ihrer Bedeutung für die gesamte Kultur der Gegenwart und für deren Weiterentwicklung in großen Zügen charakterisiert.

Trotz des verhältnismäßig knappen Umfanges werden die behandelten Probleme überall in ihrer vollen Tiefe erfaßt und in ihrer ganzen Tragweite erwogen werden. Dafür bürgt, daß für die einzelnen Gebiete erste Kapazitäten der Wissenschaft und Praxis gewonnen sind, wie sie kaum zuvor ein Literaturwerk gleichen oder ähnlichen Charakters um sich zu vereinigen gewußt hat.

Für die ersten beiden Bände sagten ihre Mitarbeit bisher zu:

Einleitung (Vorbedingungen u. Mittel der Kultur): H. Diels, A. Hauck, W. Lexis, A. Matthias, L. Pallat, Fr. Paulsen, G. Schöppa, O. Simon, St. Waetzold.

Religion: C. Bezold, N. Bonwetsch, Ad. Erman, F. X. Funk, J. Goldziher, Ad. Harnack, A. Heusler, H. J. Holtzmann, A. Jülicher, Edv. Lehmann, K. Müller, H. Oldenberg, E. Proeltsch, J. Wellhausen, U. v. Wilamowitz, G. Wissowa.

Philosophie: El. Baeumker, W. Dilthey, H. Ebbinghaus, J. Goldziher, Th. Lipps, W. Münch, H. Oldenberg, Fr. Paulsen, Al. Riehl, W. Windelband, W. Wundt.

Literatur und Sprache: C. Bezold, A. Brandl, K. Burdach, Ad. Erman, K. Geldner, M. J. de Goeje, A. Heusler, P. Horn, H. Hübschmann, P. Kretschmer, K. Krumbacher, F. Leo, K. Luick, R. M. Meyer, W. Meyer-Lübke, H. Morf, Th. Nöldeke, H. Paul, R. Pischel, G. Roethe, Erich Schmidt, H. Schück, Ed. Sievers, L. Traube, J. Wackernagel, U. v. Wilamowitz.

Bildende Kunst: F. W. v. Bissing, G. G. Dehio, R. Graul, E. Grosse, G. Loeschke, J. Strzygowski, H. v. Tschudi, Fr. Wickhoff, H. Wölfflin.

Staats- und Gesellschaftsgeschichte: F. v. Bezold, K. Bücher, H. Gelzer, E. Gothein, E. v. Halle, O. Hintze, P. Kehr, R. Koser, E. Marcks, J. Partsch, D. Schäfer, Th. Schiemann, K. Wachsmuth, U. v. Wilamowitz.

Der Staat der Gegenwart: G. Anschütz, L. v. Bar, E. Bernatzik, V. Ehrenberg, W. Kahl, J. Kohler, P. Laband, F. v. Liszt, Edg. Loening, A. Luschin, F. v. Martitz, R. Sohm, R. Stammler, U. Stutz.

Die Gesellschaft der Gegenwart: K. Bücher, L. v. Bortkiewitz, G. Cohn, K. Th. v. Inama, W. Lexis, H. v. d. Leyden, G. Schmoller, G. Simmel, A. Wagner.

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Z

Zur Versendung gelangt:

Vorlesungen

über

theoretische und physikalische Chemie

von

J. H. van't Hoff.

Zweites Heft: Die chemische Statik.

Mit eingedruckten Abbildungen.

Zweite Auflage.

Gr. 8°. Geh. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto und 6 + 1 Freiexemplare.

Es ist bekannt, welche geradezu glänzende Aufnahme diese bereits in französischer, englischer, russischer, italienischer und japanischer Übersetzung erschienenen Vorlesungen in der chemischen Welt gefunden haben. Dieselben behandeln in sich abgeschlossene, **auserlesene Kapitel der physikalischen Chemie,** *die ein Gesamtbild bieten von dem, was durch Zusammenwirkung der Chemie mit der Physik und Mathematik erreicht wurde, und damit gleichzeitig den Kernpunkt der physikalischen Chemie berühren.*

Sie werden sich daher auch für die jetzt vorliegende neue Auflage des II. Heftes dieser wichtigen Publikation, die in ihrer meisterhaften Behandlung des Stoffes für **jeden Chemiker ohne Unterschied** *das höchste Interesse darbietet, mit aussergewöhnlichem Erfolg verwenden.*

Braunschweig, im März 1903.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Einladung zur Subskription.

Z

Bei der von dem „Ausserordentlichen Ausschuss für das Lehrlingswesen im Buchhandel" veranstalteten Konkurrenz ist die von mir eingereichte

Geschichte und Litteratur der medizinischen Wissenschaft

als die beste der eingelaufenen Arbeiten bezeichnet worden. Dieser Leitfaden, der von kompetenter Seite geprüft und gelobt worden ist, soll gedruckt werden, wenn sich soviel Abnehmer dafür finden, dass die Druckkosten, zu deren teilweisen Übernahme eine Körperschaft sich bereit erklärt hat, gedeckt werden können. Ich lade daher hiermit ergebenst ein zur Subskription auf das Lehrbuch **und empfehle es allen denjenigen, die ein Interesse daran haben, dass der junge Buchhändler für die meist unbekannte und schwierige Disziplin der medizinischen Literatur einen zuverlässigen und praktischen Führer in die Hand bekomme.**

Der Leitfaden ist keine reizlose Aneinanderfügung trockener Daten, sondern er hat den an sich nüchternen bibliographischen Kern mit der saftigen Schale einer frischen, lebendigen Schilderung der interessanten medizinischen Geschichte umkleidet.

Der Preis für das ca. 6½ Bogen umfassende Exemplar wird nicht höher als 2 ℳ 75 ₰ werden; dieser kleine Betrag wird dem Käufer sicher reichlich Zinsen tragen, **und ich bitte den strebsamen Jungbuchhandel, die Handlungen in Universitätsstädten und die mit ärztlicher Kundschaft von dem beiliegenden Verlangzettel recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.**

Hochachtungsvoll

Dresden-A. 9. **Paul Alicke,** Antiquar.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,

G. m. b. H.

in **Berlin.**

Z Zur Versendung liegt bereit:

Willensfreiheit

und

Strafrecht.

Von

Dr. Robert v. Hippel,

ord. Professor der Rechte an der Universität Göttingen.

Gr. 8°. Preis 80 ₰ ord., 60 ₰ no.

Die Abhandlung gibt einen Vortrag wieder, die der Verfasser in der psychologisch-forensischen Vereinigung in Göttingen gehalten hat. Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Rich. Langenbach, Emmerzhausen b/Daad.:

Ratzel, Völkerkunde. 3 Bde. 1885—88. Gut erh. 17 ℳ.

Stanley, im dunkelsten Afrika. 2 Bde. Gut erh. 8 ℳ.

Ranke, der Mensch. Bd. 1. Gut erh. 5 ℳ.

H. Scholtz in Breslau:

Zeitschr. d. Ver. Dt. Ingenieure 1895-1902.

Zeitschr. d. Vereins z. Beförderung d. Gewerbefleisses 1895—1902.

Zeitschrift d. Oberschles. Berg- u. Hüttenm. Vereins 1896—1902.

Stahl u. Eisen 1895—1902.

5 **Trewendts Encyclopädie d. Naturwissenschaften.** Bd. 1 bis 27 **und**

Bd.	1. 2. 3, I. 3, II.	4. 5.	6. 7. 8. 9. 10.
Ex.	9	4	16

Bd.	11.	12.	13.	14.	27.	28.	31.
Ex.	11			16	9	16	3

Tadellos neu.

Gebote auf das Ganze oder auf einzelne Abteilungen erbittet

Paris. **H. Welter.**

Antiquariat Bethel in Bielefeld:

Kraemer, 19. Jahrh. 4 Bde. Origbd.

Hellwald, Kulturgesch. 4 Bde. Origbd.

Reuters Werke. 7 Bde. Origbd.

Kulturgesch. d. klass. Altertums, von Holm u. s. w. Origbd.

— d. M.-A., v. Kaufmann u. s. w.

Schriften d. Ver. f. Reform.-Geschichte. 1—60. Sämtlich wie neu.

Bültmann & Gerriets in Oldenburg:

1 Bilderbuch f. Hagestolze. 1. 2. 5. Geb.

9 Vacano, Bilder a. d. Harem. Brosch.

1 Sanders' Ztschr. f. dt. Sprache. 2. 3. 4. J. Br.

6 Röchling u. Hofmann, Bismarck. à 6 ℳ ord.

Gebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Insel-Verlag, G. m. b. H. in Leipzig

Ⓩ In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Gerhard Ouckama Knoop

Sebald Soekers Pilgerfahrt

Ein Roman

Mit Buchschmuck, Umschlag- und Titelzeichnung von G. Lemmen in Brüssel.

Preis broschiert 6 ℳ, gebunden in Halbpergament 8 ℳ, in Ganzleder 9 ℳ; in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30%, Probeexemplare mit 40%, Partie 7/6.

Der Name des Verfassers ist dem **gebildeten** deutschen Lesepublikum kein unbekannter. Dr. Stoeßl schrieb s. Z. in einem ausführlichen Essay über den Dichter im „Lotsen" folgendes: „Man kann sagen, daß wir seit dem „Grünen Heinrich" keinen wahrhaft bedeutenden deutschen Roman hatten, denn Fontanes treffliche erzählende Kunst ist von zu ausgeprägt preußischem Typus, um jenen allgemeinen deutschen Charakter eines Nationalromans darzustellen. Der Roman als Weltbild, die natürlichste, freieste und gesundeste Form — ist in Deutschland lange nicht mehr geschrieben worden. Seine Tradition nimmt Gerhard Ouckama wieder auf. Der Dichter, ein gebürtiger Bremer, lebt, nach Moskau verschlagen, in großer, unfreiwilliger Einsamkeit, weder durch Mode, noch durch Einflüsse beirrt, und schreibt in unabsichtlich goethischer Weise Romane, die mit eindringlicher Einfachheit des Ausdrucks und einem Verstand von völliger Durchbildung ein Welt- und Zeitbild von weiten Perspektiven aufthun."

Dieses neue Buch dünkt uns eines der glänzendsten zu sein, die jemals in deutscher Sprache geschrieben wurden. Sein Dialog ist so ziemlich das geistvollste, was man lesen kann und wundervoll durchgeführt in seiner konsequenten Logik. Das Buch ist die Perle eines Humors und einer Satire, die wahrhaft befreit und erhebt.

Wir würden es als das Zeichen eins wirklich guten Geschmacks betrachten, wenn das Buch eine beifällige Aufnahme fände, und bitten die uns befreundeten Handlungen, dem Roman, der auch äußerlich die Aufmerksamkeit auf sich lenken wird, freundliche Beachtung zu schenken. Bestellzettel liegen zur gefälligen Benutzung bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, März 1903 **Insel-Verlag**

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher ferner:

Wilhelm Knapp, Verlbh. in Halle a. S.:
Meyer, Heinr. A. W., kritisch-exegetischer Kommentar.
Abt. I. 1/2. geb. 8. Aufl.
„ III. 7. Aufl.
„ IV. geb., 8. Aufl.
„ VII. 8. Aufl.
„ X. 5. „
„ XI. 6. „
„ XII. 5. „
„ XIII. 1. „
„ XIV. 5. „
„ XV. 5. „
Neander, Vitae quatuor Reformatorum. 1841.
Dillmann, A., Hiob. 4. Aufl.
Weiss, Bernh., das Leben Jesu. 2 Bde. 3. Aufl. Neu.
Cremer, Herm, Bibl.-theolog. Wörterb. d. neutestamentl. Gräcität.
Riehm, E., Handwörterbuch d. biblischen Altertums. 2 Bde.
Kittel, R., Geschichte d. Hebräer. 2 Teile in 1 Bd.
} Neu.
Huck, A., Synopse d. drei ersten Evangelien.
Sachsse, E., Evangelische Katechetik (Lehre v. d. kirchlichen Erziehung).

C. Vincent in Prenzlau:
Generalstabswerk 1870/71. Kplt. Geb. Mit Karten-Bänden u. Portrait-Teil. Gut erhalten.

Karl Siegismund Verlag in Berlin:
1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1880—94 einschl. Geb.

Gelegenheitskauf für neue Geschäfte:
Hinrichs' Halbjahrskatalog mit Sachregister **1891—1900.** Geb. Sehr gut erhalten
ist preiswert abzugeben.
Ad. Beckers Buchhandlung Ed. Miksch in Aussig a/E.

E. Morgenstern's Buchh. in Breslau I:
Entscheidungen d. Obertribunals. Bd. 11 bis Bd. 74 und 5 Registerbände für Bd. 1—70. Pappband.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Julius Herz in Wien:
*Weisflog, Fantasiestücke und Historien. 12 Bde.
*Zimmermann, Erdball.
*Bibl. d. Unterhaltung 1901.
*Frimmel, Gesch. d. kais. Bildergallerie.
*Loti, französ. Romane.
*Salburg, Exclusion — Inclusion etc.
*Viebig, Weiberdorf; — tägl. Brot etc.
*Erhard, Grillparzer.
*Torresani. Alles.
*Grimm, Michelangelo. Kleine Ausg.
*Zola, französisch. Alles.

B. Benda in Lausanne:
Loisy, l'Évangile et la religion.
Muntz, Précurseurs de la renaissance.
Piron, Poésies badines. Edition bon marché.
Paris, Gaston, Gramm. hist. de l'anc. franç.
Busch-Album.

SLUB Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H. in Frankfurt a. M.

Das freie Wort

No. 24 gelangt am 11. März zur Ausgabe und hat folgenden Inhalt:
Korum.
Wissenschaft, Dilettantismus und Theologie, ein Wort zur Babel-Bibel-Bewegung. Von Pastor Fr. Steudel.
Zur Taktik der Klerikalen in Österreich. Von M. H.
Rechtspflege und Interessen-Politik. Von Justizrat Dr. jur. Fritz Meyer.
Blüten und Früchte ultramontaner Wissenschaft. Von Verus.
Das Internationale Leben der Gegenwart. Von Alfred H. Fried.
Kleine Mitteilungen: Die Gesellschaft für Verbreitung der Volksbildung in Berlin. — Erzbischof Nörber contra Professor Boehtlingk. — Nietzsche und die Karlsruher Hof- und Landesbibliothek. — Die antiultramontane Wahlvereinigung.
Büchertisch: Vérité von Emile Zola.

Jeder Sendung fügen wir ein Schaufensterplakat bei. Wo Aussicht auf Absatz, liefern wir in mässiger Zahl à cond.
Auslieferung nur bei **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Ⓩ In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Ueber die
Untersuchung des Kesselspeisewassers
und die
Controle der Wasserreinigung.
Von
Adj.-Professor C. Blacher.

— Preis 1 ℳ ord. mit 25% Rabatt. —

N. Kymmel's Buchhandlung in Riga.

Gesuchte Bücher ferner:

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
1 Toussaint-Langenscheidt, französische Unterrichtsbriefe. Kplt.

Luzac & Co., 46, Great Russell Street in London W.C.:
*Grundriss d. indo-arisch. Phil. Bd. 1 u. 2.
*Tendlau, Sagen und Legenden.
*Blochet, Lexique de l'Avesta.
*RhysDavid's Buddhist Birth Stories. (T.O.S.)
*Colebrooke, miscellaneous Essays. 2 Bde.
*Senart, Inscriptions de Piyadasi. 2 Bde.
*Cuningham, Stupa of Bharhut.

Kuhnt'sche Buchhandlung in Eisleben:
*Spangenberg, Mansfeldsche Chronik. 1572.
*Buschs Chronik d. Grafsch. Mansfeld. 1849.
*— Bilder aus Mansfelds Vorzeit. 1852.
*Zeidler, 800jähr. Stammbaum d. Grafen v. Mansfeld. 1703.
*Hoffmann, Ehre d. Hauses Mansfeld. 1718.
*Berg-Ordnung, Neue, des Eislebisch. u. Mansfeld. Bergwerks. 1674.
*Bilder aus'n Mansfeld. Bärkmannsläben. 1852.
*Jokusch, Versuche z. Natur-Historie d. Grafschaft Mansfeld. 1730.
*Bieringen, histor. Beschreibung d. Mansf. Bergwerks. 1734.

Central-Buchh. (Nielsen) in Hamburg:
Fuckel, Fungi Rhenani.
Persoon, Observat. mycol.
— Mycologia Europaea.
Fries, Summa vegetab. Scandin.
Petermanns Mittheilungen 1902.
Friedr. d. Gr. Anti-Machiavel. 1839.

Osc. Hengstenberg in Wattenscheid:
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Vom Kriegsschauplatz. Geb. 1872. (Hallberger.)
*Sperl, Fahrt nach d. a. Urkunde.
*— Söhne d. Herrn v. Budiwoj.
*Kötsveld, ernste Novellen.
*— Pfarrhaus.
*Müllenbach, Maria.

L. Köhler in Neunkirchen:
Haeckel, Anthropogenie. 2 Bde.
Hiltl u. Fechner, Krieg 1870/71.

J. H. Robolsky in Leipzig:
v. Saussure, Voyages dans les Alpes. Vol. IV. Génève 1796.

F. Kilian's Nachf. in Budapest:
*1 Herel, G. E., Alciphrons Briefe aus d. Griechischen. (Altenburg, Richter, 1767.)

Alfred Wolff in Heidelberg:
Burckhardt, Gesch. d. Renaissance in Italien. 3. Aufl. Gbd.
— Cicerone. 8. Aufl. Gbd.
Strasburger, botan. Praktikum.

Schrobsdorff in Düsseldorf:
Sachs-Villatte, Wörterb. Schulausg.
Salings Börsenpapiere. Teil II. III.

Amsler & Ruthardt in Berlin W. 64:
*Der preussische allgemeine Hausfreund für d. denkenden Bürger u. Landmann. Jhrg. 1831, 32, 33. M. Bildn. preuss. Fürsten, Generäle u. Staatsmänner.

K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
*Gayer, d. gemischte Wald, s. Begründung und Pflege. 1886.

Carl Marhold in Halle a. S.:
*Toussaint-Langenscheidt, Englisch. Neueste Auflage. Geb.

Breslauer & Meyer, Berlin, Leipzigerstr. 136:
*Keller, d. grüne Heinrich. Bd. 4, auch defekt.
*Friedländer, Sittengeschichte Roms.
*Panzer, Annalen. Einzelne Bde. u. kplt.
*Haeser, Geschichte d. Medizin. 3 Bde.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin N.W. 7:
*Dawidoff, Memoiren. } In russischer
*Jermolow, Memoiren. } Sprache.

W. Muller, 59, Castle Street East, Oxford Street in London W.:
*Lermer u. Holzner, Beiträge zur Kenntniss der Gerste. 1888.
Schömann, Lehre v. Redetheilen. 1862.
*Archiv für Hygiene 1883.

J. Frank in Würzburg:
*Reichsadressbuch 1902.
*Zschokke, Stunden der Andacht.
*Seydel, bayr. Staatsrecht. Grosse Ausg.
*Krais, Handb. d. Verwaltung.

Bonness & Hachfeld in Potsdam:
*Jägers Weltgeschichte. 4 Bde. Geb.
Angebote direkt erbeten.

Coburg'sche Buchhandlung in Rendsburg:
*Riesenthal, Raubvögel Dtschlds. 2. A. Geb.
Angebote direkt erbeten.

Ernst Vollmar in Dessau:
Schiller. Kpltte. Ausg. Antiquarisch.

H. W. Schmidt in Halle a/S.:
Cuvier, sur les ossements fossiles. 4me éd. texte. 10 vols. 1835.
Fischer de Waldheim, Zoognosia. 3 vols. 1813.
Blainville, Osteographie (nur Säugethiere).
Kaup, Ossements fossiles des mammifères. Cah. 1—4. Darmst. 1841.
Pictet, Paléontologie. 2. éd. 1853.
Fischer de Waldheim, sur les ossements fossiles de la Russie.

J. Schweitzer Sortiment in München:
*Sammlung prinzipieller Erlasse, hrsg. v. K. Brater. 1853—62. 10 Bde. (Auch als Beilage z. d. Bl. f. administr. Praxis erschienen.) Ev. auch einzelne Bde.

Herm. J. Meidinger in Berlin:
*1 Rein, encyklop. Handb. d. Pädagogik. Letzte Aufl. 8 Bde. Geb.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:
Polko, Paganini.

F. Nemnich in Mannheim:
Schwarz, Bau u. Einrichtung v. Schlachthäusern etc.
Exter, Münzen der Pfalz. 2 Bde.
Nietzsche, Werke. Kplt. od. einz.
A-B-C-Code.
Staudt u. Hundius, Telegr.-Schl.

Rich. Langenbach, Emmerzhausen/Daaden:
*Gerlach, O. v., die Heilige Schrift.
*Langes Bibelwerk.
*Starke, Synopsis: Neues Test.
Angebote nur direkt erbeten.

Ed. Kummer in Leipzig:
1 Weissler, preuss. Landes-Privatrecht. 1901.

Johannes Carstens'sche Buchhandlung (G. Weiland) in Lübeck:
1 Hoffmann, buntes Buch.
1 Sauer, italien. Conversationsgramm.

Adolf Graeper in Barmen:
*1 Tesch, Handbuch d. Methode aller Unterr.-Gegenstände.

Schweizer. Antiq. in Zürich:
Architekton. Rundschau 1894—1902.

Georg Chr. Ursins Nchf. in Kopenhagen:
1 Archiv f. Pharmazie 1902. Kplt.

I. Taussig in Prag:
*Rhodes Handelskorrespondenz.
*Pax, Morphologie. 1890.

P. B. Nieuwenhuijs in Breda, Holland:
Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure 1900, 01, 02.

Arthur Richter in Tilsit:
*Bartels, Geschichte der dtschn. Litteratur.
*Lübke, Geschichte der Renaissance in Deutschland.
*Ruskin, Wege zur Kunst. 4 Bde.
*Schmidt, E., Lessing. Geschichte seines Lebens.
*Springer, Kunst des 19. Jahrhunderts.
*Sybel, Begründung des dtschn. Reichs. 7 Bde. Volksausg.
*Gurlitt, Geschichte der Kunst. 2 Bde.
*— Geschichte des Barockstils. 3 Bde.
*Wilbrandt, Heinrich von Kleist.
Sämtl. gebunden.

F. Kulemann in Paris:
Faber du Faur, Blätter aus meinem Portefeuille.
Menzel, Friedr. d. Grosse. 4 Bde.
Engelbrecht, Sammlg. v. Militärkostümen.
Juliette, nouveau recueil des troupes.
Costumes et Uniformes des armées franç. suivant les régiments du Roi. Nuremberg 1775, Raspe.
Revue d. kais. russ. Infanterie (Opitz). Wien 1840, Artaria.
—do. Cavallerie (Opitz). Wien 1840, Artaria.
Redouté, les Roses. 3 Bde. Gr. in-4°.
— les Liliacées. 8 Bde. in Fol. 1802—16.

O. Forst in Antwerpen:
*Ernst, Hebezeuge.
Angebote direkt.

Georg & Co. in Basel:
*Richter, Repet. d. anorg. Chemie. Neueste Afl.
Angebote direkt erbeten.

Eggenberger'sche Buchh. in Budapest:
Erbitten direkte Angebote.
*1 Kriegel, Corpus juris. 3 vol.
*1 Semmelweis, Aetiologie, Begriff und Prophylaxe des Kindbettfiebers.
*1 Pantocsek, Beiträge z. Kenntniss der foss. Bacillarien Ungarns. 3 vol.
*1 Wild und Hund. Jahrg. 1 u. f.
*1 Michotte, L'Ortie.
*1 Frommels Jahresber. d. Geburtshilfe u. Gynaekologie.
*1 Zeitschr. f. d. gesamte Versicherungswissenschaft. Jahrg. 1900.
*1 Dammer, Handb. d. anorgan. Chemie.
*1 Beilstein, Handb. d. organ. Chemie.
*1 Muspratt, theor., prakt. u. anal. Chem.

Akad. Buchh. von G. Calvör in Göttingen:
Vischer, auch einer.

Max Spielmeyer in Berlin SW. 12:
*Höfer, Küstenfahrten Nord- u. Ostsee.
*Audsley, Peinture moyen-âge.
*Hefner-Alteneck, Trachten. 10 Bde. 720 Taf.
*Jacquemin, Iconogr. du costume. 275 Taf.
*Schnorr, Bilderbibel. 240 Bl. (42 ℳ.)

W. Drugulin in Leipzig:
Frankel-Graetz' Monatsschrift. Kplt.
Orient, v. Fürst. Kplt. u. einzeln.

Stähelin & Lauenstein in Wien:
*Stiewe, d. oberöst. Bauernaufstand. 1. Bd.
*Usener, religionsgeschichtl. Untersuchgn. 1.—3. Bd.
*Rupps, J., literar. Nachlass, hrsg. von Schultzky. 3 Bde.
*Müller, W., Asien u. Europa nach altägyptischen Denkmälern.
*Lagarde, Onomastica sacra. Ed. II.
*Spitta, Apostelgeschichte.
*Pezzl, neueste Beschreibung von Wien. 6. Ausg.

Ferd. Raabe's Nachf. in Königsberg i/Pr.:
*Richter-Anschütz, organ. Chemie. 1—2.
*Heideloff, Ornamentik d. Mittelalters.
*Meyer, Handbuch der Ornamentik.
*Rau, H., philosoph. Betrachtgn. üb. die Bibel.
*Giesebrecht, Wendepunkt d. Buches Hiob.
*Schönberg, Hdb. d. pol. Ökonomie. Kplt.
*Koch, Hermann v. Salza. Leipzig 1885.
*Hävernick, Hermann von Salza. Rostock 1871.

Frz. Malota in Wien IV., Wiedn. Hauptstrasse 22:
*Jugend. Jahrg. 1—2. Mögl. Origbd.
*Dollinger, archit. Reiseskizzen. (Mehrf.!)

Alexander Duncker in Berlin W. 35:
*Kresnik, allg. Berechng. f. Wasser- etc. Verhältnisse.
*Hinrichs' Katalog 1865—80.

Fritz Quick in Warburg:
Buchler, Bilder aus dem Pfarrersleben. (Schaffhausen, Hurter.)
— a. d. Priester- u. Seelsorgerleben. Ebd.
— Lehre von den Reservatfällen.

Otto Maier in Leipzig:
Schlosser, Weltgeschichte. Kplt.

Carl Hirsch in Konstanz:
*Cottasche illustr. Bibel-Ausgabe.
Angebote direkt erbeten.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Rethel, d. Tod als Freund — als Erwürger.
Archiv f. kirchl. Baukunst. 4.—7. Jhrg., auch einz. Liefrgn.
Blancard, Theatr. chimic., von Digby.
Astron.-geodät. Arbeiten des milit.-geogr. Instituts Wien. Bd. 1—9.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten.
Gaupp, deutsche Stadtrechte d. M.-A.
Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins. Bd. 1-18.
Beilstein, organ. Chemie. 3. A.
Landw. Versuchsstationen. Bd. 13.
Gilbert u. Churchill, the Dolomite Mountains.
Sauvaire, Matériaux p. la numism. musulm.
Niccolini, Case e monumenti di Pompei. Vollst. u. einz. Bde.
Schott, Gedichte. 1850.
— walach. Märchen.
Delle Grazie, Gedichte.
Bach, Friedr., Gedichte.
Dorner, das Banat Pressburg.
Krebs, Antibarbarus. 6. A.
Gutzkow, Börnes Leben.
Holzmann, Börne.
Fürst, Henriette Herz.
Meissner, Gesch. meines Lebens.
Arnim, Goethes Briefw. mit einem Kinde.
Assing, aus Rahels Herzensleben.
Les Arts 1902.
Haseloff, thüringische Malerschule.
Gellius, v. Hertz.
Steiner, Studienbl. a. d. Theresien Milit.-Akad.

Franz Gschihay in Marienbad:
*1 Vorlagenwerk für Aquarellmalerei. Dietrich & Co., Brüssel.
*1 Doll, Ant., Schule d. Aquarellmalerei oder ähnliche Werke. Antiqu.
Gef. Angebote direkt.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:
*Schweizer Archiv f. Volkskunde. I.
*Annuaire du Club Alpin franç. 1898. 1900.
*Deutschland in s. t. Erniedr. Neudr. 1899.
*Mackay, Max Stirner.
*Merians Plan von Basel.
*— Topogr. Helvetiae.
*Rosenthals italien. Unterrichtsbriefe.
*Leser, Begriff d. Reichth., bei Ad. Smith.
*Nisle, 30 Stahlst. zu Hebels Gedichten.
*Meyers kl. Konv.-Lex. 6. A. Origbd.
*Ochs, Gesch. Basels. 8 Bde. u. Reg.
*Basler Jahrbuch 1892. 94. 97. 98.

Manz' Sort. in Wien:
Angebote direkt.
*1 Jurist. Blätter 1899. Wien.
*1 Kannegiesser, Beaumont u. Fletcher, dramat. Werke. 1808. Berlin.
*1 Huber, Unterschlagg. 1875. Schw.-H.
*1 Nauticus 1901. Mittler & S., Berlin.
*1 Kosmodice, dtsch. Heidelb. 1899.
*1 Klein, Sachbesitz u. Ersitzung.
*1 Krumbacher, griech. Reise. Lpz. 1886.
*1 Gattesche, Manuale di diritto internazionale public. p. privato ottom. 1865. Alexandria.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Archiv f. exp. Pathologie. Bd. 2—19.
(A) Benedikt, Analyse d. Fette. 4. A.
(A) Lemery, Cours de chimie.
(A) Haeckel, Welträtsel.
(A) Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.
(A) Yorck v. Wartenburg, Weltgeschichte.
(A) Sachs-V., franz. Wörterbuch. Grosse u. Schul-Ausg.
(A) Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Grosse u. Schul-Ausg.
(A) Toussaint-L., engl. u. franz. Unterr-Br.
(A) Zeitschrift f. vergl. Rechtswiss. 1—15.
(A) Archiv f. öff. Recht. 1—17.
(A) Vierordt, quant. Spektralanalyse; — Spektralapparat.
(A) Zeitschrift f. Elektrochemie. I.
(A) Wilbrandt, Gracchus; — Arria u. Messalina.
(A) Hart, Lied d. Menschheit.
(A) Liliencron, unter flatt. Fahnen.
(A) Frentzel, Cadavera humana . . . 1673.
(A) Hundeshagen, de stillicidio sanguinis. 1679.
(A) Schottelius, de singularibus quibusdam et antiquis in Germania juribus. 1671.
(A) Buhse, internat. Gramm. Bd. 3.
(A) Zeitschrift d. Ver. f. Zuckerrübenind. 1—14. 16.
(L) Meyer, Gesch. d. Chemie.
(L) Brauns, chem. Mineralogie.
(L) Wienbarg, ästhet. Feldzüge.
(L) Wienbarg, d. Geheimnis d. Wortes.
(L) Mundt, Th., mod. Lebenswirren.
(L) Wienbarg, vermischte Schriften.
(L) Merkel, Lex salica.
(L) Exner, Rechtserwerb d. Tradition.
(L) Voigt, Condictiones ob causam.
(L) Centralblatt f. Physiologie. Bd. 13-16.
(L) Jurist. Wochenschrift 1901.
(L) Dennig, sept. Erkrank.
(L) Rosenbach, Grundl. d. Therapie.
(L) Duchek, Krankh. d. Kreislaufsorgane etc.
(L) Günsburg, Krankh. d. Respir. u. Circulat.-Organe.
(L) Virchow, Cellularpathologie.
(L) Gunkel, Schöpfung u. Chaos.
(L) Bierling, jurist. Prinzipienlehre.
(L) Lohmeyers dtsche. Jugend. Bd. 1-8.
(L) Philippovich, polit. Ökonomie. II.
(L) Cosack, Handelsrecht.
(L) Lesser, Atlas d. gerichtl. Medizin.
(L) Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Medizin. 1855. 1888.
(L) Choulant, graph. Incunab. f. Naturgesch.
(L) Hirzel, d. Dialog.
(L) Plato, Fragmenta, ed. Dübner.
(R) Riecke, Lehrb. d. Physik.
(C) Revue de metaphysique. Vol. I.
(C) Botan. Zeitung 1901—02.
(C) Botan. Jahresbericht. Jahrg. 1901.
(C) Pringsheims Jahresbericht. Bd. 36-38.
(C) Annales des Sciences nat., Botanique 1901—02.
(C) L'Année biologique. Kplt.
(C) Strasburger, histolog. Beiträge. Bd. 1-6.
(C) Zeitschrift f. wiss. Mikroskopie 1901-02.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig ferner:
(C) Anatom. Anzeiger. Bd. 11—20.
(C) Zoolog. Anzeiger. Bd. 18—25.
(C) Botan. Centralblatt. Bd. 17—22.
(C) Christ, Metrik d. Griechen.
(C) Praun, Verletz. d. Auges.
(C) Putiata-Kerschb., Sarkom d. Auges.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Weinhold, mittelhochdt. Gramm. 1883.
Arkiv za Povjestnien jugoslavensku. Bd. 1 u. 3.
Landwirtsch. Versuchstat. Bd. 13. 1870.
Beilstein, organ. Chemie. 3. Aufl.
Jahrb. f. wissensch. Botanik. Bd. 22—32. 1890—98.
Pückler-Muskau, Landschafts-Gärtnerei. 1834.
Sammlg. chem.-techn. Vorträge. Bd. 1—6. 1896—1901.
Schade, altdt. Wrtrb. 2. Aufl. Orig.
Kühner, griech. Gramm. 2 Bde. 1834-35.

Carl Brunner'sche Buchh. in Chemnitz:
*König, Unters. landw. Stoffe. Neueste A.

Friedrich Schaumburg in Stade:
1 Horn, des alten Schmiedjacobs Gesch. Bd. 1 u. 2.

M. Nijhoff im Haag (Holland):
*Bucelinus (Gabrielis, „Monacus Weingart"), Rhaetia sacra et profana. Ulm 1660?
*Coussemaker, Harmonie au moyen-âge. 1852.
*Caesar. L. B. 1635, Elzevir.
*Burney, History of music.
*Coussemaker, l'art harmonique.
*Coussemaker, Script. de musica. 4 vol.
*Coussemaker, Mémoire sur Hucbuld.
*Scriptores ecclesiast. de musica sacra, ed. Gerbert.
*Gerbert, de cantu et musica eccles. sacra.
*Gerbert, Vetus liturgia alemannica. 1776.
*Gerbert, Monumenta vet. liturgiae alemanniae. 1777—79.
*Coussemaker, Oeuvres complètes d'Adam de la Halle.
*Ruiz et Pavon, Flora Peruviana. 1798.
*Gundlach, Mammalogia, Erpetologia, Entomologia Cubana 1877, 80, 81.
*— Ornithologia Cubana. 1877 u. 93.
*Barcia, Dicc. d. leng. España.
*Geitel, Schutz d. Warenbez. 1900. (6 ℳ.)
*Constanzio, Portug. Grammar, transl. by Kinloch. 1876.
*Groon, Compar. entre l'avare de Molière et l'aululaire de Plaute. Verden 1875.
*(Riballier), Education physique des femmes. 1779.
*Flemming, Wandergn. in Ecuador. 1872.
*Hrastilek, über Adisons Cato. Kremsier 1881.
*Knies, das Geld. 1873.
*Könneman, versunkene Stadt. 1895.
*Martello, Econom. politica antimalthusiana e il socialismo. Venezia.
*Memoria intorno alla battaglia di Navarino. Napoli 1833.
*Cosack, Lehrb. d. dt. bürg. R. 3. Aufl.

A. Bergsträsser's Hofbh. in Darmstadt:
*1 Raumer, Geschichte d. Hohenstaufen.

H. Floessel's Buchh. in Dresden.
*1 Scherr, Blücher.
*1 Overbeck, Pompeji.
*1 Oncken, Allg. Gesch. in Einz.-Darst. 44 Bde. m. Rgstbd. geb.
*1 Gregorovius, Rom, — Athen.
*1 Keller, G., ges. Werke.
*1 Springer, Kunstgesch. Neueste Aufl.
*1 Burckhardt, Gesch. d. Renaissance.
*1 Vischer, Shakespeare-Vortr. Bd. I/III.
*1 Knackfuss-Zimmermann, Kunstgesch. Bd. I/II.
*1 Giesebrecht, Wendische Gesch.
*1 Anzengruber, letzte Dorfgänge.
*1 Ganghofer, Klosterjäger.
Nur direkte Angebote erbeten!

J. C. Hinrichs' Verlag in Leipzig:
Deutsche Renaissance v. Ortwein-Scheffers. Einzeln: Trier, Lübeck, Luzern, Merseburg, Gottesau, Münster, Braunschweig-Wolfenbüttel, Gandersheim.

Franz Teubner in Düsseldorf:
*Günther, Codex diplomaticus.
*Gauhe, Adels-Lexikon.
*Hontheim, Historia Trevirensis.
*Ziegler, historisches Labyrinth.
*Humbracht, dtschn. Adels Zierde.
*Chytraeus, Chronicon Saxoniae.
*Döllinger, Christenth. u. Kirche z. Zeit d. Grundleg.
*Treitschkes Jahrbücher. Jahrg. 1902.
*Sacken, Grabfeld bei Hallstatt.
*Minutoli, Ausgrabungen v. Münzen in baltischen Gegenden.

M. & H. Schaper in Hannover:
*Fabricius, Bibliotheca graeca, ed. IV. cur. Harles. 12 vol. et index 1790-1838.
*Kannegiesser, Eroberg. v. Frankfurt. 1877.
*Nietzsche. Alles in d. alten Separat-Ausg.
*Strousberg u. s. Wirken. 1876.
*Moulvie Alla Bux, Handbook of the Biruhi language. 1877.
*Nicolson, M., Meanee, extracts from Napier's conquest, transl. in the Biroohi Language. 1877.
*Reinke, allg. Botanik.
*Goebel, Organogr. d. Pflanzen.
*Eichler, Blütendiagramme.
*Veterinärmedizinische Litteratur. Stets.
*Chroniken niedersächs. Städte. Stets.

W. Solinus in Düren:
*Preuss. Jahrbücher. Märzheft 1903.
Angebote nur direkt.

August Wehner in Frankfurt a/M., Kaiser Wilhelm-Passage:
*Brösike, Lehrbuch d. normalen Anatomie d. menschl. Körpers. Geb.
Monatshefte f. prakt. Dermatologie, hersg. v. Unna u. Taenzer. Bd. 32—35.
— do. Ergänzungshefte. 1901.
Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen, hrsg. v. Kais. Patentamt. Jg. I—VI.

Ad. Foerster's Buchh. in Stassfurt:
Museum. Jahrg. 2—7.
Sanders, deutsche Sprachbriefe.
Kataloge über Geologie, Mathematik.
*Engeneering and Mining Journal 1894, No. 58; event. kplt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Hohnstein, Braunschweig am Ende d. M.-A.
Wackeroder, Herzensergiessungen e. Klosterbruders.
Blumenhagen, Novellen.
Maistre, Oeuvres compl. 3.50 fr. ord.
Monten, Bundesheer (Hannover u. Braunschweig.)
Riegel, unter der Strafe.
Bernhardt, Geschichte d. Waldeigenth.
Schwappach, Handbuch der Forst- und Jagdgeschichte.
Heinemann, Geschichte von Braunschweig-Lüneburg. 3 Bde. (Perthes.)
Schröder, Geschichte d. ehel. Güterrechts.

Günther & Schwan in Essen (Ruhr):
*Krauch, Prüfung der Reagentien.
*Zeitschrift für Berg-, Hütten- u. Salinenw. im preuss. Staat. Bd. 2—6.
*Bujard u. Baier, Hilfsbuch für Nahrungsmittelchemiker.
*Böckmann, chem.-techn. Untersuchungen.
*Borgmann, Analyse d. Weines.
*Leist, Steuerungen der Dampfmaschine.
*Muret, encyklop. Wörterbuch d. engl. u. deutschen Sprache. Gr. Ausg. Geb.
*Fischer-Dückelmann, Frau a. Hausärztin.

Franz Heigl in München, Königinstr. 4:
*Fischer-D., Hausärztin. Mehrfach.
*Proelss, Drama.
*Hansjacob, Belgien.
*Brunner, Seb., Diogenes.

W. Groos in Coblenz:
Reymond, Laienbrevier d. Haeckelismus. I.
Handb. d. Architektur II. 3. Band. 1. Hälfte (altchristl. u. byzant. Baukunst).

Franz Lipp in Leipzig:
1 Fischer-Dückelmann, Hausärztin.

Karl Siegismund in Berlin S.W. 11:
Vay, Sphären zw. Erde u. Sonne.
— Studien üb. d. Geisterwelt.
Korff, Weltreise. Bd. 9 u. f. Ausg. Als Manuskript gedr.

Ed. Bote & G. Bock in Posen.
*1 Grotefend, Gesetze 1806—1902.
*1 Entscheid. d. Reichsger. in Civilsachen. I u. f. u. Reg.
*Spitta, Bach. Bd. 2.

Moritz Stern in Wien, Kärntnerstr. 36:
*Gothaischer Hofkalender 1900.
*— gräfl. Kalender 1900—02.
*Militär-Schematismus 1791, 1809 u. 49.
*Gartenlaube 1868.
Halms Werke. Bd. 1, 6 u. 7.
Universum. Jahrg. 1892 u. 95. Mehrf.
*Photogr. Corresp. 1883—87.
*Bauer, Holzmesskunde.
*Diezel, Niederjagd.
*Die hohe Jagd.
*Voss, römisches Fieber.
*Holtei, Lorbeerbaum u. Bettelstab.
*Alles über Geigenbau.
Lüders, Bosheiten üb. Bosheiten.
Alvensleben, Weltgesch. Bd. 1.

Gottl. Geiger in Stuttgart, Lindenstr. 39:
*Dächsels Bibelwerk. 7 Bde.
*Kunstwart. Jahrg. 14.

Trewendt & Granier's Buchh. in Breslau:
Buch der Erfindungen.
Henk, Zur See.
Lampert, Leben d. Binnengewässer.

K. F. Koehler Sort.-Cto. in Leipzig:
Gothaischer Hofkalender. 1900—1902.
Kalewala, übers. v. Schiefner.
Neukamp, Zwangsmoment im Recht.
Bergh, Handb. d. mittelniederl. Geogr.
Bondini, Cat. mscr. graec. 1—3.
Vossberg, preuss. Münzen u. Medaillen.
Meisner, Codex d. europ. Wechselrechts.
Mühlbrecht's Übersicht d. ges. staats- u. rechtswiss. Litt. 1870—98.
Mühlenbruch, Cession d. Ford.-Rechte.
Münter, Frachtfahrer-Recht.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*Cotelerius. Eccles. Graec. monumenta. Par. 1677—88. 3 vols. A. einz. Bde.
*Zeitschrift für vergleich. Sprachforsch. Bd. 32. 1893.
*Rayner, Apostolatus Benedictinorum in Anglia. Duali 1626.
*Sabatier, Bibliorum SS. latinae versiones antiquae seu vetus Italica etc. 3 vol. Reims ou Paris 1743.
*Wellhausen, Pharisäer u. Sadducäer.
*1 Lucretius, m. ital. Commentar von Giussani. Tor. 1896—98.
*1 Planiol, Traité de droit civil. 1901. 3 Bde.
*1 de Clercq et Vallat, Guide prat. des consulats. 1898. 2 vols.

Hugo Güther in Erfurt:
*Sell, Cognak, Rum u. Arak.

J. Lindauersche Bh. (Schöpping) in München:
Eichendorff, dtsche. Litteraturgesch.

S. Steiner in Pressburg:
Willmers, Lehrb. d. Relig. 4 Bde. 5. A.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Actorum apost. et epist. versio Syriaca philox. ed. White. Oxon. 1799. 2 Bde.
Sacrorum Evang. versio syriaca philox. ed. White. Oxon. 1778. 2 Bde.
Expositiones antiquae ac valde utiles, ab Oecumenis et Aretha coll. Veronae 1532.
Cramer, Catena in epist. cath. 1840.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:
*Reber, Kunstgesch. d. Alterthums.
*Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.
*Hager, Handb. d. pharm. Praxis. 3 Bde.
*Haeckel, Welträthsel.
*Kleist, Werke. Alle schönen Ausg.
*Les grimaces. Satir. Wochenschr.
*Tubeuf, Pflanzenkrankheiten.
*Boccaccio. Alte illustr. Ausg.
*Alpenzeitg., Deutsche. Jahrg. I.

Buchhandlung „Tyrolia" in Bozen:
*Breviarium Romanum. Kempten 1859—1862. Sauber.
*Monatsblätter, Tirolische, hrsg. v. Alpenburg. Jahrg. 1854.
*Pilger durch Tirol. 1846.
*Zenotty, d. Schutzheiligen d. versch. Stände.

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Conrad, Handwörterb. d. Staatsw. 2. A. 7 Bde. Eilt!

Hermann Behrendt in Bonn:
*Strasburger, Botanik.
Staub, Comment. z. Handelsgesetzbuch.
*Siegfried u. Stade, hebr. Wörterbuch.
*Gesenius, hebräisches Wörterbuch.

C. Erdmann's Buchh. in Essen-Ruhr:
*Ernst, Hebezeuge.
*Schilling, Gasbeleuchtung.
*Stöckl, Philosophie.

Albert Fürst in Krefeld:
Lueger, Lex. d. ges. Techn. Tadell. O.-Bd.

Carl Stracke in Hagen i/W.:
Salings Börsenpapiere. Bd. III.
Auflös. zu Kleinpaul, Rechenbuch. Alte A.

J. G. Calve'sche k. u. k. Hofbuchh. in Prag:
Archiv f. Augenheilkde., hrsg. v. Knapp, Schweigger etc. Bd. 1—43.
Kunstwart 1903. No. 1—6.
Pauly, Honig u. seine Verwertung.
Palacky, Gesch. Böhmens. III. 3. IV. 1-2. V. 1—2.
Vanni, Lezioni di filosofia del diritto raccolte de Petrone.
Wieser, der natürl. Wert.
Verhandl. d. 26. deutschen Juristentages. 1. Bd. Gutachten.
Enk, Eudoxia od. Quelle d. Seelenruhe.
— Blumen. Lehrgedicht.
Jhering, Geist des röm. Rechts.
— Zweck im Recht.

R. Papauschek in Mähr.-Ostrau:
*1 Herr, höhere Mathematik. 2 Bde. Brosch. od. geb.
Angebote direkt erbeten.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:
*Löwe, Schulchan Aruch. 1840.
*Stade u. Holtzmann, Gesch. d. Volkes Israel.
*Dozy, Suppl. aux dict. arabes. 2 vols.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München, Hildegardstrasse 16:
*Tavernier, Voyages en Turquie. Paris 1676.
*Jefferies, Treatise on Diamonds. Lond. 1750.
*Emanuel, Diamonds. London 1865.
*Blum, Taschenbuch d. Edelsteinkunde. Lpzg. 1860.
*Jacobs et Chatrian, Monographie du diamant. Franc. 1880.
*Streeter, E. W., Precious Stones and Gems. London 1879.
*Berchelmann, *v. Roeder, *v. Koscielski. } Alles auf diese Familien Bezügliche.
*Luther, wider d. Papsttum. Wittenb. 1545.
*Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler, mit Ergänzungsheft.

G. Stalling'sche Buchh. (M. Schmidt) in Oldenburg:
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civ.-S. Bd. 1—50 m. Reg.-Bdn. Geb.
*Verhandlungen d. 26. dtschn. Juristentages. Bd. 1. 2.

Jos. Singer in Strassburg i/E.:
*Möller, Gesetzsammlung.

J. Hallauer in Oerlikon (Schweiz):
*Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde. Geb.
*Spamers illustr. Weltgesch. 10 Bde. Geb.
Angebote direkt.

P. Klökner, Hofbuchh. in Székesfehérvár:
*Unsere Zeit. 1901. Bd. 2. 1902. Bd. 2.
*Zeitschr. f. Geogr. u. Statist. 1890—1902.
*Revue des deux Mondes. 1896—1902.
*Journal amusant. 1896—1902, auch einzelne Jahrgänge.
*Theatre de Labiche. Kplt.
*Sarceys kritische Werke, französisch.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Annalen der Physik u. Chemie. 1892.
*Archiv f. Kriminalanthropol. Bd. 1—7.
*Centralblatt f. Chirurgie. Jg. 1—8.
*Centralblatt f. Gynaekol. Jg. 1—3.
*Centralblatt f. Nervenheilk. Bd. 1—23.
*Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin. Bd. 1—21. u. 3. Folge, Bd. 17 u. ff.
*Wochenschrift, deutsche med., Jg. 1—5.
*Wochenschrift, Münch. med. Jg. 1896.
*Zeitschr. für Nervenheilk. Bd. 12, Heft 3—4, 13—16.
*Zeitschr. f. klin. Medicin. Bd. 40, Heft 5. 6. Bd. 41. 45 u. ff.
*Rehbein u. Reincke, preuss. Landrecht.
*Sturm, Lehrb. d. Analysis. Bd. 2.
*Hausrath, neutestamentl. Theologie.

Heinrich Hugendubel in München:
*Mayer, Münchener Stadtbuch.
*Wex, Hydrodynamik.
*Ratzel, Völkerkde. 2. A. kplt. u. einzeln.

C. E. Fritze'sche Hofbuchh. in Stockholm:
*La Grande Encyclopédie, rel. } Saubere
*Le Nouveau Larousse, rel. } Exempl.
Gefl. direkte Angebote.

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:
*Spies, Bamberger Provinzialrecht I.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Wetzer u. Welte, Kirchenlexicon. 2. Aufl. Kplt. geb.
*Corn. a Lapide, Explicatio in S. Scripturam. Kplt.

Friedrich Cohen in Bonn:
Dittenberger, d. Univers. Heidelberg im Jahre 1804.
Schenck u. Gürber, Leitf. d. Physiologie.
Hoppe-Seyler, physiolog. Chemie. 1—3.
Müller, Geschichte v. Bonn.
Liebigs Annalen. 77—87. 91. 100—112. 163. 167—168. 180.
Annales des mines 1875—1902.
Mariette, Traité des pierres gravées. II. 1750.
Preuss, d. röm. Lehre v. d. unbefl. Empfängnis.

Schworella & Heick in Wien:
Petermanns Mittheilgn. 1896, 97, 98 u. Ergänzungshefte 118—126.
Richthofen, China. Bd. 1—3 u. Atlas.
Russegger, Reisen. 4 Bde. in 7 Teilen u. Atlas.

W. Ebel in Nürnberg:
*Schär, kaufm. Unterrichtsbr. I.
*Jäger, Weltgesch.
*Rigutini u. B., ital. Wörterbuch.
*Michaelis, ital. Wörterb. Gr. A.

Nössler und Lange in Berlin W. 35:
*2 Marine-Rundschau. Novemberh. 1902.

F. Vieweg in Paris:
Girodet-Trioson, Oeuvres posthumes de Girodet, mises en ordre par Coupin. Paris 1829.

Fr. Wagner'sche Un.-Bh. in Freiburg i/B.:
*Fraas, Scenerie d. Alpen.

Richard Frank in Potsdam:
Caesars gall. Krieg. } Teubner
Xenophon, Anabasis. } Schultexte.
— Memorabilien. }
Polack, Geschichtsbilder B.
Schulz-Klix, biblisches Lesebuch.
Ostermann-Müller, latein. Uebungsbücher. Neue Ausgabe A.
Loew, Pflanzenkunde f. Realanstalten.
Ulbrich, französische Lehrbücher.
Dubislav u. Boek, engl. Lehrbücher.
Greve, Logarithmen.
Diercke u. Gaebler, Schulatlas.
Lange, Volksschulatlas.

Otto Radke's Nachf. Thaden & Schmemann in Essen-Ruhr.
Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1891—95.
Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1896—1900.

Kataloge.

Als lohnend zur Verbreitung an Bücherliebhaber empfehlen wir unsern neuesten

Katalog für Bibliophilen No. 355.

(III. Abteilung. N.—Z.)

Seltene alte Werke. Wertvolle Holzschnitt- u. Kupferwerke. Literar. u. bibliograph. Seltenheiten. Kulturgeschichtliches. Raritäten f. Bibliophilen. Seltene Drucke und Ausgaben. Französ. Literatur des 18. Jahrh. Merkwürdiges alter Zeit. Wertvolle und seltene Werke in schönen Einbänden. 1700 Nummern. 112 Seiten.

Stuttgart.

J. Scheible's
Verlagsbuchh. und Antiquariat.

Soeben erschien:

Cat. LII: **Histoire de l'Empire Ottoman** (Origine, religion et mœurs des Turcs — Histoire de Constantinople — Histoire des guerres des Turcs par ordre chronologique — Histoire de la Hongrie et de la Transsylvanie — L'Albanie. La Dalmatie. Le Frioul. L'Istrie. Le Montenegre et les Pays Balcaniques — Les îles de Rhodes et de Malte et l'histoire des Chevaliers de S. Jean — La Terre Sainte. Histoire des Croisades — Supplément — Table des auteurs).

180 S. mit vielen Illustr., 1 grossen Facsimiletafel u. reich dekor. Umschlag.

2 ℳ netto bar.

Dieser Preis wird bei der ersten Bestellung vom Betrage der Rechnung in Abzug gebracht werden.

☛ Der mit grosser Sorgfalt ausgearbeitete und luxuriös ausgestattete Katalog enthält sehr viele seltene und kostspielige Werke, sodass eine besondere Verwendung für denselben durchaus lohnend sein dürfte.

Firmen, die speziell Kunden für Turcica etc. haben, können den Katalog in mehreren Exemplaren à cond. erhalten.

Florenz, Anfang März 1903.

Leo S. Olschki's Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringend wiederholt.

Umgehend und zwar **noch vor** der **allgemeinen Remission** erbitte zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kittel, Die babylonischen Ausgrabungen. 1. Aufl.
Oettli, Der Kampf um Bibel u. Babel. 1. u. **2.** Aufl.

Nach dem 20. April eingehende Remittenden bedauern wir nicht mehr annehmen zu können, und werden wir uns event. auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Leipzig, 6. März 1903.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg. (Georg Böhme).

Wiederholt erbitten wir **zurück** alle remissionsberechtigten Exemplare von

Huber, Die Kartelle.

Geheftet 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

Nach Verlauf von 3 Monaten, vom heutigen Tage an, müssen wir die Annahme verweigern.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Dringend wiederholt:

Zurück erbitten:

Taschenbuch f. die Ziegelindustrie. Geb. — f. die Steinindustrie. Geb.

Laut früherer Ankündigung und entsprechend unseren Lieferungsbedingungen müssen alle remissionsfähigen Exemplare dieser Taschenbücher am 1. April in unserem Besitz sein. Wir werden uns event. auf diese Anzeige berufen.

Berlin S. W. 11.

Gebrüder Borntraeger.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für meine Buch- und Musikalienhandlg., verbunden mit Papier-, Schreib- u. Spielwarengeschäft, suche zum 1. April d. J. eine **tüchtige, zuverlässige und im Verkehr mit dem Publikum gewandte junge Dame als Verkäuferin.**

Angebote unter Einsendung von Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche bei völlig freier Station erbeten.

Guhrau, Bez. Breslau. **Max Lemke.**

Ein wirklich tüchtiger, kathol. Gehilfe, der sich über selbständige, ersprießliche Tätigkeit ausweisen kann, als **Geschäftsführer** gesucht. Bewerber müssen die französische Sprache mündlich und schriftlich beherrschen, den ausländischen Buchhandel wenigstens etwas kennen und im wissenschaftl. Sortiment durchaus erfahren sein; Vertrautheit mit dem Verlagsvertrieb erwünscht. — Der Vertrauensstellung entsprechend angemessene Bezahlung und Gewinnanteil. Ausführliches Curriculum vitae mit genauer Angabe des Lern- und Bildungsganges und Referenzen unter M. F. ‡ 727 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu Ostern wird in meiner Buch- und Kunsthandlung eine Lehrlingsstelle frei. Gewissenhafte Ausbildung unter meiner persönlichen Anleitung. Auf Wunsch würde ich einen gesitteten, jungen Mann während der Lehrzeit in meine Familie aufnehmen. Prinzipals-Söhne bevorzugt.

Posen. **Friedrich Ebbecke.**

Für mein Sortiment suche ich zum 1. April oder später einen tüchtigen Gehilfen, der gewandter Verkäufer ist und über ausreichende Kenntnisse der englischen und französischen Sprache verfügt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild an Heinr. Schrag, K. Hofbuch- u. Kunsthandlung, Nürnberg, Königsstraße 15.

Einen gut empfohlenen Gehilfen, Christ, der mit allen Arbeiten im Sortiment und Papierhandel durchaus vertraut sein muß, sucht zum sofortigen Antritt, spätestens z. 1. April.

Krotoschin (Posen).

U. Friede's Buchhandlung.

Für ein grösseres lebhaftes Sortiment und Antiquariat der Rheinprovinz wird zum 1. April ein tüchtiger Gehilfe gesucht, dem vornehmlich der Verkehr mit dem Publikum obliegt. Gewandtes, sicheres und höfliches Benehmen nebst allgemeiner buchhändlerischer Bildung sind unbedingt erforderlich. Herren, die schon mit Erfolg in grösseren Geschäften tätig waren, erhalten den Vorzug. Anfangsgehalt monatlich 110 ℳ. Angebote mit Photographie und Zeugnissen, sowie Angabe des Militärdienstverhältnisses werden d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter G. D. 788 erbeten.

Eine größere Berliner Buchhandlung, Verlag und Sortiment, wünscht einen maßgebenden Posten an einen tüchtigen, geschäftskundigen Buchhändler zu vergeben, der bereit ist, sich mit 15 000 bis 20 000 ℳ an dem Geschäft zu beteiligen. Garantiertes Mindesteinkommen 5000 ℳ pro anno Gefällige Anerbietungen unter G. K. 772 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. April oder früher suchen wir einen tüchtigen Journalexpedienten.

Ordnungsliebende Herren mit guter Vorbildung, die absolut verläßlich und schnell arbeiten, auch zum Kundenverkehr verwendbar sind und dauernden Posten suchen, wollen sich direkt unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften melden.

Graz. **Leuschner & Lubensky's Universitätsbuchhandlung.**

Ein **gut empfohlener, jüngerer Gehilfe** findet bei mir dauernde Stellung.

Max Gläser in Thorn.

Junger Gehülfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, auf 1. April gesucht. Verlangt werden zuverlässiges Arbeiten, Pünktlichkeit, gute Handschrift.

Stuttgart. **Friedrich Stahl,** kgl. Hofbuchh.

Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren, im Ladenverkehr gewandten Gehilfen.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbittet

Leipzig. **Roßberg'sche Buchhandlung** Jäh & Schunke.

Leipziger Verlag sucht tüchtigen, jüngeren Verlagsgehilfen zur **Unterstützung und Vertretung** des Chefs. Kenntnisse im **Zeitschriftenwesen** (Vertrieb u. Inseratenpropag.) Bedingung. Da **Vertrauensposten,** Kaution oder Einlage erforderlich. Eintritt nach Übereinkommen sofort oder später.

Gef. Bewerbungen unter F. E. 30, hauptpostlagernd Leipzig.

Für ein internationales Sortimentsgeschäft in Italien suche ich möglichst zu sofortigem Antritt — event. auch für 1. April — einen tüchtigen Gehülfen. Englische und französische Sprachkenntnisse sind Bedingung. Gef. Angebote erbitte ich unter N. 353.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Zum 1. April suchen wir jüngeren, nur bestens empfohlenen Gehilfen, der bereits in Universitätsstädten gearbeitet hat und im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum durchaus gewandt sein muß. Angebote erbitten mit Photographie und Gehaltsanspr.

Königsberg i/Pr. **Gräfe & Unzer.**

Verlagsgehilfe für Stuttgart

zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Gutempfohlene, solide Herren belieben sich unter Angabe der Gehaltsansprüche zu melden. Stellung angenehm und dauernd. Photographie u. Zeugnisabschriften erbeten.

Verlag d. Buchhandlung d. Ev. Gesellschaft in Stuttgart.

Zum 15. März oder 1. April suchen wir einen jüngeren Schreiber, der bereits im Buchhandel tätig gewesen ist. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Insel-Verlag in Leipzig, Lindenstraße 20.

Für lebhaftes Sortiment einer süddeutschen Universitäts-Buchhandlung wird zu April oder später gewandter, jüngerer Gehilfe (evangel.) gesucht, der an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt und dem bei steigenden Gehalt an dauernder Stellung gelegen ist. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten unter ‡ 798 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Sortimenter, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein muß, wird zu möglichst sofortigem Antritt gesucht. Gehalt 80—90 ℳ.

Oppeln. **Eugen Franck's Buchhdlg.**

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen.

Gumbinnen, den 26. Februar 1903.

C. Sterzels Buchhandlung.

In meiner Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Verlag, ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Hermann Grosse in Weimar.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Für einen jungen Mann im Alter von 17 Jahren, der demnächst seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet, suche ich zum 15. April oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Ich kann denselben als willig und fleißig empfehlen und bin zu weiterer Mitteilung gern bereit.

Heidelberg.

C. Winter'sche Universitätsbuchhandlung Inhaber F. W. Rochow.

Für meinen Gehilfen (evangel., militärfrei), 6½ Jahre im Buchhandel, den ich als tüchtigen Sortimenter empfehlen kann, suche ich zum 1. April d. J. Stellung.

Österreich-Ungarn bevorzugt.

Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Dresden-A. 10.

Alexander Kaufmann i/Fa. Hans Hackarath's Buchhandlung.

Buchhändler, 30 Jahre, erprobt in leitenden Stellungen bei ersten Verlagsfirmen, in jeder Beziehung hervorragende, organisatorische Kraft, mit umfassender allgemeiner und beruflicher Bildung, sucht zu Mitte dieses Jahres oder später dauernden, nur

leitenden Posten

in angesehenem Verlagshause Deutschlands.

Suchender befindet sich in ungekündigter, erster Stellung in einer der bedeutendsten Verlagsfirmen Süddeutschlands.

Gehaltsansprüche 4500—5000 Mark. Angebote frdl. unter ‡ 739 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Berlin.

Sortimenter, 24 Jahre, sehr gut empfohlen, sucht zum 1. April Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Angeb. unter „Marie" Berlin, Postamt 9 erbeten.

Dame, die seit mehreren Jahren als Buchhalterin in größ. Sortiment Berlins tätig ist, sucht z. 1. April gleiche Stellung. Gef. Angeb. erb. u. G. G. Berlin, Postamt 59.

SLUB Wir führen Wissen.

Der derzeitige Geschäftsführer einer mittleren Buchdruckerei m. Zeitungsverlag — gelernter Buchhändler mit Gymnasialbildung — der die Leitung d. Geschäfts vor 5 Jahren unt. missl. Verhältn. übernahm, jedoch dessen ungeachtet seither mit nachweisb. Erfolge arbeitete, sucht, gest. a. beste Zeugn. u. Empfehl., z. 1. Juli 1903 ähnl. Stelle. Ders. würde günstigenf. gern die Vertretung e. leistungsfäh. Buch- u. Steindruckerei übern., auch f. dies. reisen. Gef. A. a. d. Gesch.-St. d. B.-V. u. No. 775 erb.

Für einen jungen Mann, 7 Jahre im Beruf, der bei mir gelernt hat und jetzt aushilfsweise bei mir arbeitet, suche ich zum 1. April oder später Stellung im Verlag. Derselbe ist mit Kontenführung, Auslieferung, Expedition und dem Inseratenwesen wohl vertraut und kann gute Zeugnisse aufweisen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Gef. Angebote an
Cassel.
A. Freyschmidt's Buchhandlung
(G. Dufayel).

Für jungen Mann, 18 Jahre alt, der seine vierjährige Lehre in einem größeren Fachzeitungsverlag mit Buchdruckerei soeben beendet, suchen wir sofort oder z. 1. April Engagement in ähnlichem Verlage.
Betreffender hat alle im Kontor eines Zeitungsverlags vorkommenden Arbeiten von Grund aus kennen gelernt und können wir ihn als flinken und zuverlässigen Arbeiter empfehlen. Zu weiteren Auskünften sind event. gern bereit. Gef. Angebote unt. # 790 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

lt. Buch- u. Schreibw.-Händler sucht sofort oder später aushilfsw. od. dauernde Stelle. Selbst. Besorgung d. O.-M.-Arbeiten; in Leipzig oder Berlin, auch ½ tägige Beschäftigung! Angeb. unter A. M. 52 durch Hrn. Jahn & Sohn in Leipzig erbeten.

Junger militärfreier Gehilfe mit guter Schulbildung, der in einer Universitätshandlung gelernt hat, sucht zum 1. April oder später bei mäßigen Ansprüchen Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter P. G. # 764 erbeten.

Für einen ältern, mir persönlich bekannten Verlagsgehilfen suche ich zum 1. April d. J. eine passende Stelle im Verlage. Derselbe ist durchaus vertrauenswürdig, firm in allen Verlagsarbeiten und stehen ihm über seine z. T. langjährige Tätigkeit in ersten Firmen gute Zeugnisse zur Seite.
Gef. Angebote erbittet
Leipzig, Leplaystr. 1. **Max Weg.**

Fleiß. militärfr. Sort., 32 J. alt, evang., v. respekt. Äußern, durchaus zuverlässiger u. selbständ. Arb., der auch schon im Verl. u. als Buchhalter tätig war, sucht, gest. auf g. Zeugn. u. Empfehlg., z. 1. April d. J. od. spät. dauernde Stelle, a. liebst. im Verl. Ders. würde ev. nicht abgen. sein, d. Geschäft f. eig. Rechng. bei günst. Kaufbedinggn. spät. zu übernehmen. Gef. Ang. unter # 793 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimenter, 28 Jahre alt, 12 Jahre tätig, sucht zum 1. April dauernde Gehilfen-Stellung.
Gef. Angebote an **Georg Lietzow**, i/Hause Buchhdlg. H. Golde, Charlottenburg-Berlin.

J. Mann, 21 J. alt, der d. Gymnasium bis Obersekunda inkl. besucht hat, sucht Stellung als Lehrling od. Volontär bei möglichst kurzer, aber instruktiver Ausbildung. Angebote u. Z. Z. 795 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Zum 1. April suchen wir für einen jüngeren Gehilfen, der aushilfsweise bei uns angestellt war, Stellung, möglichst im Verlag.
Amelang'sche Buch- u. Kunsthandlung
in Charlottenburg.

Jüngerer strebsamer Gehilfe, mit allen Arbeiten des Sortiments und seinen Nebenbranchen vertraut, sucht zum 1. April dauernde Stellung.
Am liebsten im Verlag oder Sortiment einer größeren Stadt.
Gef. Angebote erbeten unter R. S. # 718 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Junger Buchhändler aus guter Familie sucht Stellung zum 1. Oktober d. J. in einer besseren Buchhandlung beh. späterer Übernahme. Angebote unter A. M. 100, Frankfurt a/M. hauptpostlagernd.

Tüchtiger Sortimenter,
28 Jahre alt, kath., mit allen Arbeiten des Sortiments durchaus vertraut, rascher, gewissenh. u. selbständ. Arbeiter, mit engl. u. franz. Sprachkenntnissen, sucht Stelle zum 1. od. 15. April. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gef. Angeb. erbitte u. R. # 797 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann mit 5jähriger buchh. Praxis, den ich als brauchbar warm empfehlen kann, suche ich Stellung im Verlag oder Sortiment. — Berlin bevorzugt.
Gnesen. **Alb. Johannsmann**, Buchh.

Besetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern zur Nachricht, daß die Gehilfenstelle besetzt ist.
Eisleben. **Kuhnt'sche Buchhandlung**
(E. Graefenhan).

Den vielen Herren Bewerbern mit Dank zur Nachricht, daß die ausgeschriebene Gehilfenstelle besetzt ist.
Dresden. **Adolf Urban.**

Vermischte Anzeigen.

Kalender-Verlegern

empfehlen wir unsern soeben erschienenen

Klischee-Katalog.

Inhalt:
I. **Initiale** und **Zierstücke.**
II. **Bilder** für **Erzählungen.** (Kalendermaterial).
III. **Grössere Bilder** aus der heiligen **Geschichte,** aus der **Kirchen-** und **Weltgeschichte,** aus der **Natur** und dem **Familienleben.**

Preis 1 ℳ. Dieser Betrag wird bei einer Bestellung von mindestens 10 ℳ ord. gutgebracht.
Wir bitten zu verlangen.
Buchhandlung d. Berliner Stadtmission
in Berlin S.W., Johanniterstr. 6.

Buchdruckerei
C. Schulze & Co.
G. m. b. H.
Graefenhainichen
Berlin-Anhalter Bahn
empfehlen sich zur Anfertigung von Druckarbeiten aller Art.
Werkdruck, Kataloge etc. etc.
Mit Preisanschlägen jederz. gern zu Diensten.

Max John,
Adressen-Verlag
Berlin W. 35,
Lützowstrasse 6.
Individuelle Adressen jeder Branche u. jedes Berufszweiges. In- u. ausländische Adressen.
Ueberseeische Adressen.
Erste Referenzen aus Buchhändlerkreisen.
Kataloge gratis u. franko bitte direkt zu verlangen.

Vertretung für Berlin.

Zur Übernahme der Vertretung einer Verlagshandlung empfiehlt sich erfahrener Buchhändler mit **ausgedehnten Verbindungen** im Berliner Sortiments-, Kolportage- und Reisebuchhandel. Suchender ist seit 10 Jahren mit Erfolg als Vertreter nur erster Verlagsfirmen tätig, und in der Lage den weitgehendsten Ansprüchen nach jeder Richtung zu genügen. Geeignete Räume in passender Geschäftsgegend und sonstige Vorbedingungen zur **Übernahme von Auslieferungslager** sind vorhanden. Gef. Angebote unter 752 an die **Geschäftsstelle** des B.-V. erbeten.

= Für Reisebuchhandlungen. =

Ein mit glänzendem Erfolg vertriebenes, militärwissenschaftl., reich illustriertes Buch erscheint demnächst gänzlich neu bearbeitet in neuer Auflage.
Der Reisevertrieb ist unter günstigen Bedingungen an leistungsfähige Firmen zu vergeben.
Angebote unter 791 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Billig schnell und gut

in allermodernster, fachkundiger Ausstattung werden stets

Werke

jeden Umfanges in allen Sprachen, **mit und ohne Illustrationen** gedruckt
von den
Buchdruckereien W. Vobach & Co.
Berlin N 4 Chausseestrasse 39 — **Leipzig-R.** Breitkopfstrasse 9.
Verlangen Sie Kalkulationen!

Wir suchen die jetzige Adresse der Herren:
Joh. Mgebroff, Pastor, bisher in **Brenham,** Texas.
Edm. Soré, Maler, bisher in **Wien.**
Stuttgart. **J. Scheible's**
Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

Makulatur-Einkauf.

Jeden Posten Makulatur, ob roh, broschiert oder in Heften kaufe auf Wunsch zum Einstampfen oder Makulieren stets zu höchsten Barpreisen. Prima-Referenzen.

F. O. Hartig
in Leipzig, Johannisgasse 24.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig
RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt,
wozu Manuskript am Montag eingeht,
kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Angebote (mit Preis) **jurist.** Antiquaria sind uns stets erwünscht.
Struppe & Winckler, Berlin NW. 7.

Mein **Giro-Konto** bei der **Reichsbank** wird von jetzt ab nicht mehr bei der Reichsbankstelle in Freiburg i/B., sondern

bei der Reichsbankhauptstelle in Stuttgart

geführt. Ich bitte, dies bei Überweisungen zu beachten.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Tübingen.

Sampson Low, Marston & Co.,
Limited,
in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.
Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Verleger und Kommissionäre für den *europäischen Kontinent* u. d. Kolonieen empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat,
sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.
Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:
Leipzig: Herr Bernh. Hermann.
Berlin: Herr W. H. Kühl.
Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Bureauräume,

in **Berlin** zwischen Anhalter und Potsdamer **Bahnhof,** Hafenplatz 4, sind zum 1. April, 5 bis 7, durchweg grosse Zimmer, reichliches Zubehör, **parterre belegen,** zu vermieten.

Buchhalter in Leipzig, gewissenhaft u. exakt, bestens empfohlen und mässige Preise, erbittet ev. Aufträge unter 686 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Schönes Druckpapier im Gelegenheitskauf

88×58 cm, 45 kg., satin. holzfrei, gelbl. getönt, bis 100000 Bogen mit Verlust abzugeben. Angebote unter 719 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Verleger gesucht für einen Cyclus von Märchen.
G. A., Dresden-A., Sedanstraße 35 II.

Nach langem Leiden entschlief heute Mittag mein lieber Mann, der Buchhändler

Salomon Berg

im vollendeten sechsundsachtzigsten Lebensjahre, tief betrauert von den Hinterbliebenen.

Bützow, den 6. März 1903.

Dorothea Berg.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 1949. — Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. S. 1950. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1950. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1953. — Die Geheimhaltung des Börsenblatts. XXIII. XXIV. S. 1954. — Deutscher Buchgewerbeverein. S. 1955. — Kleine Mitteilungen. S. 1956. — Personalnachrichten. S. 1958. — Anzeigeblatt. S. 1959—1992.

Alicke 1983.
Amelang'sche Bh. in Charl. 1991.
Amsler & R. 1985.
Antiqu., Bethel 1983.
Antiqu., Schweiz., in Zür. 1986
Baedeker, K., in Le. 1970.
Barsdorf 1965.
Beck'sche Vrlbh. in Mü. 1965. 1971.
Becker in Aussig 1984.
Behrendt in Bonn 1988.
Benda in Lauf. 1984.
Berg, Dorothea, in Bütz. 1992.
Bergsträßer's Hofbh. in Darmst. 1987.
Bibliothek d. B.-V. 1972.
Bierbaum in Düss. 1989.
Bloem 1960.
Bonneß & H. 1985.
Borntraeger, Gebr., 1989.
Bote & B. 1988.
Bredt, E., in Le. 1972.
Breslauer & M. 1985.
Brunner'sche Bh. in Chemn. 1987.
Buchh., Akad., in Gött. 1986.
Buchh. d. Brlnr. Stadtmission 1991.
Buchh. „Tyrolia" 1988.
Buch- u. Anth., Basler, 1986.
Bültmann & G. 1983.
Burgersdijk & N. 1988.
Calve'sche Hofbh. 1988.
Carstens'sche Bh. 1986.
Central-Buchh. in Ha. 1985.
Coburg in Rendsb. 1985.
Cohen in Bonn 1989.
Cotta'sche Bh. Nchf. 1959.
Deichert'sche Vrlbh. in Le. 1989.
Drugulin 1986.
Duncker, A., 1986.
Duncker, Elisabeth, 1959.
Ebbecke in Pos. 1990.
Ebel in Nürnb. 1989.
Eggenberger'sche Bh. 1986.
Erdmann in Essen 1988.
Ernst & S. 1974.
Fehsenfeld 1974.
Fleischer, C. Fr., in Le. 1990.
Flemming Verl. A.-G. 1966. 1967.
Floessel in Dr. 1987.
Fock G. m. b. H. 1987.
Foerster in Staßf. 1987.
Forst in Antw. 1986.
Franck in Oppeln 1990.
Frank in Potsd. 1989.
Frank in Würzb. 1985.
Freyschmidt in Cassel 1991.
Freytag in Le. 1972.
Frick in Wien 1985.
Friebe in Krot. 1990.
Fritze in Stockh. 1989.
Fürst in Kref. 1988.
Geibel in Alt. 1959.
Geiger in Stu. 1988.
Gensel in Zschop. 1960.
Georg & Co. in Basel 1986.
Gläser in Thorn 1990.
Goldschmidt, A., in Brln. U 3.
Graeper in Barm. 1986.
Gräfe & U. 1990.
Greiner & Pf. 1968.
Groos in Cobl. 1988.
Grosse in Weimar 1990.
Gschihay 1986.
Günther & Sch. 1988.
Günther in Erf. 1988.
Guttentag G. m. b. H. 1983.
Hallauer 1988.
Hanfstaengl in Mü. U 4.
Harrassowitz 1987.
Hartig in Le. 1992.
Hartleben 1976. 1977.
Heigl 1988.
Heinemann in London 1961.
Hengstenberg in Watt. 1885.
Herz in Wien 1984.
Hiersemann 1986.
Hinrichs Verl. in Le. 1987.
Hirsch in Konst. 1986.
Hirt & S. 1969.
Hölzel in Wien 1971.
Hugendubel 1989.
Jahn & S. 1991.
Insel-Verl. 1984. 1990.
Johansmann 1991.
John in Brln. 1991.
Kauffmann in Frkf. a. M. 1988.
Kaufmann in Dr. 1990.
Kielmann in Stu. 1963.
Kilian's Nchf. 1985.
Klinkhardt in Le. U 4.
Klökner Hofbh. 1989.
Knapp 1980. 1981. 1984.
Koch in Darmst. 1975.
Koehler, K. F., in Le. 1991.
Koehler Sort. in Le. 1988.
Köhler in Neunk. 1985.
Krayn 1965.
Kuhnt'sche Bh. in Eisl. 1985. 1991.
Kulemann in Paris 1986.
Kummer in Le. 1986.
Künstler Wwe. 1959.
Kymmel's Bh. 1985.
Langenbach 1983. 1986.
Langenscheidtsche Vrlbch. in Brln. 1978. 1979.
Lemke 1989.
Leuschner & L. 1990.
Liepow i. H. Golde 1991.
Lindauer'sche Bh. in Mü. 1988.
Lipp in Le. 1988.
Loescher & Co. 1963. 1992.
Low & Co. 1992.
Lüneburg Sort. 1988.
Lung in Stu. 1963.
Luzac & Co. 1985.
Maier, O., in Le. 1986.
Malota 1986.
Manz' Sort. 1986.
Marhold 1985.
Mayer, H., in Stu. 1988.
Meidinger, H. J., in Brln. 1985.
Meißner in Elb. 1965.
Merseburger in Le. 1973.
Mohr in Tüb. 1992. U 2.
Morgenstern in Brsl. 1984.
Muller in London 1985.
Nägele 1972.
Nemnich in Mannh. 1986.
Neufeld & H. 1962.
Nevens 1959.
Nieuwenhuijs 1986.
Nijhoff im Haag 1987.
Nößler u. L. 1989.
Olschki's Ant. 1989.
Paetel, Gebr., 1981.
Papauschek 1988.
Pierson's Verl. 1972.
Quick 1986.
Raabe's Nchf. 1986.
Radke's Nchf. 1989.
Ramm & S. 1992.
Reisner in Le. U 1.
Richter in Tilsit 1986.
Rinck in Turin 1959.
Robolsky 1985.
Rosenthal, L., in Mü. 1988.
Roßberg'sche Bh. in Le. 1990.
Roßberg'sche Vrlbh. in Le. 1974.
Schaper, M. & H., 1987.
Schaumburg in Stade 1987.
Scheible 1989. 1991.
Schmidt in Halle 1985.
Schoep 1960.
Scholtz in Brsl. 1983.
Scholz in Braun. 1988.
Schrag in Nü. 1990.
Schrobsdorff 1985.
Schulze & Co. in Graefenh. 1991.
Schweitzer Sort. in Mü. 1985. 1989.
Schworella & H. 1989.
Seele & Co. 1986.
Seemann, H., Nchf. 1964. 1973.
Siegismund, K., in Brln. 1984. 1988.
Singer in Straßb. 1988.
Solinus 1987.
Speyer & P. 1989.
Spielmeyer 1986.
Stähelin & L. 1986.
Stahl in Stu. 1990.
Stähle & Fr. 1974.
Stalling 1988.
Steiner in Preßb. 1988.
Steinkopf in Stu. 1969.
Stern in Wien 1988.
Sterzel 1990.
Stracke in Hag. 1988.
Struppe & W. 1992.
Stuhr'sche Bh. in Brln. 1985.
Tauchnitz, B., 1973.
Taussig, J., 1986.
Teubner in Düss. 1987.
Teubner in Le. 1982.
Thienemanns Verl. in Stu. U 2.
Trewendt & Gr. 1988.
Twietmeyer, A., in Le. 1986. 1988.
Urban in Dr. 1991.
Urfin's Nchf. 1986.
Vahlen 1970.
v. Vangerow 1968.
Veit & Comp. 1974.
Velhagen & Kl. 1985.
Verl. d. Bh. d. Ev. Ges. in Stu. 1990.
Verl., Dtschr., in Brln. U 4.
Verl., Neuer Frkf., 1985.
Verlagsanst. Benziger & Co. in Eins. 1971.
Verlags-Anst., Dtsche., in Stu. 1989.
Vieweg in Paris 1989.
Vieweg & S. 1983.
Vincent in Prenzl. 1984.
Vobach & Co. 1963. 1991.
Volckmar 1960.
Vollmar 1985.
Vorst. d. Ver. v. Verl. christl. Lit. 1959.
Waetzel in Freib. 1961.
Wagner in Freib. 1989.
Weg in Le. 1991.
Wehner in Frkf. a. M. 1987.
Welter in Paris 1969. 1983.
Wildt, H., in Stu. 1960.
Winter'sche Univbh. in Hdlbg. 1990.
Wolff, A., in Hdlbg. 1985.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Albertt. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Albert Goldschmidt
Berlin W. 62.

Verlagsbuchhandlung
Kurfürstenstrasse 125.

Ⓩ In diesem Monat beginnt zu erscheinen:

Bruno Volgers Bücherei für den Gewerbe- und Handwerkerstand

Herausgegeben von

Bruno Volger. Unter Mitwirkung bedeutender und anerkannter Fachmänner.

In kurzem gelangen die ersten beiden Bände zur Versendung:

Bruno Volger
Die schriftlichen Arbeiten

des Gewerbetreibenden und Handwerkers unter besonderer Berücksichtigung der Schriftführung mit Gerichten, Militär-, Polizei-, Schulbehörden etc. nebst einem Anhang: Gewerbliche(allgemeine)Formularkunde.

Bruno Volger
Allgemeine Gesetzeskunde.

Enthaltend die wichtigsten Rechtssätze der Reichsgesetze in ihrem Wortlaut, soweit sie für das private und berufliche Leben des Gewerbetreibenden, Handwerkers und Arbeiters in Frage kommen.

Grösse: Oktav. Umfang: Etwa 15 Druckbogen. Einband: Kunstleinen. Preis für jeden Band Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.40 bar und 13/12 Exemplare. Partien auch gemischt!

1 Expl. der vorstehenden Bände zur Einführung **bar mit 50% Rabatt,** wenn auf beigefügtem Bestellzettel verlangt.

Was bezweckt „Volgers Bücherei"?

„Volgers Bücherei"

will den Angehörigen des Gewerbe- und Handwerkerstandes die Mittel bieten, ihr Wissen zu erweitern und zu vertiefen, dabei wird sich

„Volgers Bücherei"

als praktischer Ratgeber der Handwerker und Gewerbetreibenden bewähren und wird Winke enthalten zur Erweiterung des Absatzgebietes, zur Vergrösserung des Kundenkreises, so dass die Bände den Besitzern geradezu unentbehrlich werden dürften.

Zunächst werden noch folgende Bände erscheinen:

***Direktor Mertig,* Die gewerbliche Buchführung und Wechsellehre.**

***B. Volger und Direktor Mertig,* Der praktische Geschäftsbetrieb des Gewerbetreibenden und Handwerkers.**

***Professor Dr. Lenečcek,* Materialienkunde.**

Prospekte fürs Publikum kostenlos. Ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin W., 7. März 1903.

Albert Goldschmidt.

Aufsehen erregende Neuheit!

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Plastische Weltbilder

Heft 2. Eine Blitzfahrt durch Süddeutschland

15 Querfolio-Bilder mit kurzem, erläuterndem Text.

Preis mit dazu gehöriger Brille (Plastograph) **1 Mark · Rabatt 40%** und **auf 10 ein Freiexpl.**

auch gemischt mit Heft 1: Eine Knipsfahrt durch Berlin.

In Vorbereitung: 3 „Rheinwanderung", 4 „Charlottenburg, Potsdam und die Mark", 5 „Die Weltstadt London" 6 „Niederrhein und Nordseestädte", 7 „Ein Ausflug nach Paris", 8 „Kreuz und quer durch Ostdeutschland", 9 „Niederländische Fahrten", 10 „Im Herzen Deutschlands". (Änderungen bleiben vorbehalten.) Die Hefte werden in etwa monatlicher Folge erscheinen.

Die **Plastischen Weltbilder,** prachtvolle Landschafts- und Städtebilder, die — mittelst besonderer Technik hergestellt, durch eine, jedem Heft beiliegende rote und grüne Brille (Plastograph) betrachtet — in überraschender Weise plastisch erscheinen, sind ein wesentlich vervollkommneter Ersatz für Stereoskope.

Jedes Bild entlockt Ihnen einen Ausruf des Staunens

denn nirgend wurde bisher ähnliches geboten, Die 18 × 24 cm grossen Bilder zeigen eine greifbare, packende Körperlichkeit und eine Lebendigkeit, die immer aufs neue fesselt.

Die plastischen Weltbilder sind ein Ereignis!

Wir liefern nur bar! Bestellen Sie umgehend, denn es wird, wie bei Heft 1, wieder bedeutende Nachfrage darnach sein. Direkte Postbestellungen werden sofort erledigt. Vorausbestellungen auf die ganze **Serie von 10 Heften für 10 Mark** werden schon jetzt angenommen.

Hochachtungsvoll

Deutscher Verlag (Ges. m. b. H.), **Berlin SW. 11,** Königgrätzerstrasse 41/42.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, **München.**

Anfang März erscheint **der komplette, bis auf die neueste Zeit ergänzte**

Verlags-Katalog

von **Franz Hanfstaengl.**

II. Teil

Hanfstaengls Galerie-Publikationen Alter Meister.

Silber- und Kohle-Photographien, Pigment-Drucke, Faksimile-Aquarelle, Photogravuren, Prachtwerke, Sammelwerke und Albums.

Mit Umschlag-Zeichnung von Walter Crane und zahlreichen Abbildungen.

Preis 1 Mark no. bar.

Der neue, meine **sämtlichen** Galerie-Aufnahmen enthaltende Katalog, dessen Fehlen vom Kunsthandel schon längst als Lücke empfunden wurde, dürfte mit seinen **etwa 7000 divers. Sujets in verschiedenen Formaten** kaum von einer anderen Kollektion übertroffen werden.

Der erste Teil des Katalogs:
„Hanfstaengls Galerie Moderner Meister"
wurde zu Beginn vorigen Jahres ausgegeben
Preis Mark 1.50 no. bar.

München, Anfang März 1903.

Franz Hanfstaengl

Schriftgießerei + Messinglinienfabrik

Julius Klinkhardt

Fernsprecher 148 LEIPZIG Liebigstraße 4-8

empfiehlt zur geschmackvollen Ausstattung von Druckwerken jedweder Art ihre

Werk- und Titelschriften neuesten Schnittes

in großer Auswahl, insbesondere die Garnituren: Neue Fraktur, Neue Antiqua, Römische Antiqua, Germanisch, Antike Gotisch, Baldur usw.

Probenblätter sämtlicher Erzeugnisse auf Verlangen umsonst
Auf Wunsch auch Probeseiten aus einzelnen Schriften.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.